www.bildpostkarten.uni-osnabrueck.de

Bürgerliches Kochrezept!

Man nehme die Fleischkarte, wälze sie in der Eierkarte und brate sie in der Butterkarte schön braun. Die Kartoffelkarte und Gemüsekarte wird gekocht, und die Mehlkarte hinzugesetzt. Um schnell und intensiv zu kochen, lege man die Kohlenkarte und Spirituskarte darunter und zünde sie an. Als Nachtisch brühe man die Kaffeekarte auf und füge die Milchkarte hinzu. Feinschmecker lösen die Zuckerkarte darin noch auf.

Nach dem Essen wäscht man sich mit der Seifenkarte und trocknet sich an den Bezugsschein.

Autonome Provinz Bozen - Südtirol – Abteilung Personal

Abwesenheiten vom Dienst

Ordentlicher Urlaub

Der ordentliche Urlaub ist durch Art. 23 des BÜKV vom 12.02.2008 geregelt.

Vollzeit
30 Arbeitstage im Kalenderjahr bei 5-Tage-Woche (100% Besoldung)
36 Arbeitstage im Kalenderjahr bei 6-Tage-Woche (100% Besoldung)
Teilzeit
30 Halbtage bei 50% und 5-Tage-Woche horizontal (50% Besoldung)
15 Tage bei 50% vertikal (50% Besoldung)
36 Halbtage bei 50% und 6-Tage-Woche (50% Besoldung)
21 Tage bei 75% und 7 Einheiten pro Woche (75% Besoldung)
30 Tage bei horizontaler Arbeitszeit bei 75%, 5,36 Std. (75% Besoldung)

- mit Gesuch und/oder PK;
- wird nach Kalenderjahr berechnet;
- wird bei Einlieferung in ein Krankenhaus oder im Falle von Krankheit (mindestens 3 Tage) unterbrochen, sofern dies entsprechend belegt und sofort der Dienststelle mitgeteilt wird;
- kann nun auch bei Sonderurlaub wegen Todesfall unterbrochen werden.

Übertragung des ordentlichen Urlaubes:
Eine Übertragung des ordentlichen Urlaubes auf das drauf folgende Jahr ist nur im Falle "außerordentlicher dienstlicher Erfordernisse oder besonderer persönlicher Gründe" vorgesehen. Allerdings ist nur mehr eine Übertragung von höchstens 50% des insgesamt im jeweiligen Kalenderjahr zustehenden Urlaubes möglich. Dieser ist innerhalb 30. September des darauf folgenden Jahres zu beanspruchen.
Grundsätzliches:
Der ordentliche Urlaub dient der psychophysischen Erholung des Personals. Daher ist er grundsätzlich in angemessenen und mit den dienstlichen Erfordernissen vereinbarten Abschnitten im Laufe des Jahres zu beanspruchen, in dem er anreift. Auf jeden Fall ist dem Personal ein Mindestzeitraum von zwei aufeinander folgenden Wochen gewährleistet.
Sachbearbeiterin:
Frau Anita Di Carlo
Tel. 0471 41 21 46
Fax 0471 41 21 48
E-Mail: Anita.Dicarlo@provinz.bz.it

Krankheit

Die Abwesenheit wegen Krankeit ist durch **Art. 30-31 des BÜKV vom 12.02.2008** geregelt:
Bei **Krankheit** stehen dem Bediensteten 6 Monate mit voller Besoldung zu, 12 Monate mit 80 % Besoldung und weitere 6 Monate mit 70 % Besoldung. Anschließend kann auf Antrag ein Zeitraum von 12 Monaten als unbezahlter Wartestand beantragt werden.
Maximaler zustehender Zeitraum für die Abwesenheit bei Krankheit sind 2 Jahre und 9 Monate innerhalb des Fünfjahreszeitraumes.

Grundsätzliches
Eine ärztliche Bescheinigung ist nur bei Abwesenheiten ab 2 Tagen notwendig, beinhaltet die Krankheistperiode ab dem 1. Krankheitstag und ist innerhalb des 3. Tages an die zuständige Schule bzw. Amt zu schicken.
Es liegt im Ermessen des Direktors, bereits am 1. Tag die Kontrollvisite zu beantragen.
Zwei oder mehrere Abwesenheiten werden für die Besoldung zusammengezählt, wenn zwischen ihnen nicht eine Dienstzeit von wenigstens drei Monaten liegt.
Die Abwesenheit wegen Krankheit wird bei der Berechnung des Dienstalters zur Gänze berücksichtigt.
Arbeitsunfall und Berufskrankheit
wird vom INAIL anerkannt. Zustehende Besoldung 100 % bis zur vollständigen Genesung, jedoch für nicht mehr als insgesamt 24 Monate.
Sachbearbeiterin:
Frau Anita Di Carlo
Tel. 0471 41 21 46
Fax 0471 41 21 48
E-Mail: Anita.Dicarlo@provinz.bz.it

Sonderurlaube

Die Sonderurlaube sind durch **Art. 24 des BÜKV vom 12.02.2008** geregelt:
bei Heirat
stehen dem Bediensteten 15 Kalendertage zu. Der Tag der Trauung (entweder kirchlich oder standesamtlich) muss im beantragten Zeitraum enthalten sein.
bei Prüfungen, Wettbewerbs- und Eignungsprüfungen
stehen dem Bediensteten maximal 20 Tage im Kalenderjahr zu, und zwar für alle Tage, an denen die Prüfungen stattfinden. Falls der Prüfungsort mehr als 100 km entfernt ist, wird dieser Urlaub auch für den Tag vor oder nach der Prüfung gewährt. Wohnort = Ansässigkeit während des Schuljahres (mit Eigenerklärung belegen).
Blutspende
für den Tag der Blutabnahme.
bei Todesfall verwandter und verschwägerter Personen
für den/die Ehegatte/Ehegattin und Verwandte 1. Grades - 5 Kalendertage
für Geschwister - 2 Kalendertage
für zusammenlebende Geschwister - 3 Kalendertage
für Verschwägerte 1. Grades/Verwandte 2. Grades - 2 Kalendertage
für Verschwägerte 2. Grades/Verwandte 4. Grades steht der Begräbnistag zu.
Der Begräbnistag muss in den zustehende Kalendertagen inbegriffen sein.
aus anderen schwerwiegenden Gründen
stehen dem Bediensteten 5 Arbeitstage (38 Stunden bei Vollzeit) pro Kalenderjahr zu. Es liegt im Ermessen des Direktors diesen zu genehmigen.
bei Rettungseinsätzen der Freiwilligen Feuerwehr und der Mitglieder von Hilfsorganisationen
steht dem Bediensteten die für den Einsatz unbedingt erforderliche Zeit zu. Für die Ausbildungszeit stehen 2 Arbeitstage pro Kalenderjahr zu Verfügung. Es muss ein Antrag mit der nötigen Dokumentation an das Amt gestellt werden.
Ausübung Bürgerpflichten
hier finden die geltenden gesetzlichen Bestimmungen Anwendung.
Sachbearbeiterin:
Frau Astrid Maier
Tel. 0471 41 21 43 - 0471 26 27 97
Fax 0471 41 21 48
E-Mail: Astrid.Maier@provinz.bz.it

Bildungsurlaub

Der Bildungsurlaub ist durch **Art. 26 des BÜKV vom 12.02.2008** und **Art. 19 des BK vom 04.07.2002** geregelt:
150 Stunden pro Kalenderjahr bei 38 Wochenstunden

112 Stunden pro Kalenderjahr bei 28 Wochenstunden

Anrecht auf Bildungsurlaub haben Bedienstete mit einem unbefristetem oder befristetem Arbeitsvertrag für ein ganzes Jahr für maximal 6 Schuljahre. Der Bildungsurlaub wird im Verhältnis gekürzt, wenn zwischen 75 % und Vollzeit andere Teilzeit-Verträge zur Anwendung gelangen. Das Kontingent von 3 % der Landesstellen darf nicht überschritten werden.
Der Bildungsurlaub wird nicht gewährt für:
- den Erwerb eines zweiten Doktortitels oder ein zweites Maturadiploms
- für Teilzeitbedienstete mit weniger als 75 % Arbeitsleistung
- für Personal mit einem Arbeitsverhältnis von weniger als 12 Monaten, außer jemand weist ein Dienstalter von 3 Jahren auf
- für Führungskräfte.
Das **Gesuchsformular** kann hier runtergeladen werden.
Sachbearbeiterin:
Frau Stefania Stramacchia
Tel. 0471 41 21 41
Fax 0471 41 21 48
E-Mail: Stefania.Stramacchia@provinz.bz.it

Gesetzlich bedingte Abwesenheiten

M.R. Nr. 229 vom 28.07.87 M.R. Nr. 11 vom 13.03.93 DPR Nr. 361/57 Art. 118
Ausübung des Wahlrechtes 1 bzw. 2 Tage (je nach Entfernung) 1 Tag für Entfernungen über 350 und bis 700 km, 2 Tage für Entfernungen über 700 km. Dieser Sonderurlaub steht nur dann zu, wenn die Wohnsitzänderung beantragt wurde und diese noch nicht erfolgt ist.

Art. 144 der Strafprozessordnung
wegen Zeugenaussage vor Gericht (notwendige Zeit)

G.Nr. 74 vom 24.03.78 Art. 2 G.N.287 vom 10.04.51 Art. 11
wegen Ausübung des Amtes eines Geschworenen beim Schwurgericht (notwendige Zeit)

DPR Nr. 361/57 Art. 119 DPR.361 vom 30.03.57, Art.40 MR. Nr. 327 vom 14.11.88; RS Nr. 390 vom 28.11.88 G. Nr. 53 vom 21.03.90; M.R. Nr. 160 vom 14.06.90; RS Nr. 97 vom 27.07.92
als Mitglied einer Wahl-kommission (notwendige Zeit). Für Wahlhandlungen an Sonn- und Feiertagen steht ein Ersatzruhetag zu (siehe Rundschreiben Nr. 8/2008).

Art.144 der Strafprozessordnung Art. 255 der Zivilprozessordnung M.R. Nr. 329 vom 17.10.95
wegen Ausübung des Amtes eines Volkrichters (notwendige Zeit)

DPR 1518 vom 22.12.67, Art. 42-43
Auf Anordnung des Amtsarztes für die Dauer der Ansteckungsgefahr (notwendige Zeit).

Freistellung, Sonderurlaub und Wartestand für Gewerkschaftsfunktionäre

Die Freistellung vom Dienst für Gewerkschaftsfunktionäre ist durch **Art. 10 des BÜKV vom 12.02.2008** (mit voller Besoldung) geregelt:
den **leitende Gewerkschaftsfunktionären** stehen auf Ansuchen der jeweiligen Gewerkschaftsorganisation zur Ausübung des Mandates und zur Teilnahme an Versammlungen der Leitungsgremien jährlich 300 Stunden **Freistellung** zu.
Für die **Teilnahme an Gewerkschaftsversammlungen** stehen allen Landesbediensteten 10 Stunden im Jahr zu; dem unterrichtenden Personal stehen 10 Unterrichtsstunden zu.
Der Sonderurlaub für Gewerkschaftsfunktionäre ist durch **Art. 11 des BÜKV vom 12.02.2008** geregelt:
Sonderurlaub für leitende Gewerkschaftsfunktionäre mit einer Besoldung von 100 % für die Dauer des

Gewerkschaftsmandates.
Dieser Sonderurlaub wird auf Antrag der jeweiligen Gewerkschaftsorganisation gewährt. (Je ein Sonderurlaub pro 2000 Bediensteten). Es wird zwischen Land und Gewerkschaften vereinbart , welcher Gewerkschaft dieser Sonderurlaub zusteht.
Dieser Sonderurlaub gilt in jeder Hinsicht als effektive Dienstzeit, nicht aber im Hinblick auf die Probezeit und den ordentlichen Urlaub.
Es steht eventuell ein unbezahlter Wartestand für Personal mit Gewerkschaftsmandat auf Landes-, Reg.-, Staatsebene zu.

Sachbearbeiter:
Rag. Walter Rier (Amt für Verwaltungspersonal)
Tel. 0471 41 21 20
Fax 0471 41 24 88
E-Mail: Walter.Rier@provinz.bz.it

Wartestand aus persönlichen, familiären und Studiengründen

Der unbezahlte Wartestand aus persönlichen, familiären oder Studiengründen ist durch **Art. 29 des BÜKV vom 12.02.2008** geregelt:

höhstens 3 Jahre unbezahlter Wartestand im Fünfjahreszeitraum
steht dem Landespersonal zu
- mit unbefristetem Auftrag oder welche ein Dienstalter von mindestens 3 Jahren ausweisen kann und zusätzlich die Eignung für die jeweilige Einstellung in einem Auswahlverfahren erlangt hat oder
- ein Dienstalter von mindestens 4 Jahren aufweisen kann, das nicht die Möglichkeit hatte an einem Auswahlverfahren für die Aufnahme in den Dienst bei der Herkunfstkörperschaft teilzunehmen.

Dem Personal mit einem **befristetem Arbeitsvertrag** stehen **30 Kalendertage pro Schuljahr/Kalenderjahr** zu, beschränkt auf die Dauer des Dienstverhältnisses.
Der unbezahlte Wartestand bewirkt die Kürzung des ordentlichen Urlaubes und zählt nicht für den Aufstieg in der dienstrechtlichen Stellung und der Besoldung, für das Ruhegehalt und die Abfertigung.

Sachbearbeiterin:
Frau Astrid Maier
Tel. 0471 41 21 43 - 0471 26 27 97
Fax 0471 41 21 48
E-Mail: Astrid.Maier@provinz.bz.it

Wartestand für pflegebedürftige Personen

Der Wartestand für pflegebedürftige Personen ist durch **Art. 33 des BÜKV vom 12.02.2008** geregelt:

Anrecht
der Wartestand ohne Besoldung steht Bediensteten im Höchstausmaß für **2 Jahre** für Betreuung von Angehörigen zu, welche gemäß der geltenden Bestimmungen des Landes als pflegebedürftig erklärt wurden, gemeinsam im Haushalt lebend, oder Verwandte zweiten Grades oder eines Verschwägerten ersten Grades sind.

Grundsätzliches
Der Wartestand bewirkt Kürzung des Urlaubes und zählt nicht für die Abfertigung; er gilt für die Laufbahnentwicklung.
Die Beiträge für das Ruhegehalt, einschließlich des Beitragsanteiles zu Lasten des Personals, die aufgrund der ruhegehaltsfähigen Bezüge berechnet werden, werden seitens der jeweiligen Körperschaft vorgestreckt und zur Gänze von den zustehenden Bezügen in Abzug gebracht.

Sachbearbeiterin:
Frau Astrid Maier
Tel. 0471 41 21 43
Fax 0471 41 21 48
E-Mail: Astrid.Maier@provinz.bz.it

Freistellung laut Gesetz 104/92

bis zum 3. Lebensjahr des Kindes 1. Verlängerung der Elternzeit in Alternative zur täglichen Ruhepause oder 2. 1 Stunde Ruhepause bei weniger als 6 Stunden Arbeitszeit täglich oder 3. 2 Stunden bei einer täglichen Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden Das Kind darf nicht vollzeitlich in einer Spezialeinrichtung untergebracht sein.	▪ Besoldung 30 % für ganze Dauer ▪ 100 %	Kann von Mutter oder Vater beansprucht werden aber nicht gleichzeitig.
vom 3. - 18. Lebensjahr des Kindes ▪ 3 Tage Freistellung pro Monat ▪ können auch stundenweise beansprucht werden (BÜKV vom 24.2.2003) *Das Kind darf nicht vollzeitlich in einer Spezialeinrichtung untergebracht sein.	100 %	Kann von Mutter oder Vater beansprucht werden, aber nicht von beiden
für behinderte Angehörige bis zum 3. Grad ▪ 3 Tage Freistellung pro Monat ▪ können auch stundenweise beansprucht werden (BÜKV vom 24.2.2003) Es muss keine Wohngemeinschaft mit der behinderten Person bestehen, aber die ständige und ausschließliche Betreuung muss gewährleistet sein.	100 %	Kann, sofern möglich, die seinem Wohnort nächste Stelle wählen und ohne sein Einverständnis nicht versetzt werden
die volljährige behinderte Person selbst ▪ 1 Stunde Ruhepause bei weniger als 6 Stunden Arbeitszeit täglich oder ▪ 2 Stunden Ruhepause bei mehr als 6 Stunden Arbeitszeit täglich ▪ Tage Freistellung pro Monat	100 %	Kann, sofern möglich, die seinem Wohnort nächste Stelle wählen und ohne sein Einverständnis nicht versetzt werden

Der Schweregrad der Behinderung und die Art der zustehenden Begünstigung muss von der Ärztekommission der zuständigen Sanitätseinheit festgestellt werden.
Diese Begünstigungen haben keine Kürzung des ordentlichen Urlaubes und des 13. Monatsgehaltes zur Folge.
Die Freistellung kann zu denselben Bedingungen auch im Falle von Adoption und der Anvertrauung zwecks Adoption beansprucht werden.

Sachbearbeiterin:
Frau Astrid Maier
Tel. 0471 41 21 43 - 0471 26 27 97
Fax 0471 41 21 48
E-Mail: Astrid.Maier@provinz.bz.it

Sonderurlaub zur Betreuung von Familienangehörigen

(Art. 42 GvD Nr. 151 vom 26.3.2001)

Dieser Sonderurlaub kann im Ausmaß von nicht mehr als 2 Jahren beansprucht werden. Dieser Sonderurlaub zählt nicht für das Dienstalter, für den Urlaub und für die Abfertigung. Er zählt aber für das Ruhegehalt und für das 13. Monatsgehalt.

Besoldung: 100% der Besoldung, sofern das Jahresgehalt einen gewissen Betrag (dieser ändert sich jährlich) nicht überschreitet. Andernfalls wird die Besoldung im Verhältnis gekürzt.

Sachbearbeiterin:
Frau Astrid Maier
Tel. 0471 41 21 43 - 0471 26 27 97
Fax 0471 41 21 48
E-Mail: Astrid.Maier@provinz.bz.it
(Letzte Aktualisierung: 30.10.2014)

© 2015 Autonome Provinz Bozen - Südtirol | Abteilung Personal
Realisierung: Südtiroler Informatik AG
XHTML 1.0 | CSS 2.0 | Hilfe Barrierefreiheit

IBRRS 2015, 0691

Entscheidung im Volltext

Vergabe

Intellektuelle Dienstleistung: Zuschlagskriterium „Bewertung des Teams“ zulässig!

EuGH

Urteil

vom 26.03.2015

Rs. C-601/13

Richtlinie 2004/18/EG Art. 53 Abs. 1 a

Bei der Vergabe eines Auftrags über Dienstleistungen mit intellektuellem Charakter im Bereich der Fortbildung und Beratung läuft es Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31.03.2004 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge nicht zuwider, dass durch den öffentlichen Auftraggeber ein Kriterium aufgestellt wird, nach dem die Qualität der von den Bietern für die Ausführung dieses Auftrags konkret vorgeschlagenen Teams unter Berücksichtigung der Zusammensetzung des jeweiligen Teams sowie der Erfahrung und des beruflichen Werdegangs der betroffenen Personen bewertet werden.*)

EuGH, Urteil vom 26.03.2015 - Rs. C-601/13

vorhergehend:

*Generalanwalt beim EuGH, 18.12.2014 - **Rs. C-601/13***

In der Rechtssache C-601/13

betreffend ein Vorabentscheidungsersuchen nach Art. 267 AEUV, eingereicht vom Supremo Tribunal Administrativo (Portugal) mit Entscheidung vom 24. Oktober 2013, beim Gerichtshof eingegangen am 25. November 2013, in dem Verfahren

Ambisig - Ambiente e Sistemas de Informação Geográfica SA

gegen

Nersant - Associação Empresarial da Região de Santarém,

Núcleo Inicial - Formação e Consultoria Lda

erlässt

DER GERICHTSHOF (Fünfte Kammer)

unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten T. von Danwitz sowie der Richter C. Vajda, A. Rosas, E. Juhász (Berichterstatter) und D. Šváby,

Generalanwalt: M. Wathelet,

Kanzler: M. Aleksejev, Verwaltungsrat,

aufgrund des schriftlichen Verfahrens und auf die mündliche Verhandlung vom 6. November 2014,

unter Berücksichtigung der Erklärungen

- der Ambisig - Ambiente e Sistemas de Informação Geográfica SA, vertreten durch H. Rodrigues da Silva, advogado,

- der Nersant - Associação Empresarial da Região de Santarém, vertreten durch A. Robin de Andrade und D. Melo Fernandes, advogadas,

- der portugiesischen Regierung, vertreten durch L. Inez Fernandes und H. Fragoso als Bevollmächtigte,

- der griechischen Regierung, vertreten durch F. Dedousi und V. Stroumpouli als Bevollmächtigte,

- der polnischen Regierung, vertreten durch B. Majczyna als Bevollmächtigten,

- der Europäischen Kommission, vertreten durch M. Afonso, S. Delaude, A. Tokár und G. Braga da Cruz als Bevollmächtigte,

nach Anhörung der Schlussanträge des Generalanwalts in der Sitzung vom 18. Dezember 2014

folgendes

Urteil

Das Vorabentscheidungsersuchen betrifft die Auslegung der Art. 44 bis 48 und 53 der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge (ABl. L 134, S. 114 und Berichtigung ABl. L 351, S. 44).

Es ergeht im Rahmen eines Rechtsstreits zwischen der Ambisig - Ambiente e Sistemas de Informação Geográfica SA (im Folgenden: Ambisig) und der Nersant - Associação Empresarial da Região de Santarém (im Folgenden: Nersant) wegen der Entscheidung von Nersant, einen Auftrag über Dienstleistungen im Bereich der Fortbildung und Beratung an die Iberscal Consultores Lda (im Folgenden: Iberscal) und nicht an Ambisig zu vergeben.

Rechtlicher Rahmen

Unionsrecht

Richtlinie 2004/18

Nach dem 46. Erwägungsgrund der Richtlinie 2004/18 soll die Zuschlagserteilung auf der Grundlage objektiver Kriterien erfolgen, die die Einhaltung der Grundsätze der Transparenz, der

Nichtdiskriminierung und der Gleichbehandlung gewährleisten und sicherstellen, dass die Angebote unter wirksamen Wettbewerbsbedingungen bewertet werden.

Der dritte Absatz des 46. Erwägungsgrundes dieser Richtlinie lautet:

"Beschließen die öffentlichen Auftraggeber, dem wirtschaftlich günstigsten Angebot den Zuschlag zu erteilen, so bewerten sie die Angebote unter dem Gesichtspunkt des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Zu diesem Zweck legen sie die wirtschaftlichen und qualitativen Kriterien fest, anhand deren insgesamt das für den öffentlichen Auftraggeber wirtschaftlich günstigste Angebot bestimmt werden kann. Die Festlegung dieser Kriterien hängt insofern vom Auftragsgegenstand ab, als sie es ermöglichen müssen, das Leistungsniveau jedes einzelnen Angebots im Verhältnis zu dem in den technischen Spezifikationen beschriebenen Auftragsgegenstand zu bewerten sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis jedes Angebots zu bestimmen."

Art. 44 Abs. 1 und 2 der Richtlinie 2004/18 sieht vor:

"(1) Die Auftragsvergabe erfolgt aufgrund der in den Artikeln 53 und 55 festgelegten Kriterien unter Berücksichtigung des Artikels 24, nachdem die öffentlichen Auftraggeber die Eignung der Wirtschaftsteilnehmer, die nicht aufgrund von Artikel 45 und 46 ausgeschlossen wurden, geprüft haben; diese Eignungsprüfung erfolgt nach den in den Artikeln 47 bis 52 genannten Kriterien der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der beruflichen und technischen Fachkunde und gegebenenfalls nach den in Absatz 3 genannten nichtdiskriminierenden Vorschriften und Kriterien.

(2) Die öffentlichen Auftraggeber können Mindestanforderungen an die Leistungsfähigkeit gemäß den Artikeln 47 und 48 stellen, denen die Bewerber und Bieter genügen müssen.

Der Umfang der Informationen gemäß den Artikeln 47 und 48 sowie die für einen bestimmten Auftrag gestellten Mindestanforderungen an die Leistungsfähigkeit müssen mit dem Auftragsgegenstand zusammenhängen und ihm angemessen sein.

Die Mindestanforderungen werden in der Bekanntmachung angegeben."

Art. 48 Abs. 1 der Richtlinie 2004/18 bestimmt, dass die technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsteilnehmers gemäß den Abs. 2 und 3 dieses Artikels bewertet und überprüft wird. Nach Art. 48 Abs. 2 Buchst. a Ziff. ii und Buchst. e dieser Richtlinie kann der Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit je nach Art, Menge oder Umfang und Verwendungszweck der betreffenden Dienstleistungen u. a. durch die Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen und durch Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Dienstleistungserbringers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Erbringung der Dienstleistungen verantwortlichen Personen, erbracht werden.

Art. 53 der Richtlinie 2004/18 sieht vor:

"(1) Der öffentliche Auftraggeber wendet unbeschadet der für die Vergütung von bestimmten Dienstleistungen geltenden einzelstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften bei der Erteilung des Zuschlags folgende Kriterien an:

a) entweder - wenn der Zuschlag auf das aus Sicht des öffentlichen Auftraggebers wirtschaftlich günstigste Angebot erfolgt - verschiedene mit dem Auftragsgegenstand zusammenhängende

Kriterien, z. B. Qualität, Preis, technischer Wert, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Umwelteigenschaften, Betriebskosten, Rentabilität, Kundendienst und technische Hilfe, Lieferzeitpunkt und Lieferungs- oder Ausführungsfrist

b) oder ausschließlich das Kriterium des niedrigsten Preises.

(2) Unbeschadet des Unterabsatzes 3 gibt der öffentliche Auftraggeber im Fall von Absatz 1 Buchstabe a in der Bekanntmachung oder den Verdingungsunterlagen oder - beim wettbewerblichen Dialog - in der Beschreibung an, wie er die einzelnen Kriterien gewichtet, um das wirtschaftlich günstigste Angebot zu ermitteln.

Diese Gewichtung kann mittels einer Marge angegeben werden, deren größte Bandbreite angemessen sein muss.

Kann nach Ansicht des öffentlichen Auftraggebers die Gewichtung aus nachvollziehbaren Gründen nicht angegeben werden, so gibt der öffentliche Auftraggeber in der Bekanntmachung oder in den Verdingungsunterlagen oder - beim wettbewerblichen Dialog - in der Beschreibung die Kriterien in der absteigenden Reihenfolge ihrer Bedeutung an."

Portugiesisches Recht

Nach Art. 75 Abs. 1 des Gesetzbuchs über öffentliche Aufträge (Código dos Contratos Públicos, im Folgenden: CCP) sollen

"[d]ie Faktoren und eventuellen Subfaktoren, die das Zuschlagskriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots ausgestalten, ... alle, aber auch nur die Aspekte der Ausführung des zu vergebenden Auftrags umfassen, die durch das Lastenheft dem Wettbewerb unterworfen werden, und dürfen sich nicht, weder direkt noch indirekt, auf Umstände, Eigenschaften, Merkmale oder sonstige die Bieter betreffende Gesichtspunkte beziehen".

Ausgangsverfahren und Vorlagefrage

Mit einer am 24. November 2011 veröffentlichten Bekanntmachung leitete Nersant eine öffentliche Ausschreibung über den Erwerb von Fortbildungs- und Beratungsdienstleistungen für die Durchführung eines als "Move PME, Bereich Qualität, Umwelt, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Lebensmittelsicherheit Médio Tejo - PME" bezeichneten Projekts ein.

Art. 5 dieser Ausschreibungsbekanntmachung sah vor, dass der Zuschlag nach dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots zu erteilen war, das unter Berücksichtigung der folgenden Faktoren bestimmt wurde:

"A. Bewertung des Teams - 40 %

(i) Für diesen Faktor werden die Zusammensetzung des Teams, die nachgewiesene Erfahrung und die beruflichen Werdegänge berücksichtigt.

B. Qualität und Zweckmäßigkeit der angebotenen Dienstleistung - 55 %

(i) Generelle Beurteilung der angebotenen Struktur einschließlich des Arbeitsprogramms - 0 bis 20 %.

(ii) Beschreibung der anzuwendenden Techniken und der bei der Tätigkeit verwendeten Methodologien - 0 bis 15 %.

(iii) Beschreibung der Methoden der Überprüfung und Kontrolle der Qualität der Arbeit in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen - 0 bis 20 %.

C. Gesamtpreis - 5 %

Als bestes Angebot wird das Angebot angesehen, das die höchste Punktzahl erreicht."

Ambisig gab im Rahmen des im Ausgangsrechtsstreit in Rede stehenden Verfahrens der öffentlichen Auftragsvergabe ein Angebot ab. In seinem vorläufigen Bericht setzte das Auswahlgremium für die Vergabe dieses Auftrags Iberscal an die erste Stelle.

Am 3. Januar 2012 machte Ambisig von ihrem Recht auf vorherige Anhörung Gebrauch und stellte den Umstand in Frage, dass die fragliche Ausschreibungsbekanntmachung unter den Bewertungskriterien in Art. 5 Punkt A dieser Ausschreibung den Faktor nenne, der die Bewertung des für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Teams betreffe.

In einem Nachtrag vom 14. Februar 2012 zum Abschlussbericht vom 4. Januar 2012 wies dieses Auswahlgremium die von Ambisig zur Stützung ihres Antrags auf Ausübung ihres Rechts auf vorherige Anhörung geltend gemachten Argumente zurück. Nach Ansicht dieses Gremiums hatte der in Art. 5 Punkt A der Ausschreibungsbekanntmachung genannte Faktor "das konkrete technische Team, das der Bieter für die Durchführung der zu erbringenden Arbeiten einzusetzen beabsichtigt", zum Gegenstand und "die Erfahrung des vorgeschlagenen technischen Teams [sei] im vorliegenden Fall ein wesentliches Merkmal des Angebots, nicht aber ein Merkmal des Bieters".

Mit Entscheidung vom 14. Februar 2012 erteilte der Vorstandsvorsitzende von Nersant auf der Grundlage des Abschlussberichts des Auswahlgremiums Iberscal den im Ausgangsverfahren in Rede stehenden Dienstleistungsauftrag und genehmigte den entsprechenden Entwurf des Dienstleistungsvertrags. Am 19. März 2012 wurde dieser Vertrag zwischen Nersant und Iberscal geschlossen.

Ambisig erhob beim Tribunal Administrativo e Fiscal de Leiria (Verwaltungs- und Finanzgericht Leiria) Klage auf Aufhebung der Entscheidung des Vorstandsvorsitzenden von Nersant vom 14. Februar 2012, mit der der im Ausgangsverfahren in Rede stehende Dienstleistungsauftrag der Iberscal erteilt worden war. Im Verfahren beantragte und erwirkte Ambisig auch, dass der Gegenstand der Klage um die Anfechtung des am 19. März 2012 geschlossenen Dienstleistungsvertrags erweitert wurde.

Das Tribunal Administrativo e Fiscal de Leiria wies die Klage in vollem Umfang ab, wogegen Ambisig beim Tribunal Central Administrativo Sul (Zentrales Verwaltungsgericht Süd) ein Rechtsmittel einlegte.

Das Rechtsmittelgericht bestätigte die Entscheidung des erstinstanzlichen Gerichts und vertrat die Auffassung, dass der im Ausgangsverfahren in Rede stehende Faktor in Art. 5 Punkt A der Ausschreibung mit Art. 75 Abs. 1 CCP in Einklang stehe, da er sich auf "das für die Durchführung des ausgeschriebenen Dienstleistungsvertrags vorgesehene Team und nicht, weder direkt noch indirekt, auf Umstände, Eigenschaften, Merkmale oder sonstige die Bieter betreffende Gesichtspunkte" beziehe.

Ambisig legte gegen das Urteil des Tribunal Central Administrativo Sul beim Supremo Tribunal Administrativo (Oberstes Verwaltungsgericht) ein Rechtsmittel ein, mit dem sie im Wesentlichen geltend machte, dass der in Art. 5 Punkt A der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehene Faktor im Hinblick auf Art. 75 Abs. 1 CCP rechtswidrig sei.

In der Vorlageentscheidung stellt das Supremo Tribunal Administrativo fest, dass die Rechtsfrage zu entscheiden sei, ob Kriterien wie die in Art. 5 Punkt A der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehenen in Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge betreffend den Erwerb von Fortbildungs- und Beratungsdienstleistungen als Zuschlagskriterien gemäß Art. 53 der Richtlinie 2004/18 zulässig sind.

Insoweit weist das Supremo Tribunal Administrativo darauf hin, dass die Europäische Kommission den Vorschlag einer Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die öffentliche Auftragsvergabe (KOM[2011] 896 endg.) vorgelegt habe, der im Hinblick auf die Rechtsprechung des Gerichtshofs in diesem Bereich einen neuen Gesichtspunkt darstelle.

Unter diesen Umständen hat das vorlegende Gericht beschlossen, das Verfahren auszusetzen und dem Gerichtshof folgende Frage zur Vorabentscheidung vorzulegen:

Ist es bei der Vergabe von Aufträgen über Dienstleistungen mit intellektuellem Charakter im Bereich der Fortbildung und Beratung mit der Richtlinie 2004/18 vereinbar, unter den Faktoren, aus denen sich das Zuschlagskriterium für die Angebote in einer öffentlichen Ausschreibung zusammensetzt, einen Faktor vorzusehen, nach dem die von den Bietern für die Ausführung des Auftrags konkret vorgeschlagenen Teams unter Berücksichtigung der jeweiligen Zusammensetzung, der nachgewiesenen Erfahrung und des beruflichen Werdegangs der betroffenen Personen bewertet werden?

Zur Vorlagefrage

In der Vorlagefrage geht es im Wesentlichen darum, ob es bei der Vergabe eines Auftrags über Dienstleistungen mit intellektuellem Charakter Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Richtlinie 2004/18 zuwiderläuft, dass durch den öffentlichen Auftraggeber ein Zuschlagskriterium aufgestellt wird, nach dem die Qualität der von den Bietern für die Ausführung des Auftrags konkret vorgeschlagenen Teams unter Berücksichtigung der Zusammensetzung des jeweiligen Teams sowie der Erfahrung und des beruflichen Werdegangs der betroffenen Personen bewertet werden.

Das vorlegende Gericht hält die Vorlage dieser Frage für erforderlich, weil es einen Widerspruch sieht zwischen der Rechtsprechung des Gerichtshofs zur Prüfung der fachlichen Eignung von Wirtschaftsteilnehmern, einen Auftrag auszuführen, und zu den Zuschlagskriterien, die sich aus dem Urteil Lianakis u. a. (**C 532/06**, **EU:C:2008:40**) ergibt, auf der einen und dem Vorschlag der Kommission, der die Änderung der Regeln für die Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge zum Gegenstand hat sowie dem Umstand, dass die Qualität eines der in Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Richtlinie 2004/18 genannten Zuschlagskriterien ist, das mit der Zusammensetzung des Teams, der Erfahrung und dem beruflichen Werdegang der ihm angehörenden Personen, dem die Ausführung des Auftrags anvertraut wird, in Zusammenhang gebracht werden kann, auf der anderen Seite.

Zunächst ist festzustellen, dass die Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18 (ABl. L 94, S. 65), die nach dem Zeitpunkt der im Ausgangsverfahren maßgeblichen Ereignisse in Kraft getreten ist, in der vorliegenden Rechtssache nicht anwendbar ist.

Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass die im Urteil Lianakis u. a. (**C 532/06**, **EU:C:2008:40**) angeführte Rechtsprechung die Auslegung der Richtlinie 92/50/EWG des Rates vom 18. Juni 1992 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge (ABl. L 209, S. 1) betrifft, die durch die Richtlinie 2004/18 aufgehoben wurde, und dass dieses Urteil nicht ausschließt, dass ein öffentlicher Auftraggeber unter bestimmten Voraussetzungen ein Kriterium wie das in der Vorlagefrage genannte im Stadium der Auftragsvergabe festlegen und anwenden kann.

Dieses Urteil betrifft nämlich tatsächlich das Personal und die Erfahrung der Bieter im Allgemeinen und nicht, wie im vorliegenden Fall, das Personal und die Erfahrung der Personen, die ein bestimmtes Team bilden, das ganz konkret den Auftrag auszuführen hat.

Hinsichtlich der vom vorlegenden Gericht aufgeworfenen Frage zur Auslegung von Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Richtlinie 2004/18 ist darauf hinzuweisen, dass diese Richtlinie gegenüber der Richtlinie 92/50 neue Elemente in die Rechtsvorschriften der Union im Bereich öffentlicher Aufträge eingeführt hat.

Erstens bestimmt Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Richtlinie 2004/18, dass das "wirtschaftlich günstigste Angebot" "aus Sicht des öffentlichen Auftraggebers" zu bestimmen ist und räumt somit dem öffentlichen Auftraggeber einen größeren Ermessensspielraum ein.

Zweitens heißt es in Abs. 3 des 46. Erwägungsgrundes der Richtlinie 2004/18, dass in den Fällen, in denen der Zuschlag dem Bieter zu erteilen ist, der das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat, das Angebot mit dem "besten Preis-Leistungs-Verhältnis" zu bestimmen ist, was das Gewicht der Qualität bei den Kriterien für den Zuschlag für öffentliche Aufträge verstärkt.

Außerdem sind die Kriterien, die die öffentlichen Auftraggeber für die Bestimmung des wirtschaftlich günstigsten Angebots berücksichtigen können, in Art. 53 Abs. 1 der Richtlinie 2004/18 nicht abschließend aufgezählt. Diese Bestimmung überlässt es daher der Entscheidung der öffentlichen Auftraggeber, welche Zuschlagskriterien sie berücksichtigen wollen. Jedoch kann sich diese Wahlmöglichkeit nur auf Kriterien erstrecken, die der Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots dienen (vgl. in diesem Sinne Urteil Lianakis u. a., **C 532/06**, **EU:C:2008:40**, Rn. 28 und 29 und die dort angeführte Rechtsprechung). Deshalb schreibt Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Richtlinie 2004/18 ausdrücklich vor, dass die Zuschlagskriterien mit dem Auftragsgegenstand zusammenhängen (vgl. Urteil Kommission/Niederlande, **C 368/10**, **EU:C:2012:284**, Rn. 86).

Die Qualität der Ausführung eines öffentlichen Auftrags kann maßgeblich von der beruflichen Qualifikation der mit der Ausführung beauftragten Personen abhängig sein, die sich aus ihrer beruflichen Erfahrung und ihrer Ausbildung zusammensetzt.

Dies gilt insbesondere, wenn die Dienstleistung, die Gegenstand des Auftrags ist, einen intellektuellen Charakter aufweist und wie im Ausgangsverfahren Fortbildungs- und Beratungsdienstleistungen betrifft.

Wenn ein solcher Auftrag von einem Team ausgeführt werden muss, sind die Befähigung und die Erfahrung dieser Personen für die Bewertung der beruflichen Qualität dieses Teams ausschlaggebend. Diese Qualität kann ein wesentliches Merkmal des Angebots sein und mit dem Auftragsgegenstand im Sinne von Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Richtlinie 2004/18 zusammenhängen.

Folglich kann diese Qualität als Zuschlagskriterium in der betreffenden Ausschreibungsbekanntmachung oder in den betreffenden Verdingungsunterlagen aufgeführt

werden.

Nach alledem ist auf die Vorlagefrage zu antworten, dass es bei der Vergabe eines Auftrags über Dienstleistungen mit intellektuellem Charakter im Bereich der Fortbildung und Beratung Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Richtlinie 2004/18 nicht zuwiderläuft, dass durch den öffentlichen Auftraggeber ein Kriterium aufgestellt wird, nach dem die Qualität der von den Bietern für die Ausführung des Auftrags konkret vorgeschlagenen Teams unter Berücksichtigung der Zusammensetzung des jeweiligen Teams sowie der Erfahrung und des beruflichen Werdegangs der betroffenen Personen bewertet werden.

Für die Parteien des Ausgangsverfahrens ist das Verfahren ein Zwischenstreit in dem beim vorlegenden Gericht anhängigen Rechtsstreit; die Kostenentscheidung ist daher Sache dieses Gerichts. Die Auslagen anderer Beteiligter für die Abgabe von Erklärungen vor dem Gerichtshof sind nicht erstattungsfähig.

Aus diesen Gründen hat der Gerichtshof (Fünfte Kammer) für Recht erkannt:

Bei der Vergabe eines Auftrags über Dienstleistungen mit intellektuellem Charakter im Bereich der Fortbildung und Beratung läuft es Art. 53 Abs. 1 Buchst. a der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge nicht zuwider, dass durch den öffentlichen Auftraggeber ein Kriterium aufgestellt wird, nach dem die Qualität der von den Bietern für die Ausführung dieses Auftrags konkret vorgeschlagenen Teams unter Berücksichtigung der Zusammensetzung des jeweiligen Teams sowie der Erfahrung und des beruflichen Werdegangs der betroffenen Personen bewertet werden.

Service

(D) STEINEL-Schnell-Service
Dieselstraße 80-84 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel: +49/5245/448-188 Fax:+49/5245/448-197
www.steinel.de · info@steinel.de

(A) I. MÜLLER
Peter-Paul-Str. 15 · A-2201 Gerasdorf bei Wien
Tel.: +43/2246/2146 · Fax: +43/2246/25466
info@imueller.at

(CH) PUAG AG
Oberebenestrasse 51 · CH-5620 Bremgarten
Tel.: +41/56/6488888 · Fax: +41/56/6488880
info@puag.ch

(GB) STEINEL U.K. LTD.
37, Manasty Road · Orton Southgate
GB-Peterborough PE2 6UP · Tel.: +44/1733/238-265
Fax: +44/1733/238-270 · steinel@steinel.uk.com

(IRL) SOCKET TOOL COMPANY
8, Queen Street · IRL-Dublin 7 · Tel.: +353/1/8725433
Fax: +353/1/8725195 · sockettool@eircom.net

(F) DUVAUCHEL S.A. · ACTICENTRE - CTR 2
Rue des Famards - Bat. M - Lot 3
F-59818 Lesquin Cedex · Tel.: +33/3/20 30 34 00
Fax: +33/3/20 30 34 20 · info@duvauchel.com

(NL) VSA HEGEMA B.V. · Christiaan Huygensstraat 4
NL-3291 CN Strijen · Tel.: +31/78/6744444
Fax: +31/78/6743113 · info@vsahegema.nl

VAN SPIJK AGENTUREN B.V.
Postbus 2, NL-5688 ZG Oirschot · De Scheper 260
NL-5688 HP Oirschot · Tel.: +31/499/571810
Fax: +31/499/575795 info@vanspijk.nl · www.vanspijk.nl

(B) VSA handel Bvba
Fabriekstraat 145 · B-3900 Overpelt
Tel.: +32/11/660720 · Fax: +32/11/660729
info@vsahandel.be · www.vsahandel.be

(L) A. R. Tech. · 19, Rue Eugène Ruppert, Cbche D'Or
BP 1044 · L-1010 Luxembourg · Tel.: +352/49/3333
Fax: +352/40/2634 · com@artech.lu

(I) THOELKE DISTRIBUZIONE S.N.C.
Via Adamello 2/4 · I-22070 Locate Varesino (Como)
Tel.: +39/331/836911 · Fax: +39/331/836913
thoelke.distribuzione@thoelke.it

(E) SAET-94 S.L. · C/ Trepadella, nº 10 · Pol. Ind.
Castellbisbal Sud · E-08755 Castellbisbal (Barcelona)
Tel.: +34/93/772 28 49 · Fax: +34/93/772 01 80
saet94@saet94.com

(P) Pronodis-Soluções · Tecnológicas, Lda
Rua do Caseiro no 87 A/B Vilar · P-3810-078 Aveiro
Tel.: +351/234/484031 · Fax: +351/234/484033
pronodis@pronodis.pt

(S) KARL H STRÖM AB · Verktygsvägen 4
S-55302 Jönköping · Tel.: +46/36/31 42 40
Fax: +46/36/31 42 49 · www.khs.se · kontakt@khs.se

(DK) BROMMANN · Ellegaardvej 18
DK-6400 Sonderborg · Tel.: +45/7442 8862
Fax: +45/7443 43 60 · brommann@brommann.dk

(FIN) Oy Hedtec AB · Mänkimiehentie 4 · FIN-02780 Espoo
Tel.: +358/9/682881 · Fax: +358/9/68284278
www.hedtec.fi · steinel-info@hedtec.fi

(N) Vilan AS · Tvetenveien 30 B · N-0666 Oslo
Tel.: +47/22725000 · Fax: +47/22725001 post@vilan.no

(GR) PANOS Lingonis + Sons O. E. · Aristofanous 8 Str.
GR-10554 Athens · Tel.: +30/210/3212021
Fax: +30/210/3218630 · lygonis@otenet.gr

(TR) EGE ŞENSÖRLÜ AYDINLATMA İTH.
İHR. TİC. VE PAZ. LTD. ŞTİ.
GERSAN SAN. SİTESİ 659.
SOKAK · NO:510 · BATIKENT/ANKARA
Tel.: +90/312/2571233 · Fax: +90/312/2556041
www.egeaydinlatma.com · ege@egeaydinlatma.com

(CZ) ELNAS s.r.o. · Oblekovice 394 · CZ-67181 Znojmo
Tel.: +420/515/220126 · Fax: +420/515/244347
info@elnas.cz · www.elnas.cz

(PL) LANGE ŁUKASZUK Sp.j.
Byków 25a · PL-55-095 Mirków
Tel.: +48/71/3 98 08 861 · Fax: +48/71/3 98 19
firma@langelukaszuk.pl · www.langelukaszuk.pl

(H) DINOCOOP KFT.
Radvány u. 24 · H-1118 Budapest XI
Tel.: +36/1/3 19 30 64 · Fax: +36/1/3 19 30 66
www.dinocoop.hu · dinocoop@dinocoop.hu

(LT) KVARCAS · Neries krantine 32 · LT-48463, Kaunas
Tel.: +370/37/408030 · Fax: +370/37/408031
info@kvarcas.lt

(EST) FORTRONIC AS · Teguri 45c · EST 50113 Tartu
Tel.: +372/7/475208 · Fax: +372/7/367229
info@fortronic.ee

(SLO) LOG Zabnica D.O.O.
Podjetje Za Trgovino Srednje Bitnje 70
SLO-4209 Zabnica · Tel.: +386/42/312000
Fax: +386/42/312331 · info@log.si

(SK) Neco s.r.o. · Ruzová ul. 111 · SK-01901 Ilava
Tel.: +421/42/4 44 14 55 · Fax: +421/42/4 44 14 56
steinel@neco.sk

(RO) STEINEL Trading s.r.l.
Str. Lunga 123 · RO-507055 Cristian-Brasov
Tel.: +40/2 68/25 74 00 · Fax: +40/2 68/25 76 00
www.steinel.ro · info@steinel.ro

(HR) Daljinsko Upravljanje d.o.o.
B. Šmetane 10 · HR-10 000 Zagreb
Tel.: +3 85/1/3 88 02 47 · Fax: +3 85/1/3 88 02 47
daljinsko-upravljanje@zg.t-com.hr
www.daljinsko-upravljanje.hr

(LV) Ambergs SIA · Brivibas gatve 195-16 · LV-1039 Riga
Tel.: +3 71/7/55 07 40 · Fax: +3 71/7/55 28 50
www.ambergs.lv · ambergs@ambergs.lv

(RUS) IT und R GmbH · Kuibyshev Str. 78
RUS-620026 Ekaterinburg · Tel.: +7/34 32/24 23 23
Fax: +7/34 32/61 61 65 · tr@ural.ru

SVETILNIKI · Str. Malaya Ordinka, 39
RUS-113184 Moskau · Tel.: +7/95/2 37 28 58
Fax +7/95/2 37 11 82 · goncharov@o-svet.rz

STEINEL

7216801 Technische Änderungen vorbehalten.

STEINEL® NightMatic 3000 Vario

- (D) Bedienungsanleitung
- (GB) Operating instructions
- (F) Mode d'emploi
- (NL) Gebruiksaanwijzing
- (I) Istruzioni per l'uso
- (E) Instrucciones de montaje
- (S) Bruksanvisning
- (DK) Brugsanvisning
- (FIN) Käyttöohje
- (N) Bruksanvisning

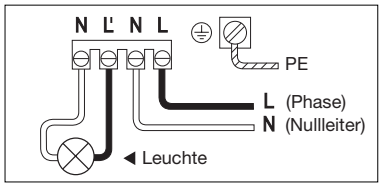
(D) Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihres neuen STEINEL NightMatic 3000 Vario entgegengebracht haben. Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Wir wünschen Ihnen viel Freude an diesem hochwertigen Qualitätsprodukt.

Das Prinzip

Der eingebaute Fotosensor registriert die Umgebungshelligkeit und schaltet die angeschlossene Leuchte abends ein, bei Bedarf im Nachtspar-Modus wieder aus und falls gewünscht in den dunklen Morgenstunden wieder ein.

Installation



Wandbefestigung
Achtung: Die Montage bedeutet Netzanschluss. 230 V heißt Lebensgefahr! Daher als Erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.

Bei der Installation des Dämmerungsschalters handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung; sie muss daher fachgerecht nach VDE 100 ausgeführt werden.

Beachten Sie bitte, dass der Dämmerungsschalter mit einem 10 A-Leitungsschutzschalter abgesichert werden muss. Die Netzanschlussleitung darf max. einen Durchmesser von 10 mm haben.

Der NightMatic 3000 Vario kann auf Wunsch direkt neben der Lampe montiert werden. Ein Microprozessor trennt Umgebungs- und Verbraucherlicht und sorgt so für konstante Lichtmessungen.

Für eine optimale Funktion wird ein schalterloser Betrieb empfohlen.

Mit einem Schraubendreher die vier Gehäuseschrauben entgegen dem Uhrzeigersinn lösen und den Gehäusedeckel abnehmen. Das Elektronikgehäuse an die Wand halten und die Bohrlöcher anzeichnen; auf die Leitungsführung in der Wand achten, Löcher bohren, Dübel setzen.

Bei der Montage darauf achten, dass die Leitungen möglichst immer von unten eingeführt werden. Vor dem Anschrauben des Gehäuses, die unten liegenden Kondenswasserlöcher durchstoßen.

Anschluss

Das Gerät verfügt über folgende gekennzeichnete Anschlüsse:

N = Nullleiteranschlüsse (2 x, meistens blau)
L = Phasenanschluss (meistens schwarz oder braun)
L' = Anschluss an die geschaltet Phase.
Im Zweifel müssen die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifiziert werden.

Die Netzleitung (L) und der Nullleiter (N) werden an die dafür vorgesehene Klemmen angeschlossen. Die Verbraucherzuleitung (Leuchte) wird am zweiten Nullleiteranschluss (N) und Phase (L') angeschlossen.

Vorhandene grün/gelbe Schutzleiter müssen in der dafür vorgesehenen Befestigung angeklemmt werden.

Wichtig: Ein Vertauschen der Anschlüsse führt im Gerät oder Ihrem Sicherungskasten zum Kurzschluss. In diesem Fall müssen nochmals die einzelnen Kabel identifiziert und neu montiert werden.

Inbetriebnahme/Funktion

Nach erfolgtem Netzanschluss leuchtet der angeschlossene Verbraucher für ca. 8 Sekunden. Danach wird die Lichtmessung aktiviert.

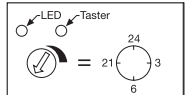
Einstellung für die Dämmerung:

Die werkseitige Dämmerungs-Ansprechschwelle von ca. 1 Lux kann im Inneren des Gerätes wie folgt verändert werden: Bei gewünschter Einschalthelligkeit Taster (s. Skizze) mit einem Kugelschreiber o. ä. betätigen und gedrückt halten, bis die LED-Anzeige **an- und wieder aus**-geschaltet hat, Taster loslassen, danach wird für ca. 10 Sek. das Umgebungslicht erfasst (falls erforderlich wird der angeschlossene Verbraucher ausgeschaltet). Die Lampe wird fortan bei diesen Lichtverhältnissen eingeschaltet.

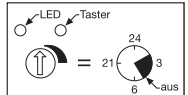
Einstellung des Nachtspar-Modus:

Die Lampe kann in der Nacht automatisch ausgeschaltet werden, um zusätzlich Strom zu sparen. Zur stufenlosen Einstellung verwenden Sie bitte den Regler im Innern des Gerätes. Im Auslieferzustand schaltet die Lampe um ca. 1^{30} Uhr aus. Die Elektronik beinhaltet keine Uhr. Alle Zeitwerte werden vom Microprozessor entsprechend den Dämmerungsverhältnissen berechnet. Jahreszeitliche Änderungen der Lichtverhältnisse werden dabei automatisch berücksichtigt.

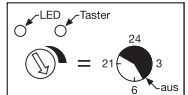
Beispiele Nachtspar-Modus:



Kein Nachtspar-Modus



Mittlerer Nachtspar-Modus



Langer Nachtspar-Modus

Einstellung für die Morgenstunden:

Der Nachtspar-Modus endet immer in den frühen Morgenstunden zwischen ca. 4 und 5 Uhr. Danach wird die Lampe bei Dunkelheit wieder eingeschaltet (Werkseinstellung).

Diese Funktion kann wie folgt verändert werden: Taster kurz betätigen bis die LED-Anzeige aufleuchtet, Taster loslassen, danach wird zwischen folgenden Einstellmöglichkeiten gewechselt.

4 x Blinken der LED-Anzeige = Lampe wird morgens eingeschaltet.
2 x Blinken der LED-Anzeige = Lampe bleibt morgens aus.

Achtung:

Nach Inbetriebnahme und neuer Festlegung der Einstellung für die Dämmerung leuchtet die Lampe in der ersten Nacht durchgehend bis zum Morgen, um die aktuellen Zeitwerte für die Dämmerungsverhältnisse zu ermitteln. Mit diesen Werten arbeitet der Nachtspar-Modus in den folgenden Nächten und passt sich dabei immer optimaler an. Lassen Sie daher der Elektronik nach Inbetriebnahme sowie nach Änderungen der Einstellungen immer einige Tage Zeit, um die neuen Verhältnisse zu „erlernen". Alle eingestellten Werte bleiben auch bei Stromausfall erhalten. Bitte dunkeln Sie den Lichtsensor nicht ab, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Technische Daten

Abmessungen:	(H x B x T) 99 x 74 x 37 mm
Anschluss:	230/240 V, 50 Hz
Schaltleistung:	max. 1000 W (ohmsche Last, z.B. Glühlampe) max. 500 W (Leuchtstofflampen, cos φ = 0,5)
Ansprechschwelle:	einstellbar ca. 0,5–10 Lux (Werkseinstellung 1 Lux)
Nachtspar-Modus:	variable Nachtabschaltung (Werkseinstellung ca. 1^{30} Uhr aus)
Eigenverbrauch:	< 0,8 W
Schutzklasse:	IP 54

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
NightMatic 3000 Vario ohne Spannung	■ Sicherung defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen ■ Kurzschluss	■ neue Sicherung, Netzschalter einschalten, Leitung überprüfen mit Spannungsprüfer ■ Anschlüsse überprüfen
Leuchte schaltet nicht ein	■ Verbraucher defekt ■ Keine Versorgungsspannung ■ Umgebung noch zu hell	■ Verbraucher austauschen ■ siehe „NightMatic 3000 Vario ohne Spannung“ ■ Warten bis Einschalthelligkeit erreicht, evtl. neuen Einschaltwert (mit Taster) festlegen
Leuchte schaltet nicht aus	■ Umgebung noch nicht hell genug	■ Warten bis hell genug, evtl. Einschalthelligkeit neu festlegen (abends)
Leuchte schaltet morgens nicht ein	■ Funktion nicht richtig aktiviert	■ Funktion nach Kapitel „Einstellung für die Morgenstunden“ einstellen
Leuchte schaltet zu ungewohnter Zeit	■ Umstellung Sommer-/Winterzeit ■ Schaltzeiten falsch berechnet	■ Schaltzeiten orientieren sich an Helligkeitswerten. Ggf. Einstellung ändern ■ Einschaltwert neu festlegen (Schaltzeiten werden neu ermittelt)

CE Konformitätserklärung

Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und die EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

Funktionsgarantie

Dieses STEINEL-Produkt ist mit größter Sorgfalt hergestellt, funktions- und sicherheitsgeprüft nach geltenden Vorschriften und anschließend einer Stichprobenkontrolle unterzogen.

STEINEL übernimmt die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit und Funktion.

Die Garantiefrist beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Tag des Verkaufs an den Verbraucher. Wir beseitigen Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen, die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl.

Eine Garantieleistung entfällt für Schäden an Verschleißteilen, für Schäden und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Wartung auftreten sowie für Bruch bei Sturz.

Weitergehende Folgeschäden an fremden Gegenständen sind ausgeschlossen.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn das unzerlegte Gerät mit Kassenbon oder Rechnung (Kaufdatum und Händlerstempel), gut verpackt, an die zutreffende Servicestation eingesandt oder in den ersten 6 Monaten dem Händler übergeben wird.

Reparaturservice:
Nach Ablauf der Garantiezeit oder Mängeln ohne Garantieanspruch repariert unser Werksservice. Bitte das Produkt gut verpackt an die nächste Servicestation senden.

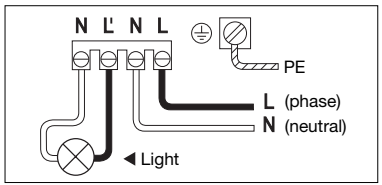
(GB) Installation instructions

Dear customer,
Thank you for the confidence that you have placed in us in purchasing your new STEINEL NightMatic 3000 Vario. Please familiarise yourself with these instructions before installation. We hope that you enjoy this high quality product.

Principle

The built-in photo-sensor records the brightness of the surroundings and switches the connected light fixture on when darkness falls, off again if required in night economy mode, and on again in the darker early morning hours.

Installation



Wall mounting
Warning: installation involves a mains connection. With 230 V, a risk of electrocution exists! Therefore, switch off the power first and check freedom from voltage with a voltage tester.
Installation of the photo-electric lighting controller involves work on the mains power supply; this work must therefore be carried out professionally in accordance with regulations.
Please note that the photo-electric lighting controller must be protected by a 10 A circuit breaker. The mains supply lead must be no greater than 10 mm in diameter.
The NightMatic 3000 Vario can be installed directly adjacent to the light fixture, if desired. A microprocessor distinguishes between the surrounding and consumer light, thereby ensuring constant light measurements.

Switchless operation is recommended for optimum functioning.

Using a screwdriver, loosen the four screws on the housing by turning anti-clockwise and remove the housing cover. Hold the electronic housing against the wall and mark the drilling holes. Pay attention to the cable runs in the wall. Drill the holes and insert plugs.
During installation, ensure that the leads are always inserted from below if possible. Before screwing on the housing, pierce the condensation water holes at the bottom.

Connection

The appliance has the following marked connections:
N = neutral terminals (2 x, usually blue)
L = phase terminal (usually black or brown)
L' = connection to the switched phase

If in doubt, the cable must be identified with a voltage tester.
The phase (L) and neutral (N) conductors are to be connected according to the terminal assignment. The service lead (light fixture) is connected to the second neutral terminal (N) and phase (L').
Any green/yellow protective-earth conductors present must be secured to the clamp provided.

Important: if the connections are reversed, this will cause a subsequent short circuit in the unit or your fuse box. In this case, the individual conductors must be reidentified and reinstalled.

Operation/ function

After the mains connection has been made, the connected consumer illuminates for approx. 8 seconds. Light measurement is subsequently activated.

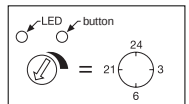
Twilight setting:

The factory-adjusted light threshold of approx. 1 lux can be modified inside the appliance as follows: at the desired switching brightness, press the button (refer to drawing) with a ball-point pen or similar object and hold until the LED display switches **on and off**. Release the button. The surrounding light is recorded for approx. 10 sec. (the connected consumer is switched off, if required). From now on, the light fixture will be switched on under these light conditions.

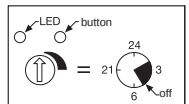
Setting of night economy mode:

The light fixture can be switched off automatically during the night for additional energy savings. Use the control inside the unit for continuous adjustment. As supplied, the light switches itself off at approx. 1.30 a.m. The electronic system contains no clock. All the time values are calculated by the microprocessor according to the twilight conditions. In doing so, seasonal modifications in the light conditions are automatically taken into account.

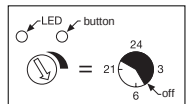
Examples of night economy mode:



Night economy mode off



Medium night economy mode



Longer night economy mode

Setting for the morning hours:

Night economy mode always ends in the early hours of the morning between approx. 4 and 5 a.m. Thereafter, the light fixture is switched on again when darkness falls (factory setting). This function can be modified as follows: press the button briefly until the LED display illuminates. Release the button and the unit will toggle between the following setting options.
4 x flashing of the LED display = light fixture is switched on in the morning.
2 x flashing of the LED display = light fixture remains off in the morning.

Warning:

After the unit has been commissioned and the twilight setting readjusted, the light fixture will remain on continuously throughout the first night until the morning, in order to determine the current time values for the twilight conditions. Night economy mode functions with these values during the subsequent nights and therefore constantly adjusts itself until optimum function is achieved. Therefore, always allow the electronic system a few days time to “learn” the new conditions after commissioning and modification of the settings. All the values set are also retained if a power cut occurs. Do not dim the light sensor, in order to ensure trouble-free operation.

Technical data

Dimensions:	(H x W x D) 99 x 74 x 37 mm
Connection:	230/240 V, 50 Hz
Switching capacity:	max. 1000 watts (ohmic load, e.g. filament bulb) max. 500 watts (fluorescent lamps, cos φ = 0.5)
Response threshold:	adjustable from approx. 0.5 to 10 lux (factory adjustment 1 lux)
Night economy mode:	variable switch-off at night (factory setting: off at approx. 1.30 a.m.)
Consumption:	< 0.8 W
Enclosure:	IP 54

Troubleshooting

Malfunction	Cause	Remedy
NightMatic 3000 Vario without power	■ Fuse has blown, not switched ON, lead disconnected ■ Short-circuit	■ Replace fuse, switch ON mains switch, check wiring with voltage tester ■ Check connections
Light fixture does not switch ON	■ Consumer faulty ■ No power supply ■ Surroundings still too bright	■ Change consumer ■ Refer to “NightMatic 3000 Vario without power” ■ Wait until switching brightness is achieved. Set a new switching value, if required, using the button
Light fixture does not switch OFF	■ Surroundings not yet sufficiently bright	■ Wait until sufficient brightness achieved. Set a new switching value, if required (in the evening)
Light fixture does not switch ON in the morning	■ Function not properly activated	■ Adjust function according to the section entitled “Setting for the morning hours”
Light fixture switches ON at an unusual time	■ Switchover from summer to winter time ■ Incorrectly calculated switching times	■ Switching times are geared to brightness values. Adjust setting if required. ■ Readjust switching value (switching times are re-determined)

CE Declaration of conformity

This product complies with the European Directive on Low-Voltage Appliances, 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC.

Functional Warranty

This STEINEL product has been manufactured with great care, and its operation and safety have been tested in conformity with the current regulations. Production is also submitted to final random-sample testing.

The warranty period is 36 months, starting on the date of sale to the user. We undertake to remedy faults caused by material or manufacturing defects. This warranty undertaking shall be performed by the repair or replacement of the defective parts, at our own discretion.

This warranty shall not cover damage to wearing parts or damage and faults caused by incorrect operation or maintenance. Breakage due to a fall is also not covered.

Further consequential damage to external items is excluded.

Claims under warranty shall only be accepted if the product is sent fully assembled and well packed complete with sales slip or invoice (date of purchase and dealer’s stamp) to the appropriate Service Centre or handed in to the dealer within the first 6 months.

Repair Service:
Our Customer Service Department will repair faults not covered by warranty or after the warranty period. Please send the product well packed to your nearest Service Centre.

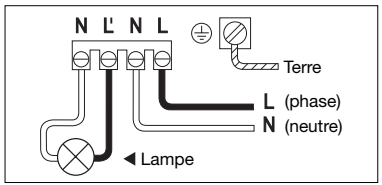
(F) Instructions de montage

Cher client,
Nous vous remercions de la confiance que vous avez témoignée à STEINEL en achetant ce NightMatic 3000 Vario. Avant de l'installer, veuillez lire attentivement ces instructions de montage. Nous souhaitons que ce produit de très grande qualité vous apporte entière satisfaction.

Le principe

Le capteur photosensible intégré détecte la luminosité ambiante et allume la lampe quand le jour diminue, l'éteint si nécessaire en mode économique nocturne et la rallume le cas échéant à l'aube.

Installation



Montage mural
Attention: le montage comprend le raccordement au secteur. La tension de 230 V peut être mortelle. Il faut donc d'abord couper le courant et s'assurer de l'absence de courant à l'aide d'un testeur de tension.
L'installation de l'interrupteur crépusculaire implique une intervention sur le réseau électrique et doit donc être effectuée correctement et conformément à la norme NF C-15100.
Note: l'interrupteur crépusculaire doit être protégé par un disjoncteur de protection de ligne 10 A. Le diamètre de la conduite secteur ne doit pas dépasser 10 mm.
Le NightMatic 3000 Vario peut être monté à proximité immédiate de la lampe. Un microprocesseur distingue la luminosité ambiante de la lumière émise par la lampe raccordée, assurant ainsi une mesure constante de la luminosité.
Pour un fonctionnement optimal, nous conseillons une utilisation sans interrupteur.
À l'aide d'un tournevis, desserrer les quatre vis du boîtier dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirer le couvercle du boîtier. Maintenir le boîtier du système électronique au mur et marquer l'emplacement des trous en faisant attention à la position des câbles dans le mur, percer les trous, mettre les chevilles en place.
Lors du montage, introduire toujours – dans la mesure du possible – les câbles par le bas. Avant de visser le boîtier, ouvrir les trous inférieurs d'évacuation de l'eau condensée.

Branchement

L'appareil dispose de branchements ainsi signalés:

N = neutre (2 conducteurs, généralement bleus)
L = phase (généralement noir ou marron)
L' = phase commandée

En cas de doute, il faut identifier les câbles avec un testeur de tension.

Raccorder le câble secteur (L) et le conducteur de neutre (N) aux bornes prévues à cet effet. Brancher le câble de l'appareil à raccorder (lampe) au deuxième neutre (N) et à la phase (L').

S'il existe un conducteur de terre vert/jaune, le brancher dans la fixation prévue à cet effet.

Important: une inversion des branchements entraîne un court-circuit dans l'appareil ou dans le boîtier à fusibles. Dans ce cas, il faut à nouveau identifier les câbles et les raccorder en conséquence.

Mise en service/fonctionnement

Quand l'appareil vient d'être raccordé au secteur, la lampe s'allume pendant 8 secondes environ. L'appareil active ensuite la mesure de la luminosité

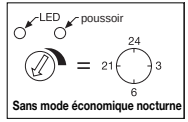
Réglage de crépuscularité:

Le seuil de réaction (seuil de crépuscularité) est réglé d'usine sur environ 1 Lux et peut être modifié à l'intérieur de l'appareil de la façon suivante: quand la luminosité ambiante a atteint la valeur souhaitée pour l'allumage de la lampe, appuyer sur le poussoir (cf. dessin) avec un stylo à bille ou un autre objet pointu et le maintenir enfoncé jusqu'à ce que la DEL témoin s'allume puis s'éteigne. Relâcher le poussoir. L'appareil détermine ensuite pendant 10 s environ la luminosité ambiante (si nécessaire, il éteint la lampe raccordée). L'appareil allumera désormais la lampe à partir de cette luminosité.

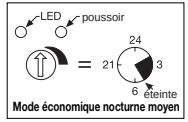
Réglage du mode économique nocturne:

L'appareil peut arrêter automatiquement la lampe pendant la nuit afin d'augmenter les économies d'électricité. Le réglage s'effectue en continu au moyen de la vis de réglage à l'intérieur de l'appareil. L'appareil est réglé en usine pour que la lampe s'éteigne vers 1 h 30. Le système électronique n'a pas d'horloge: c'est le microprocesseur qui calcule les horaires d'allumage et d'extinction à partir des conditions de crépuscularité. Il tient automatiquement compte des changements saisonniers de luminosité.

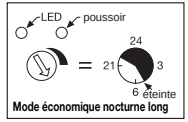
Exemples de mode économique nocturne:



Sans mode économique nocturne



Mode économique nocturne moyen



Mode économique nocturne long

Réglage pour l'aube:

Le mode économique nocturne se termine toujours au petit matin entre 4 et 5 heures environ. L'appareil allume ensuite la lampe dans l'obscurité (réglage d'usine). On peut modifier cette fonction de la façon suivante : actionner rapidement le poussoir jusqu'à ce que la DEL s'allume, relâcher le poussoir, on dispose ensuite des deux réglages suivants :

La DEL témoin clignote quatre fois = l'appareil allume la lampe le matin.
La DEL témoin clignote deux fois = la lampe reste éteinte le matin.

Attention:

Après mise en service et détermination du nouveau réglage de crépuscularité, la lampe reste allumée toute la première nuit jusqu'au matin afin de saisir les données actuelles des conditions de crépuscularité. Le mode économique nocturne fonctionne avec ces valeurs pendant les nuits suivantes et s'adapte de plus en plus précisément. Après la mise en service ou la modification du réglage, laissez quelque temps au système électronique pour lui permettre d'« apprendre » les nouvelles conditions. Tous les réglages sont conservés en cas de coupure de courant. Pour garantir un fonctionnement impeccable, n'obstruez jamais le détecteur de lumière.

Caractéristiques techniques

Dimensions:	(H x L x P) 99 x 74 x 37 mm
Alimentation:	230/240 V, 50 Hz
Puissance commandée:	max. 1 000 W (charge ohmique, p. ex. lampe à incandescence) max. 500 W (lampes fluorescentes, cos φ = 0,5)
Seuil de réaction:	réglage entre 0,5 et 10 lux environ (réglage d'usine 1 lux)
Mode économique nocturne:	coupure nocturne variable (réglage d'usine: extinction vers 1 h 30)
Consommation:	< 0,8 W
Classe:	IP 54

Dysfonctionnements

Problème	Cause	Remède
Le NightMatic 3000 Vario n'est pas sous tension	■ Fusible défectueux, appareil hors circuit, câble coupé	■ Changer le fusible défectueux, mettre l'interrupteur en circuit, vérifier le câble à l'aide d'un testeur de tension
	■ Court-circuit	■ Vérifier le branchement
La lampe ne s'allume pas	■ Appareil raccordé défectueux	■ Changer l'appareil raccordé
	■ Absence d'alimentation électrique	■ cf. point «Le NightMatic 3000 Vario n'est pas sous tension»
	■ Luminosité ambiante encore trop forte	■ Attendre que la luminosité d'allumage soit atteinte, éventuellement régler une nouvelle valeur d'allumage (avec le poussoir)
La lampe ne s'éteint pas	■ Luminosité ambiante encore trop faible	■ Attendre que la luminosité soit suffisante, éventuellement régler une nouvelle luminosité d'allumage (le soir)
La lampe ne s'allume pas le matin	■ Fonction activée de façon incorrecte	■ Régler le fonctionnement comme indiqué au chapitre «Réglage pour l'aube»
La lampe s'allume à un moment inhabituel	■ Changement heure d'été/heure d'hiver	■ Les heures de commutation dépendent de la luminosité, le cas échéant, modifier le réglage
	■ Calcul incorrect des périodes de commutation	■ Régler de nouveau la valeur d'allumage (nouveau calcul des heures de commutation)

CE Déclaration de conformité

Ce produit répond aux prescriptions de la directive basse tension 73/23/CEE et de la directive Compatibilité Électromagnétique 89/336/CEE.

Service après-vente et garantie

Ce produit STEINEL a été fabriqué avec le plus grand soin. Son fonctionnement et sa sécurité ont été contrôlés suivant des procédures fiables et il a été soumis à un contrôle final par sondage.

La durée de garantie est 36 mois et débute au jour de la vente au consommateur. Nous remédions aux défauts provenant d'un vice de matière ou de construction. La garantie sera assurée à notre discrétion par réparation ou échange de la pièce défectueuse.

La garantie ne s'applique ni aux pièces d'usure, ni aux dommages et défauts dus à une utilisation ou maintenance incorrectes, ni aux bris de pièces consécutifs à une chute.

Les dommages consécutifs causés à d'autres objets sont exclus de la garantie. La garantie ne s'applique que si l'appareil non démonté est retourné à la station de service après-vente la plus proche, dans un emballage adéquat, accompagné d'une facture ou d'un ticket de caisse portant la date d'achat et le cachet du vendeur ou s'il est remis au vendeur dans les 6 premiers mois de la garantie.

Service de réparation:
Le service après-vente de notre usine effectue également les réparations non couvertes par la garantie ou survenant après l'expiration de celle-ci. Veuillez envoyer le produit correctement emballé à la station de service après vente la plus proche.

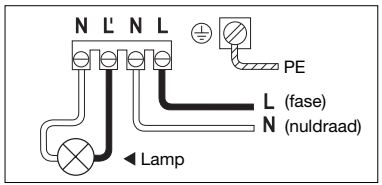
(NL) Montagehandleiding

Geachte klant,
Hartelijk dank voor het vertrouwen dat u met de aankoop van uw nieuwe Night-Matic 3000 Vario van STEINEL in ons stelt. Lees voor de installatie deze montagehandleiding nauwkeurig door. Wij wensen u veel plezier met dit hoogwaardige kwaliteitsproduct.

Het principe

De ingebouwde foto-sensor registreert het licht in de omgeving en schakelt de aangesloten lamp 's avonds aan, indien gewenst in de nacht-spaarmodus weer uit, en in de donkere ochtenduren weer aan.

Installatie



Bevestiging aan de muur
Let op: Montage betekent netaansluiting. 230 V is levensgevaarlijk!. Daarom eerst de stroom uitschakelen en op spanningsloosheid testen met een spanningstester.
Installatie van een schemerschakelaar betekent werken met netspanning; dit moet vakkundig volgens VDE 100 worden uitgevoerd.
Houdt u er a.u.b. rekening mee, dat de sensor met een 10 A-veiligheidsschakelaar moet worden beveiligd. De stroomtoevoerkabel mag een max. diameter van 10 mm hebben.
De NightMatic 3000 Vario kan indien gewenst direct naast de lamp worden gemonteerd. Een microprocessor maakt onderscheid tussen omgevings- en lamplicht en zorgt op die manier voor constante lichtmetingen.
Voor een optimaal functioneren wordt een installatie zonder schakelaar aanbevolen.
Met een schroevendraaier de vier schroeven in het huis tegen de wijzers van de klok in losschroeven en het deksel eraf nemen. Het elektronicakastje tegen de muur houden en de boorgaten aftekenen; let op de stroomleiding in de muur, gaten boren en van pluggen voorzien.
Let er bij de montage op, dat de leidingen indien mogelijk altijd vanaf de onderkant aangevoerd worden. Voor het aanschroeven van de behuizing moeten eerst de condenswatergaten doorgeprikt worden.

Aansluiting

Het apparaat heeft de volgende herkenbare aansluitingen:
N = nuldraadaansluitingen (2 x, meestal blauw)
L = faseaansluiting (meestal zwart of bruin)
L' = aansluiting naar de geschakelde fasedraad.

In geval van twijfel moeten de kabels met een spanningstester worden geïdentificeerd.
De stroomdraad (L) en de nuldraad (N) worden in de daarvoor bestemde klemmen aangesloten. De draad (naar de verlichting) wordt in de tweede nuldraadklem (N) en fase (L') aangesloten. Een eventuele groen/gele aardedraad moet in de daarvoor aanwezige klem worden aangesloten.

Belangrijk: Verwisseling van de aansluitingen leidt tot kortsluiting in uw apparaat of in uw zekeringenkast. In dit geval moeten de draden geïdentificeerd en opnieuw aangesloten worden.

Ingebruikname/werking

Na aansluiting brandt de aangesloten lamp gedurende ongeveer 8 seconden. Daarna wordt de lichtmeting geactiveerd.

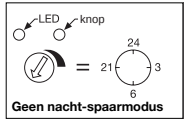
Instelling voor de schemering:

De af fabriek ingestelde schemerings-drempelwaarde van ca. 1 lux kan binnenin het apparaat als volgt worden veranderd: bij de gewenste inschakel-lichtsterkte de knop (zie schets) met een balpen o.d. indrukken en ingedrukt houden tot de LED aan- en weer uitgeschakeld is, dan de knop loslaten. Daarna wordt gedurende ca. 10 seconden het omgevingslicht gemeten (indien nodig wordt de aangesloten lamp uitgeschakeld). De lamp gaat voortaan bij deze lichtsterkte aan.

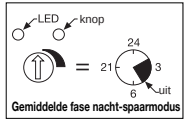
Instelling van de nacht-spaarmodus:

Om stroom te besparen kan de lamp 's nachts automatisch uitgeschakeld worden. Voor een traploze instelling gebruikt u de regeling binnenin het apparaat. In de fabriek werd de lamp zo ingesteld, dat deze om ca. 1.30 uur uitgaat. De elektronica werkt zonder klok. Alle tijdwaarden worden door de microprocessor aan de hand van het schemerlicht berekend. Met veranderingen veroorzaakt door de wisselende jaargetijden wordt daarbij automatisch rekening gehouden.

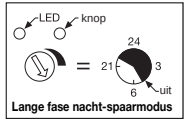
Voorbeelden nacht-spaarmodus:



Geen nacht-spaarmodus



Gemiddelde fase nacht-spaarmodus



Lange fase nacht-spaarmodus

Instelling voor de ochtenduren:

De nacht-spaarmodus eindigt altijd in de vroege ochtenduren tussen ca. 4 en 5 uur. Daarna wordt de lamp bij duisternis weer ingeschakeld (instelling af fabriek). Deze functie kan als volgt worden gewijzigd: de knop kort indrukken tot de LED brandt, de knop loslaten, daarna wordt tussen de volgende instelmogelijkheden gewisseld.
4 x knipperen van de LED = de lamp wordt 's morgens ingeschakeld.
2 x knipperen van de LED = de lamp blijft 's morgens uit.

Let op:

Na ingebruikname en nieuwe instelling van de schemerlichtgevoeligheid brandt de lamp in de eerste nacht constant tot de volgende ochtend, om de actuele schemerlichtverhoudingen te meten. Met deze waarden werkt de nacht-spaarmodus in de daaropvolgende nachten en past zich steeds perfecter aan. Geef daarom de elektronica na de ingebruikname en ook na wijzigingen van de instellingen altijd enkele dagen de tijd om de nieuwe lichtverhoudingen te „leren".

Alle ingestelde waarden blijven ook bij stroomuitval gehandhaafd. Om een vlekkeloos functioneren te garanderen mag de lichtsensor niet afgedekt worden.

Technische gegevens

Afmetingen:	(h x b x d) 99 x 74 x 37 mm
Aansluiting:	230/240 V, 50 Hz
Schakelvermogen:	max. 1000 W (ohmse belasting, bijv. gloeilamp) max. 500 W (TL-buizen, cos φ = 0,5)
Drempelwaarde:	instelbaar van ca. 0,5–10 lux (instelling af fabriek 1 lux)
Nacht-spaarmodus:	variabele nachtuitschakeling (instelling af fabriek, gaat om ca. 1.30 uur uit)
Eigen verbruik:	< 0,8 W
Bescherming:	IP 54

Storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
NightMatic 3000 Vario zonder spanning	■ zekering defect, niet ingeschakeld, leiding onderbroken	■ nieuwe zekering, netschakelaar inschakelen, leiding testen met een spanningstester
	■ kortsluiting	■ aansluitingen controleren
Lamp schakelt niet aan	■ lamp defect	■ lamp verwisselen
	■ geen stroom	■ zie „NightMatic 3000 Vario zonder spanning“
	■ omgeving nog te licht	■ wachten tot de inschakellichtsterkte is bereikt, eventueel nieuwe inschakelwaarde (met knop) instellen
Lamp schakelt niet uit	■ omgeving nog niet licht genoeg	■ wachten tot het licht genoeg geworden is, eventueel de inschakellichtgevoeligheid opnieuw instellen (‘s avonds)
Lamp schakelt ‘s morgens niet aan	■ functie niet juist geactiveerd	■ functie volgens hoofdstuk „Instelling voor de ochtenduren“ instellen
Lamp brandt op ongewone tijdstippen	■ verandering zomer-/ wintertijd	■ schakeltijden oriënteren zich aan de lichtwaarden. Eventueel instelling wijzigen
	■ schakeltijden verkeerd berekend	■ inschakelwaarde opnieuw instellen (schakeltijden worden opnieuw berekend)

CE Conformiteitsverklaring

Dit product voldoet aan de laagspanningsrichtlijn 73/23/EG en de EMV-richtlijn 89/336/EG.

Functie-garantie

Dit STEINEL-product is met grote zorgvuldigheid gefabriceerd, getest op goede werking en veiligheid volgens de geldende voorschriften, en aansluitend steekproefsgewijs gecontroleerd.

De garantietermijn bedraagt 36 maanden en gaat in op de datum van de aanschaf door de klant. Alle klachten, die berusten op materiaal- of fabricagefouten, worden door ons opgelost. De garantie bestaat uit reparatie of vernieuwen van de defecte onderdelen, door ons te beoordelen. Garantie vervalt bij schade aan onderdelen, die aan slijtage onderhevig zijn, bij schade of gebreken, die door ondeskundig gebruik of onderhoud ontstaan, alsmede bij breuk door vallen. Schade aan aangesloten randapparatuur is uitgesloten van garantie.

De garantie wordt alleen verleend, als het betreffende, niet gedemonteerde, apparaat met kassabon of rekening (met aankoopdatum en winkelierisstempel), goed verpakt franco aan ons service-adres wordt toegestuurd of binnen de eerste 6 maanden naar de winkelier teruggebracht wordt.

Reparatie-service:
Na afloop van de garantietermijn of bij schade die niet onder garantie valt, kan ook door ons gerepareerd worden. Gelieve het product franco goed verpakt aan het dichtstbijzijnde serviceadres op te sturen.

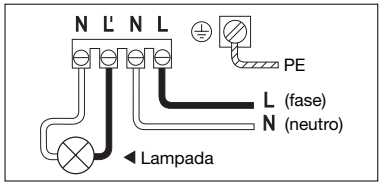
(I) Istruzioni di montaggio

Spettabile Cliente,
La ringraziamo per la fiducia dimostrataci acquistando il nuovo STEINEL NightMatic Vario. Legga per favore attentamente le presenti istruzioni di montaggio prima di eseguire l'installazione. Le auguriamo molta soddisfazione nell'uso di questo apparecchio di alta qualità.

Il principio

Il fotosensore incorporato registra la luminosità dell'ambiente circostante e alla sera accende la lampada collegata. A seconda delle necessità, si può impostare l'apparecchio anche su modalità di risparmio notturno; (la lampada si spedisce per il periodo di tempo programmato dall'utilizzatore) e volendo si può farla riaccendere nelle ore scure del mattino.

Installazione



Montaggio a muro
Attenzione: Montando l'apparecchio lo collegate alla tensione di rete. La tensione di 230 V rappresenta un pericolo di morte! Pertanto, innanzi tutto disinserite la tensione e con un indicatore di tensione accertatevi dell'assenza di tensione.
L'installazione dell'interruttore crepuscolare è un intervento sulla rete elettrica e va pertanto eseguito da un tecnico specializzato secondo le vigenti norme di sicurezza elettrica.
Fate attenzione a proteggere l'interruttore crepuscolare con un fusibile da 10 A. Il conduttore di allacciamento a rete non deve avere un diametro superiore a 10 mm.
Volendo si può installare il NightMatic 3000 Vario accanto alla lampada. Un microprocessore distingue la luminosità ambientale da quella proveniente dalla lampada ed assicura una misurazione costante della luminosità ambientale.
Per garantire un funzionamento ottimale è consigliabile un'installazione senza interruttore di rete.
Togliete la scatola protettiva dopo aver allentato con un cacciaviti le quattro viti della scatola, girandole in senso antiorario. Tenete la scatola appoggiata al muro e segnate i punti dove praticare i fori. Fate attenzione che sotto l'intonaco non ci sia un conduttore elettrico.
Praticate i fori ed inserite i tasselli.
Quando eseguite il montaggio fate attenzione a posare i fili elettrici possibilmente in modo da farli entrare nella scatola dal di sotto. Prima di avvitare la scatola, praticate sul lato inferiore i fori per la fuoriuscita di condensa.

Allacciamento a rete
L'apparecchio è dotato dei seguenti fili debitamente contrassegnati.
N = filo neutro
(2 x, solitamente blu)
L = filo di fase (solitamente nero o marrone)
L' = allacciamento alla fase di utenza
Se avete dei dubbi, identificate i cavi con l'aiuto di un indicatore di tensione.
Il filo di fase (L) ed il filo neutro (N) vanno attaccati ai corrispondenti morsetti. Il filo di alimentazione di utenza (lampada) viene collegato al secondo punto di allacciamento di neutro (N) ed alla fase (L').
I conduttori di terra (di colore verde-giallo) eventualmente presenti vanno fissati sul contatto di messa a terra.

Importante: Se scambiate tra di loro i punti di allacciamento dei fili, potete provocare un corto circuito nell'apparecchio oppure nella scatola dei fusibili. In tal caso dovrete individuare nuovamente i singoli fili e rifare il montaggio.

Messa in funzione / Funzionamento

Non appena eseguito il collegamento a rete, l'utenza (lampada) allacciata si illumina per 8 secondi. Dopo di ciò viene attivata la misurazione di luminosità.

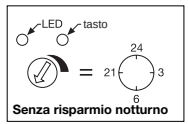
Impostazione di luce crepuscolare:

La soglia di reazione per la luce crepuscolare, impostata in fabbrica su circa 1 Lux, si può regolare all'interno dell'apparecchio nel modo seguente: Quando nell'ambiente si ha la luminosità prevista per l'accensione della lampada, con un oggetto appuntito, p. es. una penna a sfera, premete il corrispondente tasto indicato sullo schizzo e tenetelo premuto fino a quando il LED prima si accende e poi si spegne. Lasciar andare il tasto; per circa 10 secondi l'apparecchio registra il grado di luminosità dell'ambiente (se necessario verrà spenta la lampada). Da ora in poi la lampada si accenderà non appena raggiunto questo valore di luminosità.

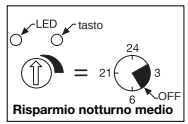
Impostazione della modalità di risparmio notturno:

Di notte la lampada si può anche spegnere automaticamente, per risparmiare corrente.
Per un'impostazione continua azionate l'apposito regolatore che si trova all'interno dell'apparecchio. Così come fornita da fabbrica, la lampada si spegne circa alle ore 01.30. Tra i componenti del gruppo elettronico non c'è un orologio. Il microprocessore calcola i valori di tempo in base alle condizioni di crepuscolo, prendendo automaticamente in considerazione le variazioni stagionali delle condizioni di luminosità.

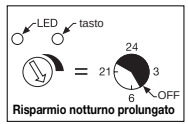
Esempi di impostazione della modalità di risparmio notturno:



Senza risparmio notturno



Risparmio notturno medio



Risparmio notturno prolungato

Impostazioni per le ore del mattino:

La modalità di risparmio notturno cessa con le prime ore del mattino, cioè circa tra le 4 e le 5. In seguito la lampada viene nuovamente accesa in caso di oscurità (Impostazione fatta in fabbrica).
Questa funzione si può modificare nel seguente modo: premete brevemente l'apposito tasto, tenetelo premuto fino a quando si illumina il LED, poi lasciatelo nuovamente libero. Potete allora scegliere tra le seguenti due possibilità di impostazione:
Il LED lampeggia 4 volte = al mattino la lampada viene accesa;
Il LED lampeggia 2 volte = al mattino la lampada rimane spenta.

Attenzione:

Dopo la messa in funzione dell'apparecchio e dopo ogni nuova impostazione di luce crepuscolare, la prima notte la lampada rimane accesa per tutta la notte fino al mattino, per dare all'apparecchio la possibilità di calcolare le condizioni di luminosità crepuscolare. Con i valori ottenuti l'apparecchio opera poi nelle notti seguenti in modalità di risparmio notturno di corrente, adattandosi in maniera ottimale alle condizioni ambientali di luminosità. Dopo la messa in funzione dell'apparecchio e dopo ogni nuova impostazione di luce crepuscolare il sistema elettronico ha bisogno di alcuni giorni di tempo per poter «memorizzate» alle nuove condizioni. Tutti i valori impostati rimangono invariati anche dopo una caduta di tensione. Al fine di garantire un funzionamento senza disturbi, fate attenzione a non oscurare il sensore di luce.

Dati tecnici

Dimensioni:	(H x L x P) 99 x 74 x 37 mm
Alimentazione:	230/240 V, 50 Hz
Potere di apertura:	max. 1000 W (carico ohmico, p. es. lampada ad incandescenza) max. 500 W (lampade fluorescenti, cos φ = 0,5)
Soglia di reazione:	regolabile su circa 0,5–10 Lux (Impostazione in fabbrica: 1 Lux)
Modalità di risparmio notturno:	disinserimento notturno variabile (Impostazione in fabbrica, si spegne circa ore 01.30)
Consumo proprio:	< 0,8 W
Classe di protezione:	IP 54

Disturbi di funzionamento

Disturbo	Causa	Rimedi
NightMatic 3000 Vario senza tensione	■ Difetto di fusibile, non inserito, cavo di corrente interrotto	■ Cambiate fusibile, inserite l'interruttore principale, controllate il cavo con un indicatore di tensione
	■ Corto circuito	■ Controllate gli allacciamenti
La lampada non si accende	■ Difetto di utilizzatore ■ Assenza di tensione di alimentazione ■ Ambiente ancora troppo luminoso	■ Cambiate utilizzatore ■ Vedasi «NightMatic 3000 Vario senza tensione» ■ Attendete fino a quando la luminosità non abbia raggiunto il valore di inserimento, eventualmente impostate (azionando il tasto) un nuovo valore di inserimento
La lampada non si spegne	■ Ambiente non ancora sufficientemente illuminato	■ Attendete fino al raggiungimento di un valore sufficiente di luminosità, eventualmente impostate nuovamente il valore della luminosità di inserimento (alla sera)
La lampada non si accende al mattino	■ Funzione non attivata in modo corretto	■ Impostate la funzione in base a quanto riportato al punto «Impostazioni per le ore del mattino»
La lampada si accende in momenti non usuali	■ Commutazione tempo estivo/invernale	■ I tempi di inserimento vengono fissati in base ai valori di luminosità. Cambiate eventualmente l'impostazione
	■ Errore nel calcolo dei tempi di inserimento	■ Fissate un nuovo valore per la luminosità di inserimento (viene eseguita una nuova determinazione dei tempi di inserimento)

Dichiarazione di conformità CE

Questo prodotto è conforme alle direttive per basse tensioni 73/23/CEE ed alle direttive EMC 89/336/CEE.

Garanzia di funzionamento

Questo prodotto STEINEL viene prodotto con la massima cura, con controlli di funzionamento e del grado di sicurezza in conformità alle norme vigenti in materia; vengono poi effettuati collaudi con prove di campionamento.
La garanzia si estende per 36 mesi ed inizia il giorno d'acquisto dall'utilizzatore. Ripariamo guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Le prestazioni di garanzia comprendono – a nostra scelta – la riparazione o la sostituzione degli elementi difettosi.
Non sussiste nessun diritto di garanzia in caso di difetti sui pezzi soggetti ad usura ed in caso di guasti o difetti insorti in seguito a trattamento o manutenzione impropri, come danni da caduta.

Sono esclusi dal diritto di garanzia gli ulteriori danni conseguenti su oggetti estranei.

Si può far valere il diritto di garanzia soltanto inviando l'apparecchio propriamente imballato ed accompagnato dallo scontrino di cassa o dalla fattura (con data di acquisto e timbro del negoziante) al competente punto di assistenza tecnica, oppure consegnando l'apparecchio al negoziante entro i primi 6 mesi di garanzia.

Centro assistenza tecnica:
Con periodo di garanzia scaduto e nel caso di difetti che non danno diritto a prestazioni di garanzia, il nostro centro di assistenza esegue le relative riparazioni. Vi preghiamo di inviare l'apparecchio, ben imballato, al più vicino centro di assistenza.

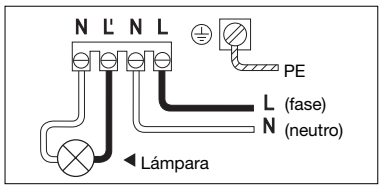
(E) Instrucciones de montaje

Apreciado cliente:
Gracias por la confianza que nos ha dispensado al comprar su nuevo NightMatic 3000 Vario STEINEL. Le rogamos se familiarice con estas instrucciones de montaje antes de instalarlo. Le deseamos que disfrute durante mucho tiempo con este producto de alta calidad.

El concepto

El fotosensor integrado en el aparato registra la luminosidad ambiental y al anochecer enciende la lámpara conectada; en caso de necesidad en modo de consumo reducido la apaga de nuevo durante la noche y, si se desea, vuelve a encenderla en las horas oscuras del amanecer.

Instalación



Montaje en la pared
Atención: El montaje significa conexión a la red eléctrica. ¡230 V representan peligro de muerte! Por eso desconecte primero la corriente y compruebe la ausencia de tensión con un comprobador de tensión.
La instalación del interruptor crepuscular es un trabajo en la red eléctrica. Debe realizarse por tanto profesionalmente, de acuerdo con las normativas de instalación específicas de cada país.
Tenga en cuenta que hay que proteger el sensor con un interruptor automático de 10 A. El cable de alimentación de red puede tener un diámetro de 10 mm como máximo.
Si se desea, el NightMatic 3000 Vario puede montarse directamente al lado de la lámpara. Un microprocesador separa la luz ambiental y la del aparato conectado y proporciona así mediciones de luz constantes.
Para un funcionamiento óptimo se recomienda un funcionamiento sin interruptores. Suelte con un destornillador los cuatro tornillos de la carcasa en sentido contrario a las agujas del reloj y retire la tapa de la carcasa. Sostenga la caja de la electrónica contra la pared y marque los orificios a perforar teniendo en cuenta la conducción de la línea de alimentación en la pared; taladre los orificios e inserte los tacos. En el montaje tenga cuidado de introducir los cables siempre desde abajo. Antes de atornillar la carcasa perfore los orificios de escape del agua de condensación.
Conexión
El aparato dispone de los siguientes terminales de conexión señalizados:
N = terminales de neutro (2, generalmente de color azul)
L = terminal de fase (generalmente de color negro o marrón)
L' = terminal de conexión a la fase de conmutación
En caso de duda hay que identificar los conductores con un comprobador de tensión. La fase (L) y el neutro (N) se conectan a los terminales correspondientes. El cable de alimentación del aparato (lámpara) se conecta al segundo terminal neutro (N) y a la fase (L'). Si hay un conductor de puesta a tierra verde/amarillo, debe conectarse al terminal previsto para este fin.
Importante: Si se efectúan mal las conexiones se producirá luego un cortocircuito en el aparato o en la caja de fusibles. En este caso hay que identificar una vez más cada uno de los conductores y montarlos de nuevo.

Puesta en marcha/funcionamiento

Una vez realizadas las conexiones a la red, el aparato conectado se enciende durante aprox. 8 segundos. A continuación se activa la medición de luz.

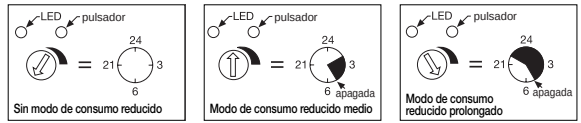
Regulación crepuscular:

El punto de luz ambiental para conectarse de aprox. 1 Lux realizado en fábrica puede modificarse en el interior del aparato como sigue: En las condiciones de luminosidad deseadas accione el botón pulsador (véase croquis) con un bolígrafo u objeto similar, manténgalo apretado hasta que el indicador LED se haya encendido y apagado de nuevo y suéltelo; a continuación se registra la luz ambiental durante unos 10 seg. (en caso necesario se desconecta el aparato conectado). En adelante la lámpara se encenderá en estas condiciones de luminosidad.

Regulación del modo de consumo de reducido:

La lámpara puede desconectarse automáticamente durante la noche para un mayor ahorro de luz. Para la regulación continua utilice el regulador que se encuentra en el interior del aparato. En su estado de entrega la lámpara se desconecta a la 1:30 aprox. La electrónica no contiene ningún reloj. Todos los valores de tiempo son calculados por el microprocesador según las condiciones crepusculares. Las variaciones de luminosidad debidas al cambio de la temporada del año se asimilan automáticamente.

Ejemplos de modo de consumo reducido:



Regulación para el amanecer:

El modo de consumo reducido termina en las primeras horas de la mañana, entre aprox. las 4 y las 5. Después vuelve a conectarse la lámpara al anochecer (regulación de fábrica). Esta función puede modificarse como sigue: Apriete el botón pulsador brevemente hasta que el indicador LED se encienda, y suéltelo; a continuación puede elegir los ajustes siguientes: 4 encendidos intermit. del indicador LED = la lámpara se enciende por la mañana; 2 encendidos intermit. del indicador LED = la lámpara continúa apagada por la mañana.

Atención:

Después de una puesta en marcha y de una nueva regulación crepuscular del aparato la lámpara permanece encendida durante toda la noche hasta la madrugada con el fin de calcular los valores de tiempo para las condiciones crepusculares actuales. Con estos valores trabaja el modo de consumo reducido en las noches siguientes, adaptándose siempre óptimamente a las condiciones. Por ello, cada vez que ponga en servicio el aparato o modifique la regulación deje pasar algún tiempo para que la electrónica “aprenda” las nuevas condiciones. Todos los valores ajustados se mantienen incluso en el caso de un corte de corriente. Para asegurar un funcionamiento sin fallos no ensombrezca el fotosensor.

Datos técnicos

Dimensiones:	(alt. x anch. x prof.) 99 x 74 x 37 mm
Tensión de alimentación:	230/240 V, 50 Hz
Potencia de ruptura:	máx. 1000 W (carga resistiva, p. ej. bombilla) máx. 500 W (lámparas fluorescentes, cos φ = 0,5)
Umbral de respuesta:	regulable desde 0,5 hasta 10 Lux aprox. (regulación de fábrica 1 Lux)
Modo de consumo reducido:	desconexión nocturna variable (hora de desconexión. ajustada en fábrica: a la 1:30 aprox.)
Consumo propio:	< 0,8 W
Tipo de protección :	IP 54

Fallos de funcionamiento

Fallo	Causa	Solución
El NightMatic 3000 Vario no tiene tensión	■ fusible defectuoso, desconectado, línea de alimentación interrumpida ■ cortocircuito	■ cambiar fusible, conectar el conmutador de alimentación, comprobar la línea de alimentación con un comprobador de tensión ■ comprobar las conexiones
La lámpara no se enciende	■ lámpara defectuosa ■ no hay tensión de alimentación ■ luminosidad ambiental todavía excesiva	■ cambiar la lámpara ■ véase “NightMatic 3000 Vario no tiene tensión” ■ esperar a que disminuya la luminosidad suficientemente para la conexión; en caso necesario determinar un nuevo valor de conexión (con el botón)
La lámpara no se apaga	■ luminosidad ambiental todavía insuficiente	■ esperar a que haya luminosidad suficiente; en caso necesario determinar un nuevo valor de conexión (al anochecer)
La lámpara no se enciende por la mañana	■ la función no está correctamente activada	■ regular la función como se describe en el capítulo “Regulación para el amanecer”
La lámpara se enciende a una hora no deseada	■ cambio de horario de verano a horario de invierno ■ los tiempos de conmutación no se han calculado correctamente	■ los tiempos de conmutación se rigen por los valores de luminosidad; en caso necesario modificar la regulación ■ fijar de nuevo el valor de conexión (los tiempos de conmutación se calculan de nuevo)

CE Declaración de conformidad

Este producto cumple la normativa para baja tensión 73/23/CEE y la normativa de compatibilidad electromagnética 89/336/ CEE.

Garantía de funcionamiento

Este producto STEINEL ha sido elaborado con el máximo esmero, habiendo pasado los controles de funcionamiento y seguridad previstos por las disposiciones vigentes así como un control adicional de muestreo al azar.

La garantía es de 36 meses comenzando el día de la venta al consumidor y cubre los defectos de material y fabricación. La prestación de la garantía se efectúa mediante la reparación o el cambio de las piezas defectuosas a elección de STEINEL.

La prestación de garantía queda anulada para daños producidos en piezas de desgaste, daños y defectos originados por uso o mantenimiento inadecuados y los causados por rotura por caídas.

Quedan excluidos de la garantía los daños consecuenciales causados en objetos ajenos.

La garantía es válida únicamente si se envía el aparato sin desmontar y con el comprobante de compra o la factura (fecha de compra y sello del vendedor), bien embalado, a su proveedor correspondiente o si se entrega al vendedor en los primeros 6 meses después de la compra.

Servicio de reparación:
Una vez transcurrido el período de garantía o en caso de defectos no cubiertos por la misma, las reparaciones las lleva a cabo nuestro departamento técnico. Rogamos envíen el producto bien embalado a la dirección indicada abajo.

(S) Montageanvisning

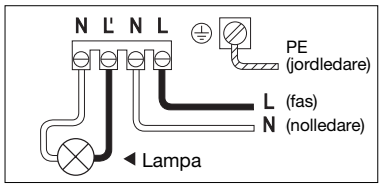
Bäste Kund !
Tack för det förtroende du har visat oss genom att köpa din nya Steinel Night-Matic 3000 Vario. Vi ber dig noga läsa igenom denna bruksanvisning innan du installerar apparaten.

Vi önskar Dig mycken glädje med denna kvalitetsprodukt.

Principen

Fotocellen registrerar omgivningens ljusnivå och styr reläet som tänder lamporna när det blir mörkt. Night-Matic 3000 är också försedd med en nattsparfunktion som kan släcka lamporna under natten. Därefter tänds lamporna under morgontimmarna eller återigen när det mörknar, beroende på vilken funktion du har valt.

Installation



Inkoppling

Skymningsreläet har följande plintmärkning:

N = 2 st. plintar för nolledare (blå ledare)

L = Plint för fasen (svart men även brun ledare)

L' = Plint för utgående fas till armatur

Montering på vägg

Varning! Inkoppling av nätspänning 230 V betyder livsfara! Vid installation av NightMatic 3000 Vario sker inkopplingen till elnätet. Därför måste detta utföras på fackmannamässigt sätt och enligt rådande bestämmelser.

Innan inkoppling påbörjas måste spänningen kopplas ur. Detta kontrolleras med en spänningsprovare.

Avsäkra skymningsreläet med 10 A. Max diameter på anslutningskablen är 10 mm.

NightMatic 3000 Vario kan placeras nära en lampa. Mikroprocessorn skiljer mellan dagsljus och ljuset från armaturer och sörjer på så sätt för konstant ljusmätning. En riktad strålkastare kan dock "förblinda vakten".

Kapslingen öppnas genom att lossa de fyra skruvarna varvid locket tas av.

Håll lådan mot väggen och märk för borrhål. Borra och tryck in pluggarna. Akta ledningarna!

Anslut alltid ledningarna från undersidan. Före montering på vägg skall dräneringshålen (vardera nedre hörnen) för kondensvatten öppnas med en syl e. d.

Vid minsta tveksamhet måste parterna identifieras med en spänningsprovare.

Nätkabelns parter fas (L) och nolledare (N) ansluts till avsedda plintar, märkta N och L. Parterna i kabeln till belastningen (lampor) ansluts till plint märkt med L' och plint märkt med N. Se även skiss.

VIKTIGT! En felaktig inkoppling orsakar kortslutning i apparaten eller säkringsskåpet. I detta fall måste en omkoppling ske efter att kabelparterna har identifierats.

Idrifttagning/funktion

Efter inkoppling till nätet lyser de anslutna armaturerna i cirka 8 sekunder. Därefter är NightMatic aktiverad.

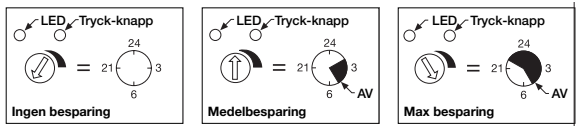
Inställning av skymningsnivå

Vid leverans är skymningsnivån inställd på cirka 1 lux. Nivån kan enkelt regleras med en tryckknapp som finns inuti NightMatic. För att registrera den ljusnivå som man önskar att lamporna ska tändas vid; gör man enligt följande: Håll ner tryckknappen med t.ex. spetsen på en kulspetspenna till LED (dioden) tänds. Släpp tryckknappen när LED (dioden) har slocknat och omgivningens ljusnivå kommer att registreras av mikroprocessorn. Lamporna tänds sedan vid den registrerade ljusnivån.

Inställning av nattsparfunktionen

Lamporna kan om man så önskar automatiskt kopplas bort under natten. Inställningen av när och hur länge lamporna ska vara släckta sker steglöst med en potentiometer. Vid leverans är NightMatic inställd så att ljuset slocknar cirka kl. 01.30. Elektroniken innehåller ingen klocka. Alla tidvärden och skymningsförhållande lagras av mikroprocessorn som även tar hänsyn till årstidernas olika ljusförhållande.

Exempel på nattsparfunktion



Inställning av morgontimmarna

Om man önskar kan lamporna kopplas in under morgontimmarna eller så kan de vara släckta tills det åter mörknar dvs. det finns två olika scenarier.
1) Lamporna är släckta under morgontimmarna (leveransinställning).
2) Lamporna tänds under morgontimmarna.

För att ändra inställning gör enligt följande: Håll ner tryckknappen tills LED (dioden) tänds. Släpp tryckknappen när LED (dioden) är tänd. LED kommer antingen blinka 2 eller 4 gånger.
2 blinkningar = lamporna förblir släckta under morgontimmarna.
4 blinkningar = lamporna tänds under morgontimmarna mellan kl. 4 och 5. Nästa gång tryckknappen hålls ner och släpps upp kommer den att blinka omvänt mot föregående scenario dvs. varannan gång 2 blinkningar och varannan gång 4 blinkningar.

Observera:

Efter idrifttagning och ny inställning av skymningsvärdet lyser lamporna hela natten ända till morgonen för att fastställa de aktuella tidvärdena för vald skymningsnivå. Enligt dessa värden arbetar nattsparfunktionen under de följande nätterna och anpassar sig successivt till en optimal nivå. Låt därför elektroniken få tid några dygn för att anpassa sig till ändrade förhållande. Alla inställda värden bibehålls efter spänningsbortfall. Lagrad inställning ändrar sig först när en ny genomförs. Täck inte ljussensorn om du vill ha en störningsfri drift.

Teknisk data

Mått:	(H x B x D) 99 x 74 x 37
Spänning:	230/240V, 50Hz
Belastning:	max. 1000 W (ohmsk last, t. ex. glödlampa) max. 450 W (lysrör parallellkompenserat)
Skymningsinställning:	cirka 0,5–10 lux
Nattsparfunktion:	variabel släcktid
Egen förbrukning:	< 0,8 W
Skyddsklass:	IP54

Driftstörningar

Fel	Orsak	Åtgärd
NightMatic 3000 Vario utan spänning	■ Defekt säkring, ledningsavbrott ■ Kortslutning	■ Byt säkring. Slut brytaren, testa med spänningsprovare ■ Kontrollera ledningar och belastning
Lamporna tänds inte	■ Glödlampan trasig ■ Ingen matningsspänning ■ Fortfarande för ljust ute	■ Byt glödlampa ■ Se ovan ■ Vänta tills det blir mörkt. Ställ ev in ny ljusnivå
Lamporna slocknar inte	■ Ej tillräckligt ljust ute	■ Vänta tills det blir ljust. Ställ ev om ljusnivån
Lamporna tänds ej på morgonen	■ Funktionen ej rätt aktiverad	■ Ställ in enligt kapitlet om ”Inställning morgontimmar”
Lamporna tänds vid ovanligt tidpunkt	■ Omställning till sommar/ orienterade till ljusvärden ■ Tider felaktigt beräknade	■ Kopplingstiderna är orienterade till ljusvärden. Ev ändra inställning ■ Ändra inkopplingsvärden (nya inkopplingstider)

CE Överensstämmelseförsäkran

Produkten uppfyller lågspänningsdirektivet 73/23/EEG och EMC-direktivet 89/336/EEG.

Funktionsgaranti

Denna STEINEL produkt är tillverkad med största noggrannhet. Den är funktions- och säkerhetstestad enligt gällande föreskrifter och har därefter genomgått en stickprovskontroll.

Garantin gäller i 36 månader från inköpsdagen. Vi återgärdar fel som beror på material- eller tillverkningsfel. Garantin innebär att varan repareras eller att defekt del byts ut enligt vårt val. Garantin omfattar inte slitage och skador orsakade av felaktig hanterande av produkten. Bristande underhåll och skötsel omfattas ej heller av garantin. Följskador på främmande föremål ersätts ej.

Garantin gäller endast då produkten, som inte får vara isärtaget, sändes väl förpackat med fakturakopia eller kvitto (inköpsdatum och stämpel) till vår representant eller lämnas in till inköpsstället för återgärd.

Reprationsservice:
Efter garantins utgång eller vid fel som inte omfattas av garantin kan produkten repareras på vår verkstad. Vänligen kontakta oss innan Ni sänder tillbaka produkten för reparation.

(DK) Monteringsvejledning

Kære kunde
Tak for den tillid De har vist os ved at købe en NightMatic 3000 Vario fra STEINEL.

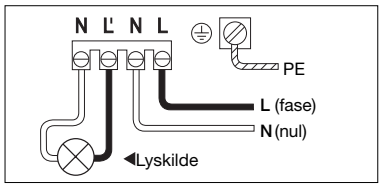
Inden De installerer Deres apparat, bedes De læse denne monteringsvejledning grundigt igennem. Vi ønsker

Dem god fornøjelse med dette kvalitetsprodukt.

Princippet

Den indbyggede fotocelle registrerer den omgivende lysstyrke og tænder den tilsluttede lyskilde om aftenen, slukker ved behov i nattetimer og tænder igen – hvis det ønskes – i de mørke morgentimer.

Installation



Montering
OBS: Montagen omfatter nettilslutning, 230 V er livsfarlig. Sørg derfor først for at afbryde strømmen og kontrollér med en spændingstester, at ledningen er spændingsfri.

Ved installation af skumringskontakten drejer det sig om netspænding; arbejdet skal derfor foretages fagligt korrekt iht. stærkstrømsreglementet.

Skumringskontakten skal udstyres med et 10 A-beskyttelsesrelæ. Netledningen skal have en diameter på maks. 10 mm.

NightMatic 3000 Vario kan efter ønske monteres lige ved siden af lyskilden. En mikroprocessor adskiller det omgivende lys fra brugerlyset og muliggør derved konstante lysmålinger.

For at opnå en optimal funktion anbefales koblingsfri drift.

Drej de fire skruer i kabinettet mod uret vha. skruetrækker og tag kabinettets låg af. Hold elektronikhuset op mod væggen og markér borehullerne; vær opmærksom på kabelføringen i væggen. Bor hullerne og anbring dyvlerne.

Vær opmærksom på at ledningerne ved montering så vidt muligt føres ind nedefra. Gennembryd kondensvandhullerne før kabinettet skrues på.

Tilslutning

Apparatet råder over følgende mærkede tilslutninger:

N = Nulledere
(2 x, for det meste blå)
L = Fase
(for det meste sort eller brun)
L' = Tilslutning til koblet fase
I tvivlstilfælde skal kablerne identificeres vha. spændingstester.

Netledningen (L) og nullederen (N) monteres i de hertil beregnede klemmer. Brugerledningen (lyskilden) tilsluttes til den anden nulleder (N) og fase (L').

Den grønne/gule beskyttelsesleder monteres i de hertil beregnede klemmer.

OBS: Ombytning af tilslutningerne medfører kortslutning i apparatet eller i sikringsskabet. I dette tilfælde skal de enkelte kabler atter identificeres og monteres.

Ibrugtagning/funktion

Ved korrekt nettilslutning lyser den tilsluttede bruger i 8 sekunder. Derefter aktiveres lysmålingen.

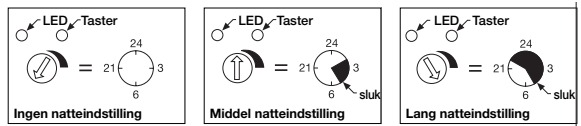
Skumringsindstilling:

Den fabriksindstillede skumringsindstilling på ca. 1 Lux kan ændres inde i sensoren på følgende måde: Ved ønsket tilkoblingslysstyrke aktiveres tasten (se skitse) med en kuglepen eller lignende, indtil LED-visningen er koblet til og fra. Tasten slippes, hvorefter det omgivende lys registreres i ca. 10 sek. (hvis nødvendigt, frakobles den tilsluttede bruger). Lyskilden vil fremover tænde ved disse lysforhold.

Indstilling af nattetimer:

Om natten kan lyskilden slukkes automatisk for at spare strøm. Brug venligst regulatoren i apparatet til den trinløse indstilling. Leveringsindstillingen slukker lyskilden ca. kl. 01.30. Elektronikken omfatter ikke et ur. Alle tidsværdier beregnes af mikroprocessoren i forhold til skumringsforholdene. Herved tages der automatisk hensyn til ændringer i lysforholdene i forbindelse med skiftende årstider.

Eksempler på natteindstilling



Indstilling for morgentimer:

Nattemodus slutter altid i de tidlige morgentimer mellem kl. 4 og 5. Derefter tænder lyskilden igen ved mørke (Fabriksindstilling). Denne funktion ændres som følger: Tasten aktiveres kort, indtil LED-visningen lyser. Tasten slippes og derefter vælges mellem følgende indstillinger: LED-visningen blinker 4 gange = lyskilden tændes om morgenen. LED-visningen blinker 2 gange = lyskilden forbliver slukket om morgenen.

Bemærk:

Efter ibrugtagning og ny indstilling af skumringsindstillingen lyser lyskilden hele den første nat indtil om morgenen, for at registrere de aktuelle tidsværdier for skumringsforholdene. I de efterfølgende nætter arbejder natteindstilling med disse værdier og tilpasser sig derved optimalt. Lad derfor elektronikken få mulighed for at tilpasse sig forholdene i forbindelse med ibrugtagning og ændringer i indstillingerne. Alle indstillede værdier bevares ved strømsvigt. Undgå venligst at mørklægge lyssensoren, for at sikre fejlfri drift.

Tekniske data

Mål:	(h x b x d) 99 x 74 x 37 mm
Nettilslutning:	230/240 V, 50 Hz
Effekt:	max. 1000 W (ohmsk belastning, f.eks. glødelampe) max. 500 W (lysstofrør, cos φ = 0,5)
Følsomhed for tilkobling:	justerbar ca. 0,5-10 lux (fabriksindstilling 1 Lux)
Natjustering:	variabel lysafbrydelser (Fabriksindstillingen slukker ca. kl. 01.30)
Egenforbrug:	< 0,8 W
Kapslingsklasse:	IP 54

Driftsforstyrrelser

Fejl	Årsag	Afhjælpning
NightMatic 3000 Vario mangler strøm	■ Defekt sikring, ikke tilsluttet, ledning afbrudt ■ Kortslutning	■ Ny sikring, nettilslutning tilkobles, ledning testes med spændingstester ■ Tilslutninger kontrolleres
Lyskilde tænder ikke	■ Bruger defekt ■ Ingen forsyningsspænding ■ Endnu for lyst	■ Udskift bruger ■ Se "NightMatic 3000 Vario mangler strøm" ■ Vent til tilkoblingslysstyrke nås, indstil evt. ny tilkoblingsværdi (vha. tast)
Lyskilde slukker ikke	■ Stadig for mørkt	■ Vent til det bliver lyst nok, evt. indstil ny tilkoblingslysstyrke (om aftenen)
Lyskilde tænder ikke om morgenen	■ Funktion ikke aktiveret korrekt	■ Indstil funktion iht. kapitlet "Indstilling for morgentimer"
Lyskilde tænder/slukker i utide	■ Skift sommer-/vintertid ■ Forkert beregnede brændetider	■ Brændetid orienterer sig efter lysstyrkeværdier. I givet fald ændres indstillingen ■ Indstil nye tilkoblingsværdier (brændetider registreres på ny)

CE Konformitetserklæring

Produktet opfylder lavspændingsdirektivet 73/23/EØF og EMC-direktivet 89/336/EØF.

Funktionsgaranti

Dette STEINEL-produkt er fremstillet med største omhu, afprøvet efter gældende forskrifter samt underlagt en stikprøvekontrol.

Garantien gælder 36 måneder fra den dag, apparatet er solgt til forbrugeren. Ved materiale- og fabrikationsfejl ydes garantien gennem reparation eller ombytning af defekte dele efter vort valg.

Der ydes ikke garanti ved skader på sliddele, ved skader og mangler, der er opstået pga. ukorrekt håndtering eller vedligeholdelse, eller hvis apparatet beskadiges ved tab.

Garantien omfatter ikke følgeskader på fremmede genstande.

Der ydes kun garanti mod forevisning af bon eller kvittering (med dato og stempel). Derudover skal apparatet være helt og indpakket forsvarligt, når det fremsendes til reparation på serviceværkstedet eller inden for de første 6 måneder afleveres til forhandleren.

Reparationsservice:
Efter garantitidens udløb eller ved fejl, der ikke er dækket af garantien, kan apparatet repareres på vort værksted. Sørg for, at produktet er indpakket forsvarligt under forsendelsen til nærmeste serviceværksted.

(FIN) Asennusohje

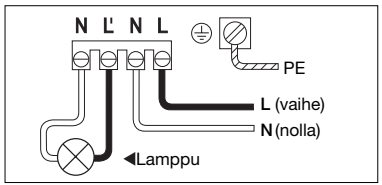
Arvoisa asiakas,
olet ostanut STEINEL Night-Matic 3000 Vario -laitteen. Kiitämme saamastamme luottamuksesta.

Tutustu ennen laitteen asennusta tähän asennusohjeeseen. Toivotamme Sinulle paljon iloa tämän arvokkaan laatutuotteen kanssa.

Toimintaperiaate

Sisäänrakennettu valotunnistin rekisteröi ympäristön valoisuuden ja sytyttää kytketyn valaisimen valon iltaisin. Se sammuttaa tarvittaessa valon yöllä (säästökäyttötilan ansiosta) ja sytyttää sen jälleen aikaisin aamulla, kun on vielä pimeää.

Asennus



Kiinnitys seinään
Huomio: Laite asennetaan sähköverkkoon. 230 V:n jännite on hengenvaarallinen! Kytke virta sen takia ensin pois päältä ja tarkista jännitteettömyys jännitteenkoettimella.

Hämäräkytkin liitetään verkkojännitteeseen. Asennus on suoritettava asiantuntevasti VDE 100 -säännösten mukaisesti.

Hämäräkytkin on varmistettava 10 A:n johdonsuojakytkimellä. Verkkoliitäntäjohdon läpimitta saa olla korkeintaan 10 mm.

NightMatic 3000 Vario voidaan haluttaessa asentaa aivan lampun viereen. Mikroprosessori erottaa ympäristön ja valaisimen valon, jolloin valon määrä mitataan jatkuvasti oikein.

Laite toimii parhaiten, kun sitä käytetään ilman katkaisinta.

Avaa kotelon neljä ruuvia kiertämällä niitä vastapäivään ruuvitaltan avulla ja irrota kansiosa. Pitele koteloa seinää vasten ja merkitse porausreiät; huomioi kaapeleiden sijainti seinässä, poraa reiät, aseta tulpat.

Johdot on aina pujotettava alhaaltapäin. Alhaalla olevat kondenssiveden reiät on puhkaistava, ennen kuin kotelo kiinnitetään paikoilleen.

Liitäntä
Laitteessa on seuraavalla tavalla merkityt liitännät:

N = nollajohdinliitännät (2 x, useimmiten sininen)
L = vaiheliitäntä (useimmiten musta tai ruskea)
L' = liitäntä valaisimen vaiheeseen
Epäselvissä tapauksissa johtimet on tarkistettava jännitteenkoettimella.

Vaihejohdin (L) ja nollajohdin (N) liitetään liitinryhmään. Valaisimen johdin liitetään toiseen nollajohdinliitäntään (N) ja vaiheeseen (L').

Vihreät/keltaiset maajohtimet on kytkettävä niitä varten olevaan liitäntään.

Tärkeää: Virheellinen liitäntä aiheuttaa oikosulun laitteessa tai sulakekotelossa. Tässä tapauksessa johtimet on tunnistettava ja kytkettävä uudelleen.

Käyttöönotto/toiminta

Liitetyn valaisimen valo sytty n. 8 sekunnin ajaksi, kun laite on liitetty verkkoon. Sen jälkeen valonmittaus aktivoituu.

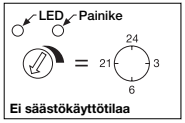
Hämäräkytkimen säätö

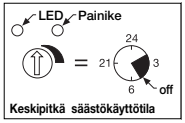
Tehtaalla asetettua kytkeytymiskynnystä (n. 1 luksi) voidaan muuttaa laitteen sisäosasta seuraavalla tavalla: Kun luonnonvalon hämäryysaste on se, jossa haluat valon syttyvän lamppuun, paina painiketta (ks. piirrosta) kuulakärkikynällä tms. Pidä painiketta painettuna, kunnes merkkivalo (LED) syttyy ja sammuu, ja vapauta painike. Nyt laite mittaa n. 10 sekunnin ajan ympäristön valoisuutta (lamppu saattaa myös sammua). Tästä lähtien lamppuun syttyy valo aina samoissa valaistusolosuhteissa.

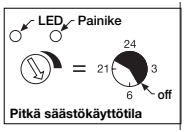
Säästökäyttötilan asetus (yön ajaksi)

Lampun valo voidaan saada sammumaan yöllä automaattisesti, jolloin säästyy sähköä. Asetus suoritetaan portaattomasti laitteen sisällä olevan säätimen avulla. Jos asetuksia ei muuteta, valo sammuu n. klo 1:30. Elektroniikkaan ei kuulu kelloa. Mikroprosessori laskee kaikki aikaarvot hämäryyden perusteella. Vuodenaikaan kuuluvat valoisuuden vaihtelut otetaan automaattisesti huomioon.

Esimerkkejä säästökäyttötilasta:







Valaisimen syttymisen säätö aikaisin aamulla:

Säästökäyttötila päättyy aina aamulla kello 4 ja 5 välillä. Sen jälkeen lamppu syttyy jälleen, jos on vielä pimeää (tehtaalla suoritettu asetus). Tätä toimintoa voidaan muuttaa seuraavasti: Paina LED-painiketta, kunnes merkkivalo syttyy, vapauta painike; sen jälkeen voit valita seuraavien säätömahdollisuuksien välillä:

Merkkivalo vilkkuu 4 x = lamppu syttyy aamulla.
Merkkivalo vilkkuu 2 x = lamppu ei syty aamulla.

Huomio:

Lamppu palaa käyttöönoton ja kytkeytymiskynnyksen uuden asetuksen jälkeen koko yön, jotta hämäryyden todelliset aika-arvot saadaan määriteltyä. Säästökäyttötila toimii näiden arvojen perusteella seuraavina öinä ja yö yöltä tarkemmin. Anna sen takia elektroniikalle käyttöönoton ja asetusten muutosten jälkeen aina aikaa "tutustua" uusiin olosuhteisiin. Kaikki asetetut arvot säilyvät muistissa myös sähkökatkoksen jälkeen. Älä tummenna tunnistinta, jottei sen toimintaan tule häiriöitä.

Tekniset tiedot

Mitat:	(k x l x s) 99 x 74 x 37 mm
Liitäntä:	230/240 V, 50 Hz
Kytkentäteho:	maks. 1000 W (resistiivinen kuorma, esim. hehkulamput) maks. 500 W (loisteputket, cos φ = 0,5)
Kytkeytymiskynnys:	säädettävissä n. 0,5–10 luksia (säädetty tehtaalla 1 luksiksi)
Säästökäyttötila (öisin):	valaisin kytkeytyy pois päältä haluttuna ajankohtana (tehtaalla suor. asetus: valo sammuu n. klo 1:30)
Tehonkulutus:	< 0,8 W
Suojausluokka:	IP 54

Toimintahäiriöt

Häiriö	Syy	Häiriön poisto
NightMatic 3000 Vario ilman jännitettä	■ sulake rikki, laitetta ei ole kytketty, katkos johdossa	■ uusi sulake, kytke virtakytkimellä, tarkista johto jännitteenkoettimella
	■ oikosulku	■ tarkista liitännät
Valaisimen valo ei syty	■ valaisin viallinen ■ ei syöttöjännitettä	■ vaihda lamppu ■ katso “NightMatic 3000 Vario ilman jännitettä“
	■ ulkona vielä liian valoisaa	■ odota, kunnes on tarpeeksi hämärää tai muuta tarvittaessa kytkentäarvoa (painikkeella)
Valaisimen valo ei sammu	■ ulkona ei vielä tarpeeksi valoisaa	■ odota, kunnes on tarpeeksi valoisaa tai muuta tarvittaessa kytkentäarvoa (iltaisin)
Valaisimen valo ei syty aamuisin	■ toimintoa ei ole aktivoitu oikein	■ säädä toiminto luvun “Valaisimen syttymisen säätö aikaisin aamulla“ mukaisesti
Valaisimen valo syttyy epätavallisena aikana	■ on siirrytty kesä-/talviaikaan	■ kytkentäajat valoisuusarvojen mukaisia. Muuta asetuksia tarvittaessa
	■ kytkentäajat on laskettu väärin	■ määritä kytkentäarvo uudelleen (kytkentäajat määritellään uudelleen)

Selvitys CE-yhdenmukaisuudesta

Laite on pienjännitedirektiivin 73/23/EY ja EMC-direktiivin 89/336/EY vaatimusten mukainen.

Toimintatakuu

Tämä STEINEL-tuote on valmistettu suurella tarkkuudella ja sen toiminta ja turvallisuus on testattu voimassa olevien määräysten mukaisesti. Lisäksi sille on suoritettu pistokoe.

Takuuaika on 36 kuukautta ostopäivästä alkaen. Tänä aikana Steinel vastaa kaikista aine- ja valmistusvioista valintansa mukaan joko korjaamalla tai vaihtamalla vialliset osat. Takuun piiriin eivät kuulu kuluvat osat kuten esim. kuumennusosat ja verkkojohto eivätkä vahingot, jotka ovat aiheutuneet väärästä käsittelystä tai huollosta tai laitteen pudottamisesta. Takuu ei koske laitteen muille esineille mahdollisesti aiheuttamia vahinkoja.

Takuu on voimassa vain silloin, jos laitetta ei ole itse avattu ja se toimitetaan yhdessä ostokuitin tai laskun kanssa (ostopäivämäärä ja myyjäliikkeen leima) hyvin pakattuna lähimpään huoltopisteeseen tai ensimmäisten 6 kuukauden aikana myyjäliikkeeseen.

36 kk
TOIMINTA
TAKUU

Korjauspalvelu:
Takuuajan jälkeen tai takuun piiriin kuulumattoman vian ollessa kyseessä laitteen korjaa huoltopalvelumme. Pyydämme lähettämään tuotteen hyvin pakattuna lähimpään huoltopisteeseen.

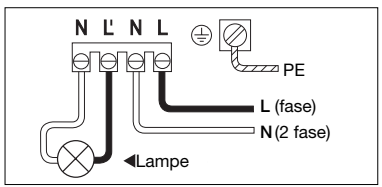
(N) Monteringsveiledning

Kjære kunde.
Takk for tilliten du viser oss ved ditt kjøp av din nye STEINEL NightMatic 3000 Vario. Vi ber deg lese denne monteringsveiledningen før installasjonen utføres. Vi håper du vil ha mye glede av dette høyverdige kvalitetsproduktet.

Virkemåte

Den innebygde fotocellen registrerer omgivelses-lysstyrken og slår på den tilkoplede lampen om kvelden. I nattspare-modus slås lampen av igjen ved behov og, dersom det er ønsket, på igjen i grålysningen.

Installasjon



Feste på vegg
OBS: Nettspenningen kan være livsfarlig. All elektrisk tilkobling må derfor utføres av godkjent installator.

Installasjon må gjennomføres i henhold til gjeldende forskrifter.

Dersom det er ønsket, kan NightMatic 3000 Vario monteres direkte ved siden av lampen. En mikroprosessor skiller omgivelses- og lampelys, og sørger på denne måten for konstante lysmålinger.

Skru ut de fire skruene på lokket (mot klokken) og fjern dette. Hold elektronikkboksen opp mot veggen og merk av for borehullene. Ta hensyn til ledningsføringen i veggen, bor hull, sett i skrueinnsats.

Sørg for at nettledningen blir ført inn i boksen fra undersiden. Stikk opp hullene for kondensvann på undersiden av boksen før den festes på veggen.

Tilkobling

Apparatet har følgende markerte koblinger:

N = fase (vanligvis blå)
L = fase (vanligvis svart eller brun)
L' = kobling til tilkoblet fase

Fase (L) og fase (N) kobles til klemmene. Ledningen fra lampen kobles til den andre fasen (N) og fasen (L').

Dersom det finnes en grønn/gul jordingsledning, festes den i kjennetegnet klemme.

NB: En forveksling av koblingene fører til kortslutning i apparatet eller i sikringsskapet. I dette tilfelle må de enkelte kablene identifiseres og monteres på nytt.

Igangsetting/Funksjon

Etter tilkopling til strømnettet lyser den tilkoplede lampen i ca. 8 sekunder. Deretter aktiveres lysmåleren.

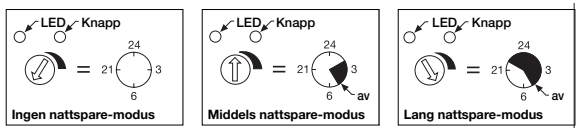
Skumringsinnstilling:

Den forinnstilte skumringsinnstillingen på ca. 1 lux kan forandres inne i apparatet, på følgende måte: Når ønsket aktiverings-lysstyrke er nådd, trykkes tasten (se skisse) med en kulepenn e. l. og holdes inne til LED-indikatoren har slått seg på og av igjen. Slipp tasten. Deretter registreres omgivelseslyset i ca. 10 sek. (om nødvendig slås den tilkoplede lampen av). Heretter slås lampen alltid på under disse lysforholdene.

Innstilling av nattspare-modus:

For å spare strøm, kan lampen slås automatisk av om natten. Bruk regulatoren inne i apparatet til trinnløs innstilling. Lampen leveres med forinnstilling for slukking ca. kl. 1.30. Elektronikken har ingen klokke. Mikroprosessoren beregner alle tidsverdier i henhold til skumrings-forholdene. Det tas automatisk hensyn til årstidsbetingede endringer i lysforholdene.

Eksempler på nattspare-modus:



Innstilling for grålysningen:

Nattspare-modusen slutter alltid i grålysningen mellom ca. klokken 4 og 5. Deretter slås lampen på igjen når det blir mørkt (forinnstilling). Denne funksjonen kan forandres på følgende måte: trykk kort på tasten til LED-indikatoren lyser, slipp tasten. Deretter skifter det mellom følgende innstillingsmuligheter.

LED-indikatoren blinker 4 x = lampen slås på om morgenen.
LED-indikatoren blinker 2 x = lampen slås ikke på om morgenen.

OBS:

Den første natten etter igangsetting og etter at det har vært foretatt endringer av skumringsinnstillingen, lyser lampen helt til morgenen. Dette er nødvendig for å finne de aktuelle tidsverdiene. I de følgende nettene arbeider nattspare-modusen med disse verdiene, og tilpasser seg stadig bedre. Derfor bør elektronikken alltid få et par dagers tid etter igangsetting eller etter forandringer av innstillinger, slik at den kan «lære» de nye forholdene. Eventuelle strømbrudd har ingen innvirkning på de innstilte verdiene. For å garantere en feilfri drift, er det viktig at lyssensoren ikke tildekkes.

Tekniske data

Mål:	(H x B x D) 99 x 74 x 37 mm
Tilkopling:	230/240 V, 50 Hz
Effekt:	maks. 1000 W (ohmsk last, f.eks. lyspære) maks. 500 W (lysrør, cos φ = 0,5)
Lysnivå:	innstillbar ca. 0,5–10 Lux (Preinnstilling 1 Lux)
Nattspare-modus:	variabel nattutkopling (preinnstilling: slukkes ca. kl. 1.30)
Egetforbruk:	< 0,8 W
Beskyttelsesklasse:	IP 54

Driftsforstyrrelser

Feil	Årsak	Tiltak
NightMatic 3000 Vario er uten spenning	■ Defekt sikring, nettbryter er av, ledningsbrudd ■ Kortslutning	■ Ny sikring, slå på nettbryter kontroller ledninger med spenningsprøver ■ Kontroller koplingene
Lampen slår seg ikke på	■ Defekt lampe ■ Ingen tilførselsspenning ■ For lyse omgivelser	■ Bytt ut Lyspære ■ se «NightMatic 3000 Vario er uten spenning» ■ Vent til aktiveringslysstyrken er nådd, fastsett evt. ny aktiveringsverdi
Lampen slår seg ikke av	■ Omgivelsene er ikke lyse nok ennå	■ Vent til det er lyst nok, fastsett evt. ny aktiveringslysstyrke (om kvelden)
Lampen slår seg ikke på om morgenen	■ Funksjonen er ikke korrekt aktivert	■ Innstill funksjonen iht. kapittel «Innstilling for grålysningen»
Lampen slår seg på til uvante tider	■ Omstilling sommer-/vintertid ■ Innkoplingstiden er ikke korrekt beregnet	■ Innkoplingstidene retter seg etter lysstyrkeverdiene. Evt. forandring av innstillingene ■ Fastsett nye innkoplingsverdier (innkoplingstid regnes ut på nytt)

CE Konformitetserklæring

Produktet oppfyller lavspenningsdirektivet (LVD) 73/23/EØF og EMC-direktivet 89/336/EØF.

Funksjonsgaranti

Dette STEINEL-produktet er fremstilt med største nøyaktighet og er blitt funksjons- og sikkerhetstestet i hht. gjeldende forskrifter, og deretter underkastet en stikkprøvekontroll.

Garantitiden er 36 måneder og beregnes fra salgsdagen til forbrukeren. Vi erstatter alle mangler som skyldes materiale- eller fabrikasjonsfeil. Garantiordningen skjer enten ved at feilene utbedres eller at delene byttes ut. Garantien bortfaller ved skader på slitasjedeler, som f.eks. varmeelement og nettkabel eller ved skader eller mangler som oppstår som følge av ufagmessig bruk eller vedlikehold, og ved bruddskader som skyldes at apparatet har falt ned. Følgeskader på fremmede gjenstander er utelukket fra garantiordningen.

Garantien gjelder kun dersom apparatet, som ikke må være demontert, sendes i godt innpakket stand sammen med kassakvitteringen eller regningen (kjøpsdato og forhandlerstempel) til vårt servicested, eller overleveres forhandleren innen de første 6 månedene.

Reparasjonsservice:
Etter garantitidens utløp eller ved mangler uten garantiansvar, repareres apparatet på vårt verksted. Vennligst send produktet godt innpakket til Deres nærmeste serviceverksted.

See-Camping Langlau

Seestraße 30
D-91738 Pfofeld-Langlau
Telefon: 09834 96969
Fax: 09834 96968

Campingplatzordnung

Sehr geehrter Campinggast!

Die Platzleitung und der Zweckverband Brombachsee, Ramsberg, als Eigentümer dieses Platzes heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viele Sonnentage sowie einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

Damit alle unsere Gäste sich auf dem Campingplatz wohlfühlen und die Platzeinrichtungen stets ungehindert nutzen können, bitten wir Sie, alles zu vermeiden, was die Gemeinschaft, den Frieden, die Ruhe und die Ordnung auf diesem Campingplatz stören könnte. Wir bitten Sie daher, die nachstehende Platzordnung einzuhalten.

1. Geltungsbereich

Die Platzordnung gilt für alle Campinggäste (Dauergäste und zeitweilige Gäste) sowie für alle sonstigen Besucher des Campingplatzes.

Mit dem Betreten des Platzes erkennt der Campinggast bzw. Besucher diese Platzordnung sowie die einschlägigen gesetzlichen oder behördlichen Bestimmungen vorbehaltlos an.

2. Ankunft - Anmeldung - Platzbelegung

Der Zutritt zum Campingplatz ist ankommenden Campinggästen und ihren Begleitern nur nach Anmeldung im Büro gestattet. Die Platzbelegung erfolgt in Absprache mit der Platzleitung, ein eigenmächtiger Platzwechsel ist nicht gestattet.

Der Platzwart ist nach den bestehenden behördlichen Bestimmungen berechtigt, Ausweispapiere einzusehen.

Besucher haben sich ebenfalls vor Betreten des Platzes anzumelden. Besucher ist derjenige, der den Platz betritt, ohne übernachten zu wollen, gleich ob der Besuch nur kurze Zeit oder einen ganzen Tag dauert. Die Besucher, die bei Campinggästen in abgestellten Wohnwagen/Zelten übernachten wollen, haben gemäß der Gebührenordnung die vollen Personengebühren zu entrichten. Die Besucher dürfen das Platzgelände nicht mit Ihren Fahrzeugen befahren.

Der Stellplatznehmer ist dafür verantwortlich und hat dafür zu sorgen, dass sein Besuch ordentlich angemeldet wird und dass sich dieser Besuch ebenfalls gemäß der Platzordnung verhält.

3. Gebühren

Die Camping- und sonstigen Gebühren richten sich nach der jeweils gültigen Campingplatz-Preisliste, die in der Rezeption ausliegt.

4. Stromversorgung

Bei Ankunft auf dem Stellplatz wird der jeweilige Stand des Zählers erfasst und auf dem Meldeschein vermerkt. Bei Abreise stellt die Platzleitung den Verbrauch fest. Die Gebühren richten sich nach der jeweils gültigen Campingplatz-Preisliste.

Ab Abnahmestelle ist der Gast für den Stromanschluss selbst verantwortlich. Es dürfen nur intakte dreiadrige Kabel mit CEE-Stecker verwendet werden.

5. An- und Abfahrtszeiten:

Neu ankommende Campinggäste werden von 8.00 bis 22.00 Uhr im Sommer (01.05. bis 30.09.) bzw. 9.00 bis 21.00 Uhr im Winter (01.10. bis 15.11. und 01.03. bis 30.04) aufgenommen, mit Ausnahme der Zeit der Mittagsruhe von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Gäste, die nach 18.00 Uhr ankommen, belegen möglichst einen Stellplatz auf dem TRANSITPLATZ. Nach Erledigung der Anmeldung wird am darauffolgenden Tag ein endgültiger Stellplatz zugewiesen.

6. Platzruhe

Die Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr im Sommer bzw. 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr im Winter und die Mittagsruhe von 13.00 bis 15.00 Uhr sind unbedingt einzuhalten. In diesen Zeiten bleibt das Tor an der Einfahrt geschlossen.

Jeglicher Lärm ist während dieser Zeit zu vermeiden. Das Befahren des Platzes mit Fahrzeugen jeglicher Art ist nicht erlaubt.

Tongeräte sind - auch außerhalb der Ruhezeiten - nur innerhalb der Wohnwagen/Zelte erlaubt und dürfen nur in Wohnwagen-/Zeltlautstärke in Betrieb genommen werden.

7. Brandvorschriften

Offene Feuer sind auf dem Campingplatz nicht gestattet. Zum Grillen sind die hierfür vorgesehenen Plätze oder auf den Stellplätzen ein **geeigneter** Grill gewissenhaft zu benutzen. Wir bitten Sie, Holzkohlengrills zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen ausschließlich am zentralen Grillplatz am Veranstaltungshaus zu betreiben. Für Koch- und Heizzwecke sind nur vorschriftsmäßige Geräte zu verwenden. In den Wohnwagen müssen die Geräte vorschriftsmäßig vom Wohnwagenhersteller installiert sein. Die notwendigen Überprüfungen der Gasanlagen sind innerhalb der vorgeschriebenen Zeiträume durchführen zu lassen.

8. Baumbestand

Beschädigungen von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen sind unzulässig. Für etwa angerichteten Schaden hat der Schädiger aufzukommen.

9. Stellplätze

Der Stellplatz wird gemietet wie besichtigt. Es ist nicht statthaft, Caravans/Zelte mit festen Anbauten, Zäunen, Hecken, Dauerumfriedungen zu versehen. Jede Veränderung des Stellplatzes, insbesondere das Ziehen von Gräben, seine Bearbeitung und seine Bepflanzung, sowie das Aufstellen von Pflanzbehältern ist untersagt. Wurzeln der Bäume dürfen nicht beschädigt werden. Es ist darauf zu achten, dass niemand durch Zeltpflöcke, Zeltschnüre oder anderes Zeltzubehör gefährdet oder belästigt wird.

10. Spielplätze

Spiele (auch alle Ballspiele) sind nur auf den ausgewiesenen Spielplätzen gestattet.

11. Allgemeines

11.1 Kraftfahrzeuge aller Art dürfen nur zur Ein- und Ausfahrt in das/aus dem Campingplatzgelände und nur auf den dafür vorgesehenen Wegen im Schritt-Tempo benutzt werden.

Auf die ausgeschilderte Geschwindigkeitsbegrenzung (Beschilderung "Spielstraße") wird ausdrücklich verwiesen.

11.2 Im Interesse des Umweltschutzes, insbesondere wegen der Gefahr der Wasserverunreinigung, ist zur Aufnahme der Abwässer ein Eimer unter den Caravan zu stellen. Dieser ist in den Abwassergully der einzelnen Versorgungspunkte zu entleeren.

Dauercamper haben im Wohnwagen anfallende Abwässer über Schlauchleitungen in die eigens vorgesehenen Kanaleinläufe zu führen.

Chemikal-Toiletten dürfen nur in die dafür vorgesehenen Ausgussbecken in den Sanitärgebäuden entleert werden.

11.3 Abfälle aller Art - jedoch keine Flüssigkeiten - gehören in die dafür vorgesehenen Behälter. Der Stellplatz ist vom Gast vor seiner Abreise vollständig in Ordnung zu bringen und zu säubern. In die am Platz befindlichen Abfallbehälter darf nur Müll gekippt werden, der auch am Platz anfällt. Wertstoffe (Papier, Glas, Plastik, Metall) sind vom Abfall zu trennen und über die jeweiligen Behälter im Wertstoffhof zu entsorgen.

11.4 Kraftfahrzeuge sind auf den Stellplätzen abzustellen; sie dürfen nicht auf oder neben den Wegen geparkt werden.

Das Waschen von Kraftfahrzeugen und Caravans ist nur auf dem dafür vorgesehenen Waschplatz erlaubt. Die Gebühren für die Benutzung des Platzes richten sich nach der jeweils gültigen Campingplatz-Preisliste.

11.5 Am Campingplatz werden die olivgrün lackierten Camping-Propangasflaschen zum Tausch bereitgehalten. Die Rücknahme nur dieser neutralen Flaschen ist möglich.

Große (33 kg) Flaschen sind aufgrund sicherheitstechnischer Überlegungen nicht zugelassen.

11.6 Für die Mittags- bzw. Nachtruhezeiten ist in einem Kästchen an der Torsäule ein Tornotschlüssel hinter Glas hinterlegt. Die Scheibe darf nur bei wirklichen Notfällen (Krankheit, Unfall, Feuer) eingeschlagen werden. Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt.

Gäste, die während der Ruhezeiten zum Campingplatz zurückkehren, können ihren Pkw auf dem Parkplatz an der Zufahrtsstraße zum Freizeitzentrum Langlau kostenlos abstellen.

11.7 Der Stellplatz ist vom Campinggast stets in Ordnung zu halten. Die Platzleitung ist berechtigt, von den Campinggästen die Beseitigung der um ihren Wohnwagen/Zelten herumliegenden Abfälle bzw. sonstige Gegenstände zu verlangen.

Dauergäste haben die Rasenflächen ihres Stellplatzes selbst zu pflegen.

12. Hunde

Hunde sind auf dem Campingplatz zugelassen. Die Besitzer verpflichten sich jedoch, folgende Voraussetzungen zu schaffen:

Hunde dürfen nicht frei herumlaufen, sie müssen auf dem gesamten Gelände, auch im Wohnwagenbereich, angeleint bleiben.

Hundebesitzer haben dafür zu sorgen, dass die Tiere den Campingplatz nicht verunreinigen. Etwaige Verunreinigungen sind vom Hundehalter unverzüglich zu beseitigen (Hundekot-Tüten sind an der Rezeption kostenlos erhältlich). Auf absolute Ruhe wird größter Wert gelegt.

13. Gewerbeausübung

Die Ausübung einer Erwerbstätigkeit, insbesondere eines Gewerbes, und die Begründung eines selbständigen Wohnsitzes auf dem Campingplatz durch Campinggäste, ihre Begleiter oder durch Besucher ist unzulässig.

Es wird gebeten, bei Zuwiderhandlungen den Platzwart zu verständigen.

14. Veranstaltungshaus - Stube im Empfangsgebäude

Die Stube im Empfangsgebäude und der Saal im Veranstaltungshaus stehen allen Platzgästen zur Verfügung. Die Räume sind nicht bewirtschaftet. Selbstbedienungseinrichtungen sind zum Teil vorhanden. Es wird vorausgesetzt, und dies ist unbedingt sicherzustellen, dass die Benutzer dieser Räume gegenseitige Rücksichtnahme üben und diese Einrichtungen (Räume und die Tische) so verlassen, wie sie diese vorzufinden wünschen. Kinder unter 8 Jahren ist ein Aufenthalt in den Räumen nur in Begleitung der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten gestattet.

15. Wasch- und Toilettenanlagen

Die Wasch- und Toilettenanlagen sind sauber zu halten. Evtl. auftretende Verschmutzungen sind von dem Verursacher sofort zu beseitigen. Die Einzelwaschkabinen in den Waschräumen dürfen von Kindern nicht benutzt werden.

Wäschestücke und Geschirr dürfen nur in den dafür vorgesehenen Räumen gewaschen werden; in den Waschräumen ist dies untersagt. Gewaschene Wäsche darf nicht im Bereich der Stellplätze getrocknet werden; hierfür steht ein Trockenplatz zur Verfügung.

Die Waschräume sind während der Raumpflegearbeiten geschlossen.

16. Hausrecht

Die Platzleitung, das während den Nachtstunden eingesetzte Wachpersonal und sonstige Beauftragte des Zweckverbandes Brombachsee sind berechtigt, den Zutritt und die Aufnahme von Personen zu verweigern oder Personen des Platzes zu verweisen, wenn dies zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf dem Platz oder im Interesse der Campinggäste erforderlich ist.

17. Haftung

Für Schäden aller Art, die Campinggäste oder Besucher auf dem Campingplatz erleiden, wird nur gehaftet, soweit die Schäden durch den Zweckverband Brombachsee, seine gesetzlichen Vertreter oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Jeder Platzbesucher haftet dem Zweckverband Brombachsee oder dessen Erfüllungsgehilfen für alle von ihm und seinen Angehörigen verursachten Personen-, Sach-, Vermögens- und sonstigen Schäden (einschl. Kraftfahrzeug).

Die Platzbenutzer haften jedem anderen Campinggast und dessen Angehörigen gegenüber in gleicher Weise.

18. Abreise - Abrechnung

Die Abrechnung vor der Abreise kann nur in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (im Winter 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) erfolgen. Dabei wird gebeten, die Abreise am Vortag dem Büro bekannt zu geben. Die Abreise muss vor 13.00 Uhr erfolgen. Bei Abreise nach 13.00 Uhr wird ein zusätzlicher Aufenthaltstag berechnet. Die Aufenthaltsdauer für zeitweilige Campinggäste wird nach Nächten berechnet.

19. Gültigkeit

Diese Campingplatzordnung gilt ab sofort. Sie kann jederzeit geändert werden.

Das neue ASUS Transformer Book Chi
mit Intel® Core™ M Prozessor

ANZEIGE

Franz Grillparzer: Der arme Spielmann - Kapitel 1 Quellenangabe

Navigation: Kapitel 1

Franz Grillparzer

Der arme Spielmann

Erzählung (1847)

In Wien ist der Sonntag nach dem Vollmonde im Monat Juli jedes Jahres samt dem darauffolgenden Tage ein eigentliches Volksfest, wenn je ein Fest diesen Namen verdient hat. Das Volk besucht es und gibt es selbst; und wenn Vornehmere dabei erscheinen, so können sie es nur in ihrer Eigenschaft als Glieder des Volks. Da ist keine Möglichkeit der Absonderung; wenigstens vor einigen Jahren noch war keine.

An diesem Tage feiert die mit dem Augarten, der Leopoldstadt, dem Prater in ununterbrochener Lustreihe zusammenhängende Brigittenau ihre Kirchweihe. Von Brigittenkirchtag zu Brigittenkirchtag zählt seine guten Tage das arbeitende Volk. Lange erwartet, erscheint endlich das saturnalische Fest. Da entsteht Aufruhr in der gutmütig ruhigen Stadt. Eine wogende Menge erfüllt die Straßen. Geräusch von Fußtritten, Gemurmel von Sprechenden, das hie und da ein lauter Ausruf durchzuckt. Der Unterschied der Stände ist verschwunden; Bürger und Soldat teilt die Bewegung. An den Toren der Stadt wächst der Drang. Genommen, verloren und wiedergenommen, ist endlich der Ausgang erkämpft. Aber die Donaubrücke bietet neue Schwierigkeiten. Auch hier siegreich, ziehen endlich zwei Ströme, die alte Donau und die geschwollnere Woge des Volks, sich kreuzend quer unter- und übereinander, die Donau ihrem alten Flußbette nach, der Strom des Volkes, der Eindämmung der Brücke entnommen, ein weiter, tosender See, sich ergießend in alles deckender Überschwemmung. Ein neu Hinzugekommener fände die Zeichen bedenklich. Es ist aber der Aufruhr der Freude, die Losgebundenheit der Lust.

Schon zwischen Stadt und Brücke haben sich Korbwagen aufgestellt für die eigentlichen Hierophanten dieses Weihfestes: die Kinder der Dienstbarkeit und der Arbeit. Überfüllt und dennoch im Galopp durchfliegen sie die Menschenmasse, die sich hart vor ihnen öffnet und hinter ihnen schließt, unbesorgt und unverletzt. Denn es ist in Wien ein stillschweigender Bund zwischen Wagen und Menschen: nicht zu überfahren, selbst im vollen Lauf; und nicht überfahren zu werden, auch ohne alle Aufmerksamkeit.

Von Sekunde zu Sekunde wird der Abstand zwischen Wagen und Wagen kleiner. Schon mischen sich einzelne Equipagen der Vornehmeren in den oft unterbrochenen Zug. Die Wagen fliegen nicht mehr. Bis endlich fünf bis sechs Stunden vor Nacht die einzelnen Pferde- und Kutschen-Atome sich zu einer kompakten Reihe verdichten, die, sich selber hemmend und durch Zufahrende aus allen Quergassen gehemmt, das alte Sprichwort »Besser schlecht gefahren, als zu Fuße gegangen« offenbar zuschanden macht. Begafft, bedauert, bespottet, sitzen die geputzten Damen in den scheinbar stillestehenden Kutschen. Des immerwährenden Anhaltens ungewohnt, bäumt sich der Holsteiner Rappe, als wollte er seinen durch den ihm vorgehenden Korbwagen gehemmten Weg obenhin über diesen hinaus nehmen, was auch die schreiende Weiber- und Kinderbevölkerung des Plebejer-Fuhrwerks offenbar zu befürchten scheint. Der schnell dahinschießende Fiaker, zum ersten Male seiner Natur ungetreu, berechnet ingrimmig den Verlust, auf einem Wege drei Stunden zubringen zu müssen, den er sonst in fünf Minuten durchflog. Zank, Geschrei, wechselseitige Ehrenangriffe der Kutscher, mitunter ein Peitschenhieb.

Endlich, wie denn in dieser Welt jedes noch so hartnäckige Stehenbleiben doch nur ein unvermerktes Weiterrücken ist, erscheint auch diesem status quo ein Hoffnungsstrahl. Die ersten Bäume des Augartens und der Brigittenau werden sichtbar. Land! Land! Land! Alle Leiden sind vergessen. Die zu Wagen Gekommenen steigen aus und mischen sich unter

die Fußgänger, Töne entfernter Tanzmusik schallen herüber, vom Jubel der neu Ankommenden beantwortet. Und so fort und immer weiter, bis endlich der breite Hafen der Lust sich auftut und Wald und Wiese, Musik und Tanz, Wein und Schmaus, Schattenspiel und Seiltänzer, Erleuchtung und Feuerwerk sich zu einem pays de cocagne, einem Eldorado, einem eigentlichen Schlaraffenlande vereinigen, das leider, oder glücklicherweise, wie man es nimmt, nur einen und den nächst darauffolgenden Tag dauert, dann aber verschwindet, wie der Traum einer Sommernacht, und nur in der Erinnerung zurückbleibt und allenfalls in der Hoffnung.

Ich versäume nicht leicht, diesem Feste beizuwohnen. Als ein leidenschaftlicher Liebhaber der Menschen, vorzüglich des Volkes, so daß mir selbst als dramatischem Dichter der rückhaltslose Ausbruch eines überfüllten Schauspielhauses immer zehnmal interessanter, ja belehrender war als das zusammengeklügelte Urteil eines an Leib und Seele verkrüppelten, von dem Blut ausgezogener Autoren spinnenartig aufgeschwollenen literarischen Matadors; als ein Liebhaber der Menschen, sage ich, besonders wenn sie in Massen für einige Zeit der einzelnen Zwecke vergessen und sich als Teile des Ganzen fühlen, in dem denn doch zuletzt das Göttliche liegt – als einem solchen ist mir jedes Volksfest ein eigentliches Seelenfest, eine Wallfahrt, eine Andacht. Wie aus einem aufgerollten, ungeheuren, dem Rahmen des Buches entsprungenen Plutarch lese ich aus den heitern und heimlich bekümmerten Gesichtern, dem lebhaften oder gedrückten Gange, dem wechselseitigen Benehmen der Familienglieder, den einzelnen halb unwillkürlichen Äußerungen mir die Biographien der unberühmten Menschen zusammen, und wahrlich! man kann die Berühmten nicht verstehen, wenn man die Obskuren nicht durchgefühlt hat. Von dem Wortwechsel weinerhitzter Karrenschieber spinnt sich ein unsichtbarer, aber ununterbrochener Faden bis zum Zwist der Göttersöhne, und in der jungen Magd, die, halb wider Willen, dem drängenden Liebhaber seitab vom Gewühl der Tanzenden folgt, liegen als Embryo die Julien, die Didos und die Medeen.

Auch vor zwei Jahren hatte ich mich, wie gewöhnlich, den lustgierigen Kirchweihgästen als Fußgänger mit angeschlossen. Schon waren die Hauptschwierigkeiten der Wanderung überwunden und ich befand mich bereits am Ende des Augartens, die ersehnte Brigittenau hart vor mir liegend. Hier ist nun noch ein, wenngleich der letzte Kampf zu bestehen. Ein schmaler Damm, zwischen undurchdringlichen Befriedungen hindurchlaufend, bildet die einzige Verbindung der beiden Lustorte, deren gemeinschaftliche Grenze ein in der Mitte befindliches hölzernes Gittertor bezeichnet. An gewöhnlichen Tagen und für gewöhnliche Spaziergänger bietet dieser Verbindungsweg überflüssigen Raum; am Kirchweihfeste aber würde seine Breite, auch vierfach genommen, noch immer zu schmal sein für die endlose Menge, die, heftig nachdrängend und von Rückkehrenden im entgegengesetzten Sinne durchkreuzt, nur durch die allseitige Gutmütigkeit der Lustwandelnden sich am Ende doch leidlich zurechtfindet.

Ich hatte mich dem Zug der Menge hingegeben und befand mich in der Mitte des Dammes, bereits auf klassischem Boden, nur leider zu stets erneutem Stillestehen, Ausbeugen und Abwarten genötigt. Da war denn Zeit genug, das seitwärts am Wege Befindliche zu betrachten. Damit es nämlich der genußlechzenden Menge nicht an einem Vorschmack der zu erwartenden Seligkeit mangle, hatten sich links am Abhang der erhöhten Dammstraße einzelne Musiker aufgestellt, die, wahrscheinlich die große Konkurrenz scheuend, hier an den Propyläen die Erstlinge der noch unabgenützten Freigebigkeit einernten wollten. Eine Harfenspielerin mit widerlich starrenden Augen. Ein alter invalider Stelzfuß, der auf einem entsetzlichen, offenbar von ihm selbst verfertigten Instrumente, halb Hackbrett und halb Drehorgel, die Schmerzen seiner Verwundung dem allgemeinen Mitleid auf eine analoge Weise empfindbar machen wollte. Ein lahmer, verwachsener Knabe, er und seine Violine einen einzigen ununterscheidbaren Knäuel bildend, der endlos fortrollende Walzer mit all der hektischen Heftigkeit seiner verbildeten Brust herabspielte. Endlich – und er zog meine ganze Aufmerksamkeit auf sich – ein alter, leicht siebzigjähriger Mann in einem fadenscheinigen, aber nicht unreinlichen Molltonüberrock mit lächelnder, sich selbst Beifall gebender Miene. Barhäuptig und kahlköpfig stand er da, nach Art dieser Leute, den Hut als Sammelbüchse vor sich auf dem Boden, und so bearbeitete er eine alte vielzersprungene Violine, wobei er den Takt nicht nur durch Aufheben und Niedersetzen des Fußes, sondern zugleich durch übereinstimmende Bewegung des ganzen gebückten Körpers markierte. Aber all diese Bemühung, Einheit in seine Leistung zu bringen, war fruchtlos, denn was er spielte, schien eine unzusammenhängende Folge von Tönen ohne Zeitmaß und Melodie. Dabei war er ganz in sein Werk vertieft: die Lippen zuckten, die Augen waren starr auf das vor ihm befindliche Notenblatt gerichtet ja wahrhaftig Notenblatt! Denn indes alle andern, ungleich mehr zu Dank spielenden Musiker sich auf ihr Gedächtnis verließen, hatte der alte Mann mitten in dem Gewühle ein kleines, leicht tragbares Pult vor sich hingestellt mit schmutzigen, zergriffenen Noten, die das in schönster Ordnung enthalten mochten, was er so außer allem Zusammenhange zu hören gab. Gerade das Ungewöhnliche dieser Ausrüstung hatte meine Aufmerksamkeit auf ihn gezogen, so wie es auch die Heiterkeit des vorüberwogenden Haufens erregte, der ihn auslachte und den zum Sammeln hingestellten Hut des alten Mannes leer ließ, indes das übrige Orchester ganze Kupferminen einsackte. Ich war, um das Original ungestört zu betrachten, in einiger Entfernung auf den Seitenabhang des Dammes getreten. Er spielte noch eine Weile fort. Endlich hielt er ein, blickte, wie aus einer langen Abwesenheit zu sich gekommen, nach dem Firmament, das schon die Spuren des nahenden Abends zu zeigen anfing, darauf abwärts in seinen Hut, fand ihn leer, setzte ihn mit ungetrübter Heiterkeit auf, steckte den Geigenbogen zwischen die Saiten; »Sunt certi denique fines«, sagte er, ergriff sein Notenpult und arbeitete sich mühsam durch die dem Feste zuströmende Menge in entgegengesetzter Richtung, als einer, der heimkehrt.

Das ganze Wesen des alten Mannes war eigentlich wie gemacht, um meinen anthropologischen Heißhunger aufs äußerste zu reizen. Die dürftige und doch edle Gestalt, seine unbesiegbare Heiterkeit, so viel Kunsteifer bei so viel Unbeholfenheit; daß er gerade zu einer Zeit heimkehrte, wo für andere seinesgleichen erst die eigentliche Ernte anging; endlich die wenigen, aber mit der richtigsten Betonung, mit völliger Geläufigkeit gesprochenen lateinischen Worte. Der Mann hatte also eine sorgfältigere Erziehung genossen, sich Kenntnisse eigen gemacht, und nun – ein Bettelmusikant! Ich zitterte vor Begierde nach dem Zusammenhange.

Kapitel 2 >>

MEHR AUS DEM RESSORT KULTUR

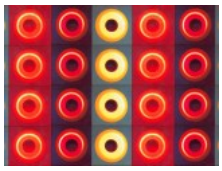
BESTSELLER **REZENSIONEN** **TV-PROGRAMM** **GUTENBERG** **TAGESKARTE**

Die aktuellen Listen: Hardcover, Taschenbücher, DVDs und Kino-Charts

Abgehört, gelesen, durchgeblickt: Unsere Rezensionen - was Sie nicht verpassen sollten

Ihr TV-Planer: So gucken Sie beim Fernsehen nie mehr in die Röhre

Bücher online lesen: Die Klassiker der Weltliteratur - gratis bei Projekt Gutenberg



Sieben Tage, sieben Empfehlungen: Die wichtigsten Entdeckungen der Woche.

ÜBERSICHT KULTUR ▶

▲ TOP

DER SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

Dein SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

SPIEGEL GESCHICHTE

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

SPIEGEL WISSEN

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

KULTUR SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO	FREIZEIT	AUTO UND FREIZEIT	ENERGIE	JOB	FINANZEN
Benzinpreis	Eurojackpot	Arztsuche	Gasanbieter-vergleich	Gehaltscheck	Währungs-rechner
Bußgeld-rechner	Lottozahlen	DSL-Vergleich	Stromanbieter-vergleich	Brutto-Netto-Rechner	Immobilien-Börse
Neu-/Gebraucht-Fahrzeuge	Bücher bestellen	Hörgeräte-Beratung	Energiespar-ratgeber	Uni-Tools	Kredit-vergleich
	Sudoku	Ferientermine	Energie-vergleiche	Jobsuche	Versicherungen
	Kenken				Ophirum-Goldshop

Home Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit einestages Uni Reise Auto Stil Wetter

DIENSTE
Schlagzeilen
Nachrichtenarchiv
RSS
Newsletter
Mobil

VIDEO
Nachrichten Videos
SPIEGEL TV Magazin
SPIEGEL TV Programm
SPIEGEL Geschichte
SPIEGEL TV Wissen

MEDIA
SPIEGEL QC
Mediadaten
Selbstbuchungstool
weitere Zeitschriften

MAGAZINE
DER SPIEGEL
Dein SPIEGEL
SPIEGEL GESCHICHTE
SPIEGEL WISSEN
KULTUR SPIEGEL
UNI SPIEGEL

SPIEGEL GRUPPE
Abo
Shop
SPIEGEL TV
manager magazin
Harvard Business Man.
buchreport
buch aktuell
Der Audio Verlag
SPIEGEL-Gruppe

WEITERE
Hilfe
Kontakt
Nutzungsrechte
Datenschutz
Impressum

▲ TOP

Der Korrumpierten Manifest

Quarl Quarx

Ein Gespenst geht um in Europa - das Gespenst der Korruption. Alle Mächte des alten Europa haben sich zu einer heiligen Hetzjagd gegen dies Gespenst verbündet, der Vatikan und die europäische Kommission, Chirac und Berlusconi, pfälzische Christdemokraten und kölsche Sozialdemokraten.

Wo ist die Oppositionspartei, die nicht von ihren regierenden Gegnern als korrumpiert verschrien worden wäre, wo die Oppositionspartei, die den fortgeschritteneren Oppositionsleuten sowohl wie ihren reaktionären Gegnern den brandmarkenden Vorwurf der Korruption nicht zurückgeschleudert hätte?

Zweierlei geht aus dieser Tatsache hervor.

Die Korruption wird bereits von allen europäischen Mächten als eine Macht anerkannt.

Es ist hohe Zeit, daß die Korrupten ihre Anschauungsweise, ihre Zwecke, ihre Tendenzen vor der ganzen Welt offen darlegen und dem Märchen vom Gespenst der Korruption ein Manifest der Parteiischen selbst entgegenstellen. Zu diesem Zweck haben sich Korrumpierte der verschiedensten Interessensgruppen in London versammelt und das folgende Manifest entworfen, das in englischer, französischer, deutscher, italienischer, flämischer und dänischer Sprache veröffentlicht wird.

I. Kinder und Störche

Die Probleme unserer Gesellschaft sind die Probleme einer alternden Gesellschaft.

Störche und Kinder, Postauto und Paket, kurz, Überbringer und Mitbringsel standen in stetem Zusammenhang, ein Zusammenhang, der schon jedem kleinen Kind bekannt ist. Der wissenden Klasse ist es jedoch gelungen, diesen unmittelbaren Zusammenhang zu verschleiern. So erkennen nur Wenige, daß der unausweichlichen Kollaps des Rentensystems, die Probleme der Pflegeversicherung und der Rückgang der Steuereinnahmen eng mit dem Rückgang der Storchenpopulation verknüpft ist. Jahr für Jahr wagen immer weniger Störche den beschwerlichen Weg von Afrika in die Festung Europa. Die Folgen sind unübersehbar: hier dramatischer Geburtenrückgang, dort explosionsartiges Bevölkerungswachstum. Daß Kinderreichtum nicht nur die Rentenkassen zukünftig entlastet, sondern auch eine bedeutende wirtschaftliche Ressource sein können, hat schon der irische Utopist und Sozialökonom Jonathan Swift im Jahre 1729 erkannt. Die Erhöhung der Storchenzahl und Steigerung der Geburtenrate sind daher gleich unvermeidlich.

II. Störche und Frösche

Welches sind die für Störche ausschlaggebenden Standortfaktoren überhaupt?

Spätestens seit Brehms Tierleben wissen wir, daß der Störche liebste Speise ein fetter, grüner Frosch ist. Diese Tatsache ist so offensichtlich, daß selbst unsere schärfsten Gegner sie nicht leugnen können. Um die dringend benötigten Störche nach Europa zu locken, muß der Vermehrung der Frösche höchste Priorität gewährt werden. So führt die freie Entwicklung eines jeden Frosches indirekt zur freien Entwicklung aller.

III. Frösche und Sumpfgebiete

Eine signifikante Steigerung der Froschanzahl erreicht man weder durch die Anlage eines

ökologischen Gartenteichs, noch dadurch, daß man einen prominenten Frosch an die Spitze der deutschen Charts katapultiert. Richtig gut gedeihen Frösche nur in großen Sumpfgebieten, und den größten Sumpf gibt es bekanntlich in der Politik. Daß unüberlegtes Trockenlegen von Korruptionssümpfen sich unmittelbar auf die Geburtenrate auswirkt, wird vielleicht am Beispiel der Wende in der ehemaligen DDR am deutlichsten. Die Beseitigung der Parteibonzen führte zu einem dramatischen Rückgang der Geburtenrate, da der Aufbau demokratisch legitimierter Seilschaften nicht sofort das gleiche Ausmaß an moralischem Sumpf erreichen konnte. Überhaupt scheint es in Deutschland einen besonderen Zwang zur Trockenlegung zu geben (ein weiteres problematisches Erbe Preußens in Form von märkischem Sand), erinnert sei da nur an die Untersuchungsausschüsse der letzten Jahre. Auch in den anderen großen europäischen Ländern lassen sich sinkende Geburtenraten ähnlich erklären. In dem als kinderfreundlich geltenden Italien zum Beispiel (in Frankreich sind die Dinge etwas verwickelter, da es neben moralischen auch kulinarische Gründe gibt) steht die niedrige Geburtenrate mit dem unerbittlichen Kampf des Ministerpräsidenten Berlusconi gegen die Korruption in engem Zusammenhang. Mit immer neuen Gesetzen wird den Fröschen zunehmend die Lebensgrundlage entzogen, so daß es schon vereinzelt internationale Proteste dagegen gegeben hat.

IV. Stellungen und Aufgaben der Korrupten

Die Beispiele dieses politischen Handelns, das auf der falschen Ideologie der moralischen und politischen Integrität basiert, sind ungezählt. Der vielleicht verhängnisvollste Schritt war der Rücktritt der gesammten europäischen Komission im Jahre 1999. Hier drohte deshalb einer der größten Sümpfe Europas auszutrocknen. Da jedoch diese unnatürliche Korruptionsbekämpfung die Erhaltung der Art gefährden würde, ist die Annahme von Vorteilen und persönliche Bereicherung eine historische Notwendigkeit. Das Versinken im moralischen Sumpf ist daher für jeden Politiker oberste Pflicht, da er nur so das Ziel der kinderlosen Gesellschaft vermeiden kann.

Die Korrupten verstehen es, ihre Ansichten und Absichten zu verheimlichen. Sie erklären es offen, daß ihre Zwecke nur erreicht werden können durch die gemeinsamen Anstrengung aller gesellschaftlichen Kräfte. Mögen die steuerzahlenden Massen vor einer allgegenwärtigen Korruption zittern. Die Politiker haben nichts zu verlieren als ihren Ruf. Sie haben einiges an Geld zu verdienen.

Politiker aller Länder, bereichert euch!

keine Anzeige

Der Bundesfinanzminister entwarnt: Erhöhung der Tabaksteuer führt jetzt doch zu Mehreinnahmen!

Drei Wochen war der Frosch so blank!
Jetzt raucht er wieder, Gott sei Dank!

Frei nach HB (Herrn Busch). (© gk)

© gk

Veröffentlicht in:
HängeMathe Nr. 22
Juli 2003

Entstehungsdatum
Mai 2003

Naheliegende Abschweifungen

- Das kommunistische Manifest *(http://gutenberg.spiegel.de)* von Karl Marx, Text erfaßt vom Projekt Gutenberg.

Deutscher Bundestag

II. Der Bund und die Länder

Artikel 20

(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

Artikel 20a

Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

Artikel 21

(1) Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit. Ihre Gründung ist frei. Ihre innere Ordnung muß demokratischen Grundsätzen entsprechen. Sie müssen über die Herkunft und Verwendung ihrer Mittel sowie über ihr Vermögen öffentlich Rechenschaft geben.

(2) Parteien, die nach ihren Zielen oder nach dem Verhalten ihrer Anhänger darauf ausgehen, die freiheitliche demokratische Grundordnung zu beeinträchtigen oder zu beseitigen oder den Bestand der Bundesrepublik Deutschland zu gefährden, sind verfassungswidrig. Über die Frage der Verfassungswidrigkeit entscheidet das Bundesverfassungsgericht.

(3) Das Nähere regeln Bundesgesetze.

Artikel 22

(1) Die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland ist Berlin. Die Repräsentation des Gesamtstaates in der Hauptstadt ist Aufgabe des Bundes. Das Nähere wird durch Bundesgesetz geregelt.

(2) Die Bundesflagge ist schwarz-rot-gold.

Artikel 23

(1) Zur Verwirklichung eines vereinten Europas wirkt die Bundesrepublik Deutschland bei der Entwicklung der Europäischen Union mit, die demokratischen, rechtsstaatlichen, sozialen und föderativen Grundsätzen und dem Grundsatz der Subsidiarität verpflichtet ist und einen diesem Grundgesetz im wesentlichen vergleichbaren Grundrechtsschutz gewährleistet. Der Bund kann hierzu durch Gesetz mit Zustimmung des Bundesrates Hoheitsrechte übertragen. Für die Begründung der Europäischen Union sowie für Änderungen ihrer vertraglichen Grundlagen und vergleichbare Regelungen, durch die dieses Grundgesetz seinem Inhalt nach geändert oder ergänzt wird oder solche Änderungen oder Ergänzungen ermöglicht werden, gilt Artikel 79 Abs. 2 und 3.

(1a) Der Bundestag und der Bundesrat haben das Recht, wegen Verstoßes eines Gesetzgebungsakts der Europäischen Union gegen das Subsidiaritätsprinzip vor dem Gerichtshof der Europäischen Union Klage zu erheben. Der Bundestag ist hierzu auf Antrag eines Viertels seiner Mitglieder verpflichtet. Durch Gesetz, das der Zustimmung des Bundesrates bedarf, können für die Wahrnehmung der Rechte, die dem Bundestag und dem Bundesrat in den vertraglichen Grundlagen der Europäischen Union eingeräumt sind, Ausnahmen von Artikel 42 Abs. 2 Satz 1 und Artikel 52 Abs. 3 Satz 1 zugelassen werden.

(2) In Angelegenheiten der Europäischen Union wirken der Bundestag und durch den Bundesrat die Länder mit. Die Bundesregierung hat den Bundestag und den Bundesrat umfassend und zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu unterrichten.

(3) Die Bundesregierung gibt dem Bundestag Gelegenheit zur Stellungnahme vor ihrer Mitwirkung an Rechtsetzungsakten der Europäischen Union. Die Bundesregierung berücksichtigt die Stellungnahme des Bundestages bei den Verhandlungen.

Das Nähere regelt ein Gesetz.

(4) Der Bundesrat ist an der Willensbildung des Bundes zu beteiligen, soweit er an einer entsprechenden innerstaatlichen Maßnahme mitzuwirken hätte oder soweit die Länder innerstaatlich zuständig wären.

(5) Soweit in einem Bereich ausschließlicher Zuständigkeiten des Bundes Interessen der Länder berührt sind oder soweit im übrigen der Bund das Recht zur Gesetzgebung hat, berücksichtigt die Bundesregierung die Stellungnahme des Bundesrates. Wenn im Schwerpunkt Gesetzgebungsbefugnisse der Länder, die Einrichtung ihrer Behörden oder ihre Verwaltungsverfahren betroffen sind, ist bei der Willensbildung des Bundes insoweit die Auffassung des Bundesrates maßgeblich zu berücksichtigen; dabei ist die gesamtstaatliche Verantwortung des Bundes zu wahren. In Angelegenheiten, die zu Ausgabenerhöhungen oder Einnahmeminderungen für den Bund führen können, ist die Zustimmung der Bundesregierung erforderlich.

(6) Wenn im Schwerpunkt ausschließliche Gesetzgebungsbefugnisse der Länder auf den Gebieten der schulischen Bildung, der Kultur oder des Rundfunks betroffen sind, wird die Wahrnehmung der Rechte, die der Bundesrepublik Deutschland als Mitgliedstaat der Europäischen Union zustehen, vom Bund auf einen vom Bundesrat benannten Vertreter der Länder übertragen. Die Wahrnehmung der Rechte erfolgt unter Beteiligung und in Abstimmung mit der Bundesregierung; dabei ist die gesamtstaatliche Verantwortung des Bundes zu wahren.

(7) Das Nähere zu den Absätzen 4 bis 6 regelt ein Gesetz, das der Zustimmung des Bundesrates bedarf.

Artikel 24

(1) Der Bund kann durch Gesetz Hoheitsrechte auf zwischenstaatliche Einrichtungen übertragen.

(1a) Soweit die Länder für die Ausübung der staatlichen Befugnisse und die Erfüllung der staatlichen Aufgaben zuständig sind, können sie mit Zustimmung der Bundesregierung Hoheitsrechte auf grenznachbarschaftliche Einrichtungen übertragen.

(2) Der Bund kann sich zur Wahrung des Friedens einem System gegenseitiger kollektiver Sicherheit einordnen; er wird hierbei in die Beschränkungen seiner Hoheitsrechte einwilligen, die eine friedliche und dauerhafte Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt herbeiführen und sichern.

(3) Zur Regelung zwischenstaatlicher Streitigkeiten wird der Bund Vereinbarungen über eine allgemeine, umfassende, obligatorische, internationale Schiedsgerichtsbarkeit beitreten.

Artikel 25

Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des Bundesrechtes. Sie gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes.

Artikel 26

(1) Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.

(2) Zur Kriegsführung bestimmte Waffen dürfen nur mit Genehmigung der Bundesregierung hergestellt, befördert und in Verkehr gebracht werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.

Artikel 27

Alle deutschen Kauffahrteischiffe bilden eine einheitliche Handelsflotte.

Artikel 28

(1) Die verfassungsmäßige Ordnung in den Ländern muß den Grundsätzen des republikanischen, demokratischen und sozialen Rechtsstaates im Sinne dieses Grundgesetzes entsprechen. In den Ländern, Kreisen und Gemeinden muß das Volk eine Vertretung haben, die aus allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen hervorgegangen ist. Bei Wahlen in Kreisen und Gemeinden sind auch Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzen, nach Maßgabe von Recht der Europäischen Gemeinschaft wahlberechtigt und wählbar. In Gemeinden kann an die Stelle einer gewählten Körperschaft die Gemeindeversammlung treten.

(2) Den Gemeinden muß das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Auch die Gemeindeverbände haben im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgabenbereiches nach Maßgabe der Gesetze das Recht der Selbstverwaltung. Die Gewährleistung der Selbstverwaltung umfaßt auch die Grundlagen der finanziellen Eigenverantwortung; zu diesen Grundlagen gehört eine den Gemeinden mit Hebesatzrecht zustehende wirtschaftskraftbezogene Steuerquelle.

(3) Der Bund gewährleistet, daß die verfassungsmäßige Ordnung der Länder den Grundrechten und den Bestimmungen der Absätze 1 und 2 entspricht.

Artikel 29

(1) Das Bundesgebiet kann neu gegliedert werden, um zu gewährleisten, daß die Länder nach Größe und Leistungsfähigkeit die ihnen obliegenden Aufgaben wirksam erfüllen können. Dabei sind die landsmannschaftliche Verbundenheit, die geschichtlichen und kulturellen Zusammenhänge, die wirtschaftliche Zweckmäßigkeit sowie die Erfordernisse der Raumordnung und der Landesplanung zu berücksichtigen.

(2) Maßnahmen zur Neugliederung des Bundesgebietes ergehen durch Bundesgesetz, das der Bestätigung durch Volksentscheid bedarf. Die betroffenen Länder sind zu hören.

(3) Der Volksentscheid findet in den Ländern statt, aus deren Gebieten oder Gebietsteilen ein neues oder neu umgrenztes Land gebildet werden soll (betroffene Länder). Abzustimmen ist über die Frage, ob die betroffenen Länder wie bisher bestehenbleiben sollen oder ob das neue oder neu umgrenzte Land gebildet werden soll. Der Volksentscheid für die Bildung eines neuen oder neu umgrenzten Landes kommt zustande, wenn in dessen künftigem Gebiet und insgesamt in den Gebieten oder Gebietsteilen eines betroffenen Landes, deren Landeszugehörigkeit im gleichen Sinne geändert werden soll, jeweils eine Mehrheit der Änderung zustimmt. Er kommt nicht zustande, wenn im Gebiet eines der betroffenen Länder eine Mehrheit die Änderung ablehnt; die Ablehnung ist jedoch unbeachtlich, wenn in einem Gebietsteil, dessen Zugehörigkeit zu dem betroffenen Land geändert werden soll, eine Mehrheit von zwei Dritteln der Änderung zustimmt, es sei denn, daß im Gesamtgebiet des betroffenen Landes eine Mehrheit von zwei Dritteln die Änderung ablehnt.

(4) Wird in einem zusammenhängenden, abgegrenzten Siedlungs- und Wirtschaftsraum, dessen Teile in mehreren Ländern liegen und der mindestens eine Million Einwohner hat, von einem Zehntel der in ihm zum Bundestag Wahlberechtigten durch Volksbegehren gefordert, daß für diesen Raum eine einheitliche Landeszugehörigkeit herbeigeführt werde, so ist durch Bundesgesetz innerhalb von zwei Jahren entweder zu bestimmen, ob die Landeszugehörigkeit gemäß Absatz 2 geändert wird, oder daß in den betroffenen Ländern eine Volksbefragung stattfindet.

(5) Die Volksbefragung ist darauf gerichtet festzustellen, ob eine in dem Gesetz vorzuschlagende Änderung der Landeszugehörigkeit Zustimmung findet. Das Gesetz kann verschiedene, jedoch nicht mehr als zwei Vorschläge der Volksbefragung vorlegen. Stimmt eine Mehrheit einer vorgeschlagenen Änderung der Landeszugehörigkeit zu, so ist durch Bundesgesetz innerhalb von zwei Jahren zu bestimmen, ob die Landeszugehörigkeit gemäß Absatz 2 geändert wird. Findet ein der Volksbefragung vorgelegter Vorschlag eine den Maßgaben des Absatzes 3 Satz 3 und 4 entsprechende Zustimmung, so ist innerhalb von zwei Jahren nach der Durchführung der Volksbefragung ein Bundesgesetz zur Bildung des vorgeschlagenen Landes zu erlassen, das der Bestätigung durch Volksentscheid nicht mehr bedarf.

(6) Mehrheit im Volksentscheid und in der Volksbefragung ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wenn sie mindestens ein Viertel der zum Bundestag Wahlberechtigten umfaßt. Im übrigen wird das Nähere über Volksentscheid, Volksbegehren und Volksbefragung durch ein Bundesgesetz geregelt; dieses kann auch vorsehen, daß Volksbegehren innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren nicht wiederholt werden können.

(7) Sonstige Änderungen des Gebietsbestandes der Länder können durch Staatsverträge der beteiligten Länder oder durch Bundesgesetz mit Zustimmung des Bundesrates erfolgen, wenn das Gebiet, dessen Landeszugehörigkeit geändert werden soll, nicht mehr als 50.000 Einwohner hat. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz, das der Zustimmung des Bundesrates und der Mehrheit der Mitglieder des Bundestages bedarf. Es muß die Anhörung der betroffenen Gemeinden und Kreise vorsehen.

(8) Die Länder können eine Neugliederung für das jeweils von ihnen umfaßte Gebiet oder für Teilgebiete abweichend von den Vorschriften der Absätze 2 bis 7 durch Staatsvertrag regeln. Die betroffenen Gemeinden und Kreise sind zu hören. Der Staatsvertrag bedarf der Bestätigung durch Volksentscheid in jedem beteiligten Land. Betrifft der Staatsvertrag Teilgebiete der Länder, kann die Bestätigung auf Volksentscheide in diesen Teilgebieten beschränkt werden; Satz 5 zweiter Halbsatz findet keine Anwendung. Bei einem Volksentscheid entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wenn sie mindestens ein Viertel der zum Bundestag Wahlberechtigten umfaßt; das Nähere regelt ein Bundesgesetz. Der Staatsvertrag bedarf der Zustimmung des Bundestages.

Artikel 30

Die Ausübung der staatlichen Befugnisse und die Erfüllung der staatlichen Aufgaben ist Sache der Länder, soweit dieses Grundgesetz keine andere Regelung trifft oder zuläßt.

Artikel 31

Bundesrecht bricht Landesrecht.

Artikel 32

(1) Die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten ist Sache des Bundes.

(2) Vor dem Abschlusse eines Vertrages, der die besonderen Verhältnisse eines Landes berührt, ist das Land rechtzeitig zu hören.

(3) Soweit die Länder für die Gesetzgebung zuständig sind, können sie mit Zustimmung der Bundesregierung mit auswärtigen Staaten Verträge abschließen.

Artikel 33

(1) Jeder Deutsche hat in jedem Lande die gleichen staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten.

(2) Jeder Deutsche hat nach seiner Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung gleichen Zugang zu jedem öffentlichen Amte.

(3) Der Genuß bürgerlicher und staatsbürgerlicher Rechte, die Zulassung zu öffentlichen Ämtern sowie die im öffentlichen Dienste erworbenen Rechte sind unabhängig von dem religiösen Bekenntnis. Niemandem darf aus seiner Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit zu einem Bekenntnisse oder einer Weltanschauung ein Nachteil erwachsen.

(4) Die Ausübung hoheitsrechtlicher Befugnisse ist als ständige Aufgabe in der Regel Angehörigen des öffentlichen Dienstes zu übertragen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis stehen.

(5) Das Recht des öffentlichen Dienstes ist unter Berücksichtigung der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums zu regeln und fortzuentwickeln.

Artikel 34

Verletzt jemand in Ausübung eines ihm anvertrauten öffentlichen Amtes die ihm einem Dritten gegenüber obliegende Amtspflicht, so trifft die Verantwortlichkeit grundsätzlich den Staat oder die Körperschaft, in deren Dienst er steht. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit bleibt der Rückgriff vorbehalten. Für den Anspruch auf Schadensersatz und für den Rückgriff darf der ordentliche Rechtsweg nicht ausgeschlossen werden.

Artikel 35

(1) Alle Behörden des Bundes und der Länder leisten sich gegenseitig Rechts- und Amtshilfe.

(2) Zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung kann ein Land in Fällen von besonderer Bedeutung Kräfte und Einrichtungen des Bundesgrenzschutzes zur Unterstützung seiner Polizei anfordern, wenn die Polizei ohne diese Unterstützung eine Aufgabe nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten erfüllen könnte. Zur Hilfe bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall kann ein Land Polizeikräfte anderer Länder, Kräfte und Einrichtungen anderer Verwaltungen sowie des Bundesgrenzschutzes und der Streitkräfte anfordern.

(3) Gefährdet die Naturkatastrophe oder der Unglücksfall das Gebiet mehr als eines Landes, so kann die Bundesregierung, soweit es zur wirksamen Bekämpfung erforderlich ist, den Landesregierungen die Weisung erteilen, Polizeikräfte anderen Ländern zur Verfügung zu stellen, sowie Einheiten des Bundesgrenzschutzes und der Streitkräfte zur Unterstützung der Polizeikräfte einsetzen. Maßnahmen der Bundesregierung nach Satz 1 sind jederzeit auf Verlangen des Bundesrates, im übrigen unverzüglich nach Beseitigung der Gefahr aufzuheben.

Artikel 36

(1) Bei den obersten Bundesbehörden sind Beamte aus allen Ländern in angemessenem Verhältnis zu verwenden. Die bei den übrigen Bundesbehörden beschäftigten Personen sollen in der Regel aus dem Lande genommen werden, in dem sie tätig sind.

(2) Die Wehrgesetze haben auch die Gliederung des Bundes in Länder und ihre besonderen landsmannschaftlichen Verhältnisse zu berücksichtigen.

Artikel 37

(1) Wenn ein Land die ihm nach dem Grundgesetze oder einem anderen Bundesgesetze obliegenden Bundespflichten nicht erfüllt, kann die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates die notwendigen Maßnahmen treffen, um das Land im Wege des Bundeszwanges zur Erfüllung seiner Pflichten anzuhalten.

(2) Zur Durchführung des Bundeszwanges hat die Bundesregierung oder ihr Beauftragter das Weisungsrecht gegenüber allen Ländern und ihren Behörden.

Hintergrundinformation: Sprache im Grundgesetz

Download

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Deutscher Bundestag

Grundgesetz
für die Bundesrepublik
Deutschland

Bestellen/Download

Ausdruck aus dem Internet-Angebot des Deutschen Bundestages
/bundestag/aufgaben/rechtsgrundlagen/grundgesetz/gg_02/245124
Stand: 24.04.2015

Home | Video | Themen | Forum | English | DER SPIEGEL | SPIEGEL TV | Abo | Shop Schlagzeilen | Wetter | TV-Programm | mehr ▼

Login | Registrierung

SPIEGEL ONLINE KULTUR

Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit einestages Karriere Uni Reise Auto Stil

Ein Angebot von PROJEKT GUTENBERG-DE

Textsuche bei Gutenberg-DE: Suchen

Startseite Genres Neue Texte Alle Autoren Alle Werke Lesetips Shop Information Impressum

Autoren A-Z: A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | Alle

Gutenberg > Theodor Fontane > Effi Briest

Theodor Fontane: Effi Briest - Kapitel 1 Quellenangabe

Navigation: Kapitel 1

Erstes Kapitel

In Front des schon seit Kurfürst Georg Wilhelm von der Familie von Briest bewohnten Herrenhauses zu Hohen-Cremmen fiel heller Sonnenschein auf die mittagsstille Dorfstraße, während nach der Park- und Gartenseite hin ein rechtwinklig angebauter Seitenflügel einen breiten Schatten erst auf einen weiß und grün quadrierten Fliesengang und dann über diesen hinaus auf ein großes, in seiner Mitte mit einer Sonnenuhr und an seinem Rande mit Canna indica und Rhabarberstauden besetzten Rondell warf. Einige zwanzig Schritte weiter, in Richtung und Lage genau dem Seitenflügel entsprechend, lief eine ganz in kleinblättrigem Efeu stehende, nur an einer Stelle von einer kleinen weißgestrichenen Eisentür unterbrochene Kirchhofsmauer, hinter der der Hohen-Cremmener Schindelturm mit seinem blitzenden, weil neuerdings erst wieder vergoldeten Wetterhahn aufragte. Fronthaus, Seitenflügel und Kirchhofsmauer bildeten ein einen kleinen Ziergarten umschließendes Hufeisen, an dessen offener Seite man eines Teiches mit Wassersteg und angekettetem Boot und dicht daneben einer Schaukel gewahr wurde, deren horizontal gelegtes Brett zu Häupten und Füßen an je zwei Stricken hing – die Pfosten der Balkenlage schon etwas schief stehend. Zwischen Teich und Rondell aber und die Schaukel halb versteckend standen ein paar mächtige alte Platanen.

Auch die Front des Herrenhauses – eine mit Aloekübeln und ein paar Gartenstühlen besetzte Rampe – gewährte bei bewölktem Himmel einen angenehmen und zugleich allerlei Zerstreuung bietenden Aufenthalt; an Tagen aber, wo die Sonne niederbrannte, wurde die Gartenseite ganz entschieden bevorzugt, besonders von Frau und Tochter des Hauses, die denn auch heute wieder auf dem im vollen Schatten liegenden Fliesengange saßen, in ihrem Rücken ein paar offene, von wildem Wein umrankte Fenster, neben sich eine vorspringende kleine Treppe, deren vier Steinstufen vom Garten aus in das Hochparterre des Seitenflügels hinaufführten. Beide, Mutter und Tochter, waren fleißig bei der Arbeit, die der Herstellung eines aus Einzelquadraten zusammenzusetzenden Altarteppichs galt; ungezählte Wollsträhnen und Seidendocken lagen auf einem großen, runden Tisch bunt durcheinander, dazwischen, noch vom Lunch her, ein paar Dessertteller und eine mit großen schönen Stachelbeeren gefüllte Majolikaschale. Rasch und sicher ging die Wollnadel der Damen hin und her, aber während die Mutter kein Auge von der Arbeit ließ, legte die Tochter, die den Rufnamen Effi führte, von Zeit zu Zeit die Nadel nieder und erhob sich, um unter allerlei kunstgerechten Beugungen und Streckungen den ganzen Kursus der Heil- und Zimmergymnastik durchzumachen. Es war ersichtlich, daß sie sich diesen absichtlich ein wenig ins Komische gezogenen Übungen mit ganz besonderer Liebe hingab, und wenn sie dann so dastand und, langsam die Arme hebend, die Handflächen hoch über dem Kopf zusammenlegte, so sah auch wohl die Mama von ihrer Handarbeit auf, aber immer nur flüchtig und verstohlen, weil sie nicht zeigen wollte, wie entzückend sie ihr eigenes Kind finde, zu welcher Regung mütterlichen Stolzes sie voll berechtigt war. Effi trug ein blau und weiß gestreiftes, halb kittelartiges Leinwandkleid, dem erst ein fest zusammengezogener, bronzefarbener Ledergürtel die Taille gab; der Hals war frei, und über Schulter und Nacken fiel ein breiter Matrosenkragen. In allem, was sie tat, paarten sich Übermut und Grazie, während ihre lachenden braunen Augen eine große, natürliche Klugheit und viel Lebenslust und Herzensgüte verrieten. Man nannte sie die »Kleine«, was sie sich nur gefallen lassen mußte, weil die schöne, schlanke Mama noch um eine Handbreit höher war.

Eben hatte sich Effi wieder erhoben, um abwechselnd nach links und rechts ihre turnerischen Drehungen zu machen, als die von ihrer Stickerei gerade wieder aufblickende Mama ihr zurief: »Effi, eigentlich hättest du doch wohl Kunstreiterin werden müssen. Immer am Trapez, immer Tochter der Luft. Ich glaube beinah, daß du so was möchtest.«

»Vielleicht, Mama. Aber wenn es so wäre, wer wäre schuld? Von wem hab ich es? Doch nur von dir. Oder meinst du, von Papa? Da mußt du nun selber lachen. Und dann, warum steckst du mich in diesen Hänger, in diesen Jungenkittel? Mitunter denk ich, ich komme noch wieder in kurze Kleider. Und wenn ich die erst wiederhabe, dann knicks ich auch wieder wie ein Backfisch, und wenn dann die Rathenower herüberkommen, setze ich mich auf Oberst Goetzes Schoß und reite hopp, hopp. Warum auch nicht? Drei Viertel ist er Onkel und nur ein Viertel Courmacher. Du bist schuld. Warum kriege ich keine Staatskleider? Warum machst du keine Dame aus mir?«

»Möchtest du's ?«

»Nein.« Und dabei lief sie auf die Mama zu und umarmte sie stürmisch und küßte sie.

»Nicht so wild, Effi, nicht so leidenschaftlich. Ich beunruhige mich immer, wenn ich dich so sehe ...« Und die Mama schien ernstlich willens, in Äußerung ihrer Sorgen und Ängste fortzufahren. Aber sie kam nicht weit damit, weil in ebendiesem Augenblick drei junge Mädchen aus der kleinen, in der Kirchhofsmauer angebrachten Eisentür in den Garten eintraten und einen Kiesweg entlang auf das Rondell und die Sonnenuhr zuschritten. Alle drei grüßten mit ihren Sonnenschirmen zu Effi herüber und eilten dann auf Frau von Briest zu, um dieser die Hand zu küssen. Diese tat rasch ein paar Fragen und lud dann die Mädchen ein, ihnen oder doch wenigstens Effi auf eine halbe Stunde Gesellschaft zu leisten. »Ich habe ohnehin noch zu tun, und junges Volk ist am liebsten unter sich. Gehabt euch wohl.« Und dabei stieg sie die vom Garten in den Seitenflügel führende Steintreppe hinauf.

Und da war nun die Jugend wirklich allein.

Zwei der jungen Mädchen – kleine, rundliche Persönchen, zu deren krausem, rotblondem Haar ihre Sommersprossen und ihre gute Laune ganz vorzüglich paßten – waren Töchter des auf Hansa, Skandinavien und Fritz Reuter

eingeschworenen Kantors Jahnke, der denn auch, unter Anlehnung an seinen mecklenburgischen Landsmann und Lieblingsdichter und nach dem Vorbilde von Mining und Lining, seinen eigenen Zwillingen die Namen Bertha und Hertha gegeben hatte. Die dritte junge Dame war Hulda Niemeyer, Pastor Niemeyers einziges Kind; sie war damenhafter als die beiden anderen, dafür aber langweilig und eingebildet, eine lymphatische Blondine, mit etwas vorspringenden, blöden Augen, die trotzdem beständig nach was zu suchen schienen, weshalb denn auch Klitzing von den Husaren gesagt hatte: »Sieht sie nicht aus, als erwarte sie jeden Augenblick den Engel Gabriel?« Effi fand, daß der etwas kritische Klitzing nur zu sehr recht habe, vermied es aber trotzdem, einen Unterschied zwischen den drei Freundinnen zu machen. Am wenigsten war ihr in diesem Augenblick danach zu Sinn, und während sie die Arme auf den Tisch stemmte, sagte sie: »Diese langweilige Stickerei. Gott sei Dank, daß ihr da seid.«

Aber deine Mama haben wir vertrieben«, sagte Hulda. »Nicht doch. Wie sie euch schon sagte, sie wäre doch gegangen; sie erwartet nämlich Besuch, einen alten Freund aus ihren Mädchentagen her, von dem ich euch nachher erzählen muß, eine Liebesgeschichte mit Held und Heldin und zuletzt mit Entsagung. Ihr werdet Augen machen und euch wundern. Übrigens habe ich Mamas alten Freund schon drüben in Schwantikow gesehen; er ist Landrat, gute Figur und sehr männlich. «

»Das ist die Hauptsache«, sagte Hertha.

»Freilich ist das die Hauptsache, 'Weiber weiblich, Männer männlich' – das ist, wie ihr wißt, einer von Papas Lieblingssätzen. Und nun helft mir erst Ordnung schaffen auf dem Tisch hier, sonst gibt es wieder eine Strafpredigt.«

Im Nu waren die Docken in den Korb gepackt, und als alle wieder saßen, sagte Hulda: »Nun aber, Effi, nun ist es Zeit, nun die Liebesgeschichte mit Entsagung. Oder ist es nicht so schlimm? «

»Eine Geschichte mit Entsagung ist nie schlimm. Aber ehe Hertha nicht von den Stachelbeeren genommen, eher kann ich nicht anfangen – sie läßt ja kein Auge davon. Übrigens nimm, soviel du willst, wir können ja hinterher neue pflücken; nur wirf die Schalen weit weg oder noch besser, lege sie hier auf die Zeitungsbeilage, wir machen dann eine Tüte daraus und schaffen alles beiseite. Mama kann es nicht leiden, wenn die Schlusen so überall herumliegen, und sagt immer, man könne dabei ausgleiten und ein Bein brechen.«

»Glaub ich nicht«, sagte Hertha, während sie den Stachelbeeren fleißig zusprach.

»Ich auch nicht«, bestätigte Effi. »Denkt doch mal nach, ich falle jeden Tag wenigstens zwei-, dreimal, und noch ist mir nichts gebrochen. Was ein richtiges Bein ist, das bricht nicht so leicht, meines gewiß nicht und deines auch nicht, Hertha. Was meinst du, Hulda?«

»Man soll sein Schicksal nicht versuchen; Hochmut kommt vor dem Fall.«

»Immer Gouvernante; du bist doch die geborene alte Jungfer.«

»Und hoffe mich doch noch zu verheiraten. Und vielleicht eher als du.«

»Meinetwegen. Denkst du, daß ich darauf warte? Das fehlte noch. Übrigens, ich kriege schon einen und vielleicht bald. Da ist mir nicht bange. Neulich erst hat mir der kleine Ventivegni von drüben gesagt: 'Fräulein Effi, was gilt die Wette, wir sind hier noch in diesem Jahre zu Polterabend und Hochzeit.'«

»Und was sagtest du da?«

»'Wohl möglich', sagte ich, 'wohl möglich; Hulda ist die Älteste und kann sich jeden Tag verheiraten.' Aber er wollte davon nichts wissen und sagte: 'Nein, bei einer anderen jungen Dame, die geradeso brünett ist, wie Fräulein Hulda blond ist.' Und dabei sah er mich ganz ernsthaft an... Aber ich komme vom Hundertsten aufs Tausendste und vergesse die Geschichte.«

»Ja, du brichst immer wieder ab; am Ende willst du nicht.«

Oh, ich will schon, aber freilich, ich breche immer wieder ab, weil es alles ein bißchen sonderbar ist, ja beinah romantisch.«

»Aber du sagtest doch, er sei Landrat.«

»Allerdings, Landrat. Und er heißt Geert von Innstetten, Baron von Innstetten.«

Alle drei lachten.

»Warum lacht ihr?« sagte Effi pikiert. »Was soll das heißen?«

»Ach, Effi, wir wollen dich ja nicht beleidigen und auch den Baron nicht. Innstetten, sagtest du? Und Geert? So heißt doch hier kein Mensch. Freilich, die adeligen Namen haben oft so was Komisches.«

»Ja, meine Liebe, das haben sie. Dafür sind es eben Adelige. Die dürfen sich das gönnen, und je weiter zurück, ich meine der Zeit nach, desto mehr dürfen sie sich's gönnen. Aber davon versteht ihr nichts, was ihr mir nicht übelnehmen dürft. Wir bleiben doch gute Freunde. Geert von Innstetten also und Baron. Er ist geradeso alt wie Mama, auf den Tag.«

»Und wie alt ist denn eigentlich deine Mama?«

Achtunddreißig.«

»Ein schönes Alter.«

»Ist es auch, namentlich wenn man noch so aussieht wie die Mama. Sie ist doch eigentlich eine schöne Frau, findet ihr nicht auch? Und wie sie alles so weg hat, immer so sicher und dabei so fein und nie unpassend wie Papa. Wenn ich ein junger Leutnant wäre, so würd ich mich in die Mama verlieben.«

»Aber Effi, wie kannst du nur so was sagen«, sagte Hulda. »Das ist ja gegen das vierte Gebot.«

»Unsinn. Wie kann das gegen das vierte Gebot sein? Ich glaube, Mama würde sich freuen, wenn sie wüßte, daß ich so was gesagt habe.«

»Kann schon sein«, unterbrach hierauf Hertha. »Aber nun endlich die Geschichte.«

»Nun, gib dich zufrieden, ich fange schon an ... Also Baron Innstetten! Als er noch keine zwanzig war, stand er drüben bei den Rathenowern und verkehrte viel auf den Gütern hier herum, und am liebsten war er in Schwantikow drüben bei meinem Großvater Belling. Natürlich war es nicht des Großvaters wegen, daß er so oft drüben war, und wenn die Mama davon erzählt, so kann jeder leicht sehen, um wen es eigentlich war. Und ich glaube, es war auch gegenseitig.«

Und wie kam es nachher?«

»Nun, es kam, wie's kommen mußte, wie's immer kommt. Er war ja noch viel zu jung, und als mein Papa sich einfand, der schon Ritterschaftsrat war und Hohen-Cremmen hatte, da war kein langes Besinnen mehr, und sie nahm ihn und wurde Frau von Briest ... Und das andere, was sonst noch kam, nun, das wißt ihr ... das andere bin ich.«

»Ja, das andere bist du, Effi«, sagte Bertha. »Gott sei Dank; wir hätten dich nicht, wenn es anders gekommen wäre. Und nun sage, was tat Innstetten, was wurde aus ihm? Das Leben hat er sich nicht genommen, sonst könntet ihr ihn

heute nicht erwarten. «

»Nein, das Leben hat er sich nicht genommen. Aber ein bißchen war es doch so was.«

»Hat er einen Versuch gemacht?«

»Auch das nicht. Aber er mochte doch nicht länger hier in der Nähe bleiben, und das ganze Soldatenleben überhaupt muß ihm damals wie verleidet gewesen sein. Es war ja auch Friedenszeit. Kurz und gut, er nahm den Abschied und fing an, Juristerei zu studieren, wie Papa sagt, mit einem 'wahren Biereifer'; nur als der Siebziger Krieg kam, trat er wieder ein, aber bei den Perlebergern statt bei seinem alten Regiment, und hat auch das Kreuz. Natürlich, denn er ist sehr schneidig. Und gleich nach dem Kriege saß er wieder bei seinen Akten, und es heißt, Bismarck halte große Stücke von ihm und auch der Kaiser, und so kam es denn, daß er Landrat wurde, Landrat im Kessiner Kreise.«

»Was ist Kessin? Ich kenne hier kein Kessin.«

»Nein, hier in unserer Gegend liegt es nicht; es liegt eine hübsche Strecke von hier fort in Pommern, in Hinterpommern sogar, was aber nichts sagen will, weil es ein Badeort ist (alles da herum ist Badeort), und die Ferienreise, die Baron Innstetten jetzt macht, ist eigentlich eine Vetternreise oder doch etwas Ähnliches. Er will hier alte Freundschaft und Verwandtschaft wiedersehen.«

»Hat er denn hier Verwandte?«

»Ja und nein, wie man's nehmen will. Innstettens gibt es hier nicht, gibt es, glaub ich, überhaupt nicht mehr. Aber er hat hier entfernte Vettern von der Mutter Seite her, und vor allem hat er wohl Schwantikow und das Bellingsche Haus wiedersehen wollen, an das ihn so viele Erinnerungen knüpfen. Da war er denn vorgestern drüben, und heute will er hier in Hohen-Cremmen sein.«

»Und was sagt dein Vater dazu?«

»Gar nichts. Der ist nicht so. Und dann kennt er ja doch die Mama. Er neckt sie bloß.«

In diesem Augenblick schlug es Mittag, und ehe es noch ausgeschlagen, erschien Wilke, das alte Briestsche Haus- und Familienfaktotum, um an Fräulein Effi zu bestellen: Die gnädige Frau ließe bitten, daß das gnädige Fräulein zu rechter Zeit auch Toilette mache; gleich nach eins würde der Herr Baron wohl vorfahren. Und während Wilke dies noch vermeldete, begann er auch schon auf dem Arbeitstisch der Damen abzuräumen und griff dabei zunächst nach dem Zeitungsblatt, auf dem die Stachelbeerschalen lagen.

»Nein, Wilke, nicht so; das mit den Schlusen, das ist unsere Sache... Hertha, du mußt nun die Tüte machen und einen Stein hineintun, daß alles besser versinken kann. Und dann wollen wir in einem langen Trauerzug aufbrechen und die Tüte auf offener See begraben.«

Wilke schmunzelte. Is doch ein Daus, unser Fräulein, so etwa gingen seine Gedanken. Effi aber, während sie die Tüte mitten auf die rasch zusammengeraffte Tischdecke legte, sagte: »Nun fassen wir alle vier an, jeder an einem Zipfel, und singen was Trauriges.«

»Ja, das sagst du wohl, Effi. Aber was sollen wir denn singen?«

»Irgendwas; es ist ganz gleich, es muß nur einen Reim auf 'u' haben; 'u' ist immer Trauervokal. Also singen wir:

Flut, Flut,
Mach alles wieder gut ...«

Und während Effi diese Litanei feierlich anstimmte, setzten sich alle vier auf den Steg hin in Bewegung, stiegen in das dort angekettelte Boot und ließen von diesem aus die mit einem Kiesel beschwerte Tüte langsam in den Teich niedergleiten.

»Hertha, nun ist deine Schuld versenkt«, sagte Effi, »wobei mir übrigens einfällt, so vom Boot aus sollen früher auch arme, unglückliche Frauen versenkt worden sein, natürlich wegen Untreue.«

»Aber doch nicht hier.«

»Nein, nicht hier«, lachte Effi, »hier kommt sowas nicht vor. Aber in Konstantinopel, und du mußt ja, wie mir eben einfällt, auch davon wissen, so gut wie ich, du bist ja mit dabeigewesen, als uns Kandidat Holzapfel in der Geographiestunde davon erzählte.«

»Ja«, sagte Hulda, »der erzählte immer so was. Aber so was vergißt man doch wieder.«

»Ich nicht. Ich behalte so was.«

Kapitel 2 >>

MEHR AUS DEM RESSORT KULTUR

BESTSELLER

Die aktuellen Listen: Hardcover, Taschenbücher, DVDs und Kino-Charts

REZENSIONEN

Abgehört, gelesen, durchgeblickt: Unsere Rezensionen - was Sie nicht verpassen sollten

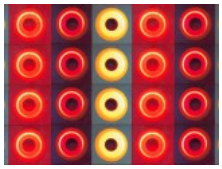
TV-PROGRAMM

Ihr TV-Planer: So gucken Sie beim Fernsehen nie mehr in die Röhre

GUTENBERG

Bücher online lesen: Die Klassiker der Weltliteratur - gratis bei Projekt Gutenberg

TAGESKARTE



Sieben Tage, sieben Empfehlungen: Die wichtigsten Entdeckungen der Woche.

ÜBERSICHT KULTUR ▶

▲ TOP

DER SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

Dein SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

SPIEGEL GESCHICHTE

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

SPIEGEL WISSEN

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

KULTUR SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO	FREIZEIT	AUTO UND FREIZEIT	ENERGIE	JOB	FINANZEN
Benzinpreis	Eurojackpot	Arztsuche	Gasanbieter-vergleich	Gehaltscheck	Währungs-rechner
Bußgeld-rechner	Lottozahlen	DSL-Vergleich	Stromanbieter-vergleich	Brutto-Netto-Rechner	Immobilien-Börse
Neu-/Gebraucht-Fahrzeuge	Bücher bestellen	Hörgeräte-Beratung	Energiespar-ratgeber	Uni-Tools	Kredit-vergleich
	Sudoku	Ferientermine	Energie-vergleiche	Jobsuche	Versicherungen
	Kenken				Ophirum-Goldshop

Home Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit einestages Uni Reise Auto Stil Wetter

DIENSTE
Schlagzeilen
Nachrichtenarchiv
RSS
Newsletter
Mobil

VIDEO
Nachrichten Videos
SPIEGEL TV Magazin
SPIEGEL TV Programm
SPIEGEL Geschichte
SPIEGEL TV Wissen

MEDIA
SPIEGEL QC
Mediadaten
Selbstbuchungstool
weitere Zeitschriften

MAGAZINE
DER SPIEGEL
Dein SPIEGEL
SPIEGEL GESCHICHTE
SPIEGEL WISSEN
KULTUR SPIEGEL
UNI SPIEGEL

SPIEGEL GRUPPE
Abo
Shop
SPIEGEL TV
manager magazin
Harvard Business Man.
buchreport
buch aktuell
Der Audio Verlag
SPIEGEL-Gruppe

WEITERE
Hilfe
Kontakt
Nutzungsrechte
Datenschutz
Impressum

▲ TOP

Cookies helfen uns beim Bereitstellen dieser Website. Durch das Nutzen der Website erklären Sie sich einverstanden, dass wir Cookies setzen. Mehr

Datenschutzinfo ▶ Herz Pflege ▶ Definition ▶ Herz Herz ▶ Kind Mutter

Newsletter abonnieren Login

Startseite Medizin Krankheiten Ernährung Fitness Wellness Familie Forum

Startseite » Lexika » Medizin-Lexikon » Herz

Herz

Herz

Syn.: Cor

E heart

kegelförmiges muskulöse Hohlorgan, das als zentrale Kreislaufpumpe die Transportvorgänge in allen Blutgefäßen antreibt. ***Größe u. Lage:*** Das gesunde Herz ist etwa so groß wie die Faust des betreffenden Menschen u. wiegt beim Erwachsenen ca. 300 g. Es liegt im Mediastinalraum und wird vorn vom Brustbein, hinten von der Speiseröhre, an den Seiten von den Lungen umgeben. Etwa zu zwei Drittel liegt das Herz links vom Brustbein, zu einem Drittel rechts davon. Die Längsachse des Herzens (Herzachse) ist geneigt, sie geht von rechts oben hinten nach links unten vorn. Die Herzspitze (Apex cordis) ist bei der Kontraktion des Herzmuskels durch die Brustwand zu tasten (beim Erwachsenen innerhalb der Schlüsselbeinmittellinie). ***Aufbau:*** Durch die Herzscheidewandu. ein als Herzskelett bezeichnetes Gerüst aus Bindegewebe ist das Herz in vier **Herzhöhlen** unterteilt, deren Ein- u. Ausgänge durch die Herzklappen verschließbar sind. Dazu zählen der rechte u. linke Herzvorhof (Atrium cordis dextrum u. sinistrum) sowie die rechte u. linke Herzkammer (Ventriculus cordis dexter u. sinister). In den rechten Herzvorhof münden die aus dem Körper kommende untere u. obere Hohlvene (V. cava sup. u. inf.) sowie der Stamm der Herzvenen. Aus der rechten Herzkammer geht der Gefäßstamm der Lungenarterien (Truncus pulmonalis) hervor, der der Lunge sauerstoffarmes Blut zuführt. Dieses wird in der Lunge mit Sauerstoff angereichert und gelangt aus den vier Lungenvenen in den linken Vorhof. Die rechte Herzkammer treibt dasBlut über die Aorta in den Körper. Die Herzhöhlen werden von der **Herzwand** umschlossen, die aus drei Schichten besteht. Die Herzinnenhaut (Endokard) ist eine weniger als 1 mm dünne u. glatte Haut. Sie liegt einem elastischen Bindegewebe auf, kleidet die Vorhöfe u. Kammern aus und bildet durch Verdopplung die Herzklappen. Der Herzmuskel (Myokard) hat drei miteinander verflochtene Schichten, deren Fasern z.T. spiralförmig angeordnet sind. Im Bereich der Herzkammern verlaufen die Muskelfasern in der äußeren Schicht schräg, in der mittleren ringförmig, in der inneren Schicht längs. An der linken Herzkammer, die die größte Pumpleistung erbringen muss, ist der Herzmuskel ca. 8-11 mm dick, an der rechten Herzkammer ca. 2-4 mm. Die Vorhofmuskulatur ist weniger als 1 mm dick u.besteht aus nur zwei Schichten. Das Herzmuskelgewebe ist wie die Skelettmuskulatur quer gestreift, nimmt jedoch eine Zwischenstellung zwischen Skelettmuskulatur u. glatter Muskulatur ein: Die flechtwerkartig verzweigten Herzmuskelzellen haben meist nur einen zentral liegenden Zellkern und sind durch Glanzstreifen untereinander verbunden. Diese gewährleisten die Erregungsausbreitung in den Herzmuskelzellen. Die Herzaußenhaut (Epikard) stellt die äußerste Schicht der Herzwand dar und ist am Herzmuskel fixiert. Sie bildet gleichzeitig das innere Blatt des Herzbeutels (Perikard), dessen beide Blätter an den Eintrittspforten der großen Gefäße ineinander übergehen. Zwischen den beiden Blättern befindet sich eine klare Flüssigkeit, die vom inneren Blatt, der Herzaußenhaut, abgesondert wird unddie Reibung zwischen beiden Blättern reduziert. Das äußere, bindegewebige Blatt ist mit Zwerchfell u. Brustfell (Pleura) verwachsen und fixiert das Herz im Mittelfellraum. ***Versorgung:*** Die arterielle Blutversorgung des Herzmuskels u. der Innenauskleidung erfolgt durch die anastomosenreichen Koronararterien; an der Endokardschicht findet auch Stoffaustausch mit dem Blut der Herzbinnenräume statt. Das Perikard wird durch die Arteria pericardiacophrenica versorgt. Das venöse Blut fließt über Herzvenen (Venae cordis) u. über Herzbeutelzwerchfellvenen ab. Der Lymphabfluss erfolgt über zwei Lymphgefäßstämme in Richtung Lymphknoten des Mittelfells. ***Funktion:*** Das Herz wirkt - zwischen großem u. kleinem Kreislauf gelegen - mittels seiner Muskelkraft sowie seinerbds. zwischen Vorhof u. Kammer gelegenen ventilartigen Klappen (Valvae atrioventriculares) und unter Beteiligung der Aorten- u. Pulmonalklappe sowie Leisten an den Hohlvenenmündungen als Druck- u. Saugpumpe, die gemäß dem automatischen Wechsel von Muskelzusammenziehung u. -erschlaffung (Systole bzw. Diastole) für die Bewegung des Blutes in dessen Kreislaufsystem sorgt (Herzzyklus). Nach dem Blutausstoß bleibt aber in den Kammern eine etwa dem Schlagvolumen entsprechende Restblutmenge zurück (s. Abb.). Bei seiner (ab der achten Embryonalwoche nachweisbaren) Aktion stößt das Herz an die Brustwand (Herzspitzenstoß). Die Herz(schlag)frequenz nimmt zwischen Neugeborenen- u. Erwachsenenalter ab(beim Neugeborenen 120, 2.-6. Lebensjahr 105-90, 7.-10. Lebensjahr 90-80, ab 11.-14. Lebensjahr 80-75 Schläge pro Min.). Die Regulierung der Herztätigkeit erfolgt durch im u. außerhalb des Herzens lokalisierte Mechanismen (s.a. Herzregulation,

5 Frühwarnzeichen einer Demenz

Nachrichten

Hohe Radioaktivität: Spielplatz in Tokio gesperrt... mehr

Top-Themen

Top-Artikel Selbsttest Quiz

1 Stoffwechsel anregen
2 Immer müde
3 Flacher Bauch Übungen
4 Durchfall - Was tun?
5 Juckreiz - Was tun?
6 Pickel schnell loswerden
7 Magenschmerzen
8 Wie viel Körperfett ist normal?
9 Blähungen
10 Top 10 der Todesursachen

Biowetter

Corso di Inglese Gratis
abaenglish.com
Corso Inglese con 144 Videolezioni. Impara l'inglese Gratis. Iscriviti!

Impara gratis le lingue

Learning English

Aktuelle Umfrage

Trinken Sie gerne Wein?

Ja, täglich.
Ja, ab und zu.
Nein, ich trinke keinen Wein.

Abstimmen

Weitere Umfragen

Selbsttests

Psychologie | Ernährung | Medizin

Service

Horoskope Quiz
Selbsttests Anatomie-Lexikon
Themenspezials Medizin-Lexikon

Erregungsleitungssystem). Herzerkrankungen, v.a. Herzklappenfehler, gehen mit z.T. charakteristischen Veränderungen der Herzfigur einher (z.B. als Aortenherz, Mitralherz, Herzdilatation); ferner kommen atypische Lagen vor (z.B. Situsinversus).

Aortenherz; Cor; Erregungsleitungssystem; Herzdilatation; Herzersatz; Herzfrequenz; Herzklappen; Herzpumpe 1); Herzregulation; Herzzyklus; künstliches Herz; Kunstherz; Linksherz...; Mitralherz; Situs inversus (viscerum)

H., künstliches

eine ein- bis vierkammerige, pneumatisch, hydraulisch, elektrisch etc... (mehr)

H., nervöses

funktionelle Herzstörungen ohne organischen Befund, z.B... (mehr)

5 Roche Lexikon Medizin

Rochelexikon A-Z

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Sie suchen einen bestimmten Begriff?
Einfach auf den entsprechenden Anfangsbuchstaben klicken...

Bitte benutzen Sie das Suchfeld um nach einem Begriff auf gesundheit.de zu suchen.

Roche Lexikon Medizin

Suchen

Eine Suche ist möglich nach

- Fachwörtern (auch englischen)
- Anfangsbuchstaben, z.B. Suche nach Wörtern, die mit He beginnen
- Wortteilen: diese können durch den Stern (*) ersetzt werden, der für alle möglichen Zeichen steht (z.B. A*itis, *syndrom)

Roche Lexicon - ein Service von Urban & Fischer/Reed Elsevier

Das Roche Lexikon Medizin gibt es auch als Buch, CD-Rom, Kombiausgabe und mit Rechtschreibprüfung.

ELSEVIER URBAN & FISCHER

Seite drucken Seite senden Gefällt mir 17 g+1 0

Auch interessant: schließen

So erkennt man eine Thrombose rechtzeitig
Bei einer Thrombose ist rasches Handeln wichtig, um einer gefährlichen Lungenembolie vorzubeugen. Hier erfahren... mehr

powered by plista

Caricl
Chiedilo Onlin
Certificato a D

Das könnte Sie auch interessieren

Darmkrebs - Anzeichen
Darmkrebs kommt nicht von heute auf morgen. Aber die ersten Hinweise sind uncharakteristisch und bereiten... mehr

5 verbotene Lebensmittel für Frauen
Frauen verlieren automatisch Bauchfett, sobald sie diese 5 Lebensmittel niemals essen. mehr

ANNUNCIO

Zungenbelag: Was verrät er?
"Sag' mal "Aaaaa" – Wer kennt nicht den schalen Geschmack am Morgen, die weißlich belegte Zunge? Meistens ist... mehr

Immer müde
Sie fühlen sich müde und abgeschlagen? Oftmals steckt nur zu wenig Schlaf hinter den Beschwerden. Doch wenn... mehr

Rote Flecken? Das steckt dahinter!
Rote Flecken auf der Haut können verschiedene Ursachen haben. Erste Hinweise auf den Auslöser kann die... mehr

Reich mit Optionen
So hebeln Sie Ihre Gewinne um das 10-fache. GRATIS-Buch!
mehr

ANNUNCIO

hier werben

powered by plista

Erkrankungen
Hämorrhoiden
Magenkrebs
Gürtelrose
Bandscheibenvorfall
Herzinfarkt
Lungenkrebs
Rheuma
Adipositas

Wirkstoffe
Ibuprofen
Kortison
Diclofenac
Acetylsalicylsäure
Amlodipin
Diazepam
Mirtazapin
Citalopram

Ernährung
Wassermelone
Hafer
Schlank im Schlaf
Guarana
Vegetarismus
Dukan Diät
Eisenmangel
Sanddorn

Symptome
Schlaganfall Symptome
Kopfschmerzen
Migräne Symptome
MS Symptome
Reizdarm Symptome
Diabetes Symptome
Brustkrebs Symptome
Bluthochdruck Symptome

Sport
Yoga Übungen
Beckenbodengymnastik
Hanteltraining
Atemübungen
Bürogymnastik
Schwangerschaftsgym.
Training für die Arme
Pilates

Kinderkrankheiten
Mumps
Herpangina
Keuchhusten
Masern
Scharlach
Polio (Kinderlähmung)
Asthma Symptome
Erkältung und Grippe

Impressum **Mediadaten** **Kontakt** **Datenschutz & Cookies** **Nutzungsbedingungen** **Haftung** Nach oben

Literatur

Kafka, Franz
Erzählungen und andere Prosa
Betrachtung
Entlarvung eines Bauernfängers
Der plötzliche Spaziergang
Entschlüsse

Der plötzliche Spaziergang

[26] Wenn man sich am Abend endgültig entschlossen zu haben scheint, zu Hause zu bleiben, den Hausrock angezogen hat, nach dem Nachtmahl beim beleuchteten Tische sitzt und jene Arbeit oder jenes Spiel vorgenommen hat, nach dessen Beendigung man gewohnheitsgemäß schlafen geht, wenn draußen ein unfreundliches Wetter ist, welches das Zuhausebleiben selbstverständlich macht, wenn man jetzt auch schon so lange bei Tisch stillgehalten hat, daß das Weggehen allgemeines Erstaunen hervorrufen müßte, wenn nun auch schon das Treppenhaus dunkel und das Haustor gesperrt ist, und wenn man nun trotz alledem in einem plötzlichen Unbehagen aufsteht, den Rock wechselt, sofort straßenmäßig angezogen erscheint, weggehen zu müssen erklärt, es nach kurzem Abschied auch tut, je nach der Schnelligkeit, mit der man die Wohnungstür zuschlägt, mehr oder weniger Ärger zu hinterlassen glaubt, wenn man sich auf der Gasse wiederfindet, mit Gliedern, die diese schon unerwartete Freiheit, die man ihnen verschafft hat, mit besonderer Beweglichkeit beantworten, wenn man durch diesen einen Entschluß alle Entschlußfähigkeit in sich gesammelt fühlt, wenn man mit größerer als der gewöhnlichen Bedeutung erkennt, daß man ja mehr Kraft als Bedürfnis hat, die schnellste Veränderung leicht zu bewirken und zu ertragen, und wenn man so die langen Gassen hinläuft, – dann ist man für diesen Abend gänzlich aus seiner Familie ausgetreten, die ins Wesenlose abschwenkt, während man selbst, ganz fest, schwarz vor Umrissenheit, hinten die Schenkel schlagend, sich zu seiner wahren Gestalt erhebt. Verstärkt wird alles noch, wenn man zu dieser späten Abendzeit einen Freund aufsucht, um nachzusehen, wie es ihm geht.

Quelle: Franz Kafka: Gesammelte Werke. Band 5, Frankfurt a.M. 1950 ff., S. 26.
Permalink: http://www.zeno.org/nid/2000513238X
Lizenz: Gemeinfrei
Kategorien: Prosa · Deutsche Literatur

Empfehlen Tweet +1

Home | Video | Themen | Forum | English | DER SPIEGEL | SPIEGEL TV | Abo | Shop Schlagzeilen | Wetter | TV-Programm | mehr ▼

Login | Registrierung

SPIEGEL ONLINE KULTUR

Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit einestages Karriere Uni Reise Auto Stil

Ein Angebot von PROJEKT GUTENBERG-DE

Textsuche bei Gutenberg-DE: Suchen

Startseite Genres Neue Texte Alle Autoren Alle Werke Lesetips Shop Information Impressum

Autoren A-Z: A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | Alle

Gutenberg > Gottfried Keller > Kleider machen Leute

Gottfried Keller: Kleider machen Leute - Kapitel 1 Quellenangabe

Navigation: Kapitel 1

Gottfried Keller

Kleider machen Leute

An einem unfreundlichen Novembertage wanderte ein armes Schneiderlein auf der Landstraße nach Goldach, einer kleinen reichen Stadt, die nur wenige Stunden von Seldwyla entfernt ist. Der Schneider trug in seiner Tasche nichts als einen Fingerhut, welchen er, in Ermangelung irgendeiner Münze, unablässig zwischen den Fingern drehte, wenn er der Kälte wegen die Hände in die Hosen steckte, und die Finger schmerzten ihm ordentlich von diesem Drehen und Reiben. Denn er hatte wegen des Fallimentes irgendeines Seldwyler Schneidermeisters seinen Arbeitslohn mit der Arbeit zugleich verlieren und auswandern müssen. Er hatte noch nichts gefrühstückt als einige Schneeflocken, die ihm in den Mund geflogen, und er sah noch weniger ab, wo das geringste Mittagbrot herwachsen sollte. Das Fechten fiel ihm äußerst schwer, ja schien ihm gänzlich unmöglich, weil er über seinem schwarzen Sonntagskleide, welches sein einziges war, einen weiten dunkelgrauen Radmantel trug, mit schwarzem Sammet ausgeschlagen, der seinem Träger ein edles und romantisches Aussehen verlieh, zumal dessen lange schwarze Haare und Schnurrbärtchen sorgfältig gepflegt waren und er sich blasser, aber regelmäßiger Gesichtszüge erfreute.

Solcher Habitus war ihm zum Bedürfnis geworden, ohne daß er etwas Schlimmes oder Betrügerisches dabei im Schilde führte; vielmehr war er zufrieden, wenn man ihn nur gewähren und im stillen seine Arbeit verrichten ließ; aber lieber wäre er verhungert, als daß er sich von seinem Radmantel und von seiner polnischen Pelzmütze getrennt hätte, die er ebenfalls mit großem Anstand zu tragen wußte.

Er konnte deshalb nur in größeren Städten arbeiten, wo solches nicht zu sehr auffiel; wenn er wanderte und keine Ersparnisse mitführte, geriet er in die größte Not. Näherte er sich einem Hause, so betrachteten ihn die Leute mit Verwunderung und Neugierde und erwarteten eher alles andere, als daß er betteln würde; so erstarben ihm, da er überdies nicht beredt war, die Worte im Munde, also daß er der Märtyrer seines Mantels war und Hunger litt, so schwarz wie des letzteren Sammetfutter.

Als er bekümmert und geschwächt eine Anhöhe hinaufging, stieß er auf einen neuen und bequemen Reisewagen, welchen ein herrschaftlicher Kutscher in Basel abgeholt hatte und seinem Herrn überbrachte, einem fremden Grafen, der irgendwo in der Ostschweiz auf einem gemieteten oder angekauften alten Schlosse saß. Der Wagen war mit allerlei Vorrichtungen zur Aufnahme des Gepäckes versehen und schien deswegen schwer bepackt zu sein, obgleich alles leer war. Der Kutscher ging wegen des steilen Weges neben den Pferden, und als er, oben angekommen, den Bock wieder bestieg, fragte er den Schneider, ob er sich nicht in den leeren Wagen setzen wolle. Denn es fing eben an zu regnen, und er hatte mit einem Blicke gesehen, daß der Fußgänger sich matt und kümmerlich durch die Welt schlug.

Derselbe nahm das Anerbieten dankbar und bescheiden an, worauf der Wagen rasch mit ihm von dannen rollte und in einer kleinen Stunde stattlich und donnernd durch den Torbogen von Goldach fuhr. Vor dem ersten Gasthofe, ›Zur Waage‹ genannt, hielt das vornehme Fuhrwerk plötzlich, und alsogleich zog der Hausknecht so heftig an der Glocke, daß der Draht beinahe entzweiging. Da stürzten Wirt und Leute herunter und rissen den Schlag auf; Kinder und Nachbarn umringten schon den prächtigen Wagen, neugierig, welch ein Kern sich aus so unerhörter Schale enthüllen werde; und als der verdutzte Schneider endlich hervorsprang in seinem Mantel, blaß und schön und schwermütig zur Erde blickend, schien er ihnen wenigstens ein geheimnisvoller Prinz oder Grafensohn zu sein. Der Raum zwischen dem Reisewagen und der Pforte des Gasthauses war schmal und im übrigen der Weg durch die Zuschauer ziemlich gesperrt. Mochte es nun der Mangel an Geistesgegenwart oder an Mut sein, den Haufen zu durchbrechen und einfach seines Weges zu gehen - er tat dieses nicht, sondern ließ sich willenlos in das Haus und die Treppe hinangeleiten und bemerkte seine neue seltsame Lage erst recht, als er sich in einen wohnlichen Speisesaal versetzt sah und ihm sein ehrwürdiger Mantel dienstfertig abgenommen wurde.

»Der Herr wünscht zu speisen?« hieß es. »Gleich wird serviert werden, es ist eben gekocht!«

Ohne eine Antwort abzuwarten, lief der Waagwirt in die Küche und rief: »In's drei Teufels Namen! Nun haben wir nichts als Rindfleisch und die Hammelkeule! Die Rebhuhnpastete darf ich nicht anschneiden, da sie für die Abendherren bestimmt und versprochen ist. So geht es! Den einzigen Tag, wo wir keinen Gast erwarten und nichts da ist, muß ein solcher Herr kommen! Und der Kutscher hat ein Wappen auf den Knöpfen, und der Wagen ist wie der eines Herzogs! Und der junge Mann mag kaum den Mund öffnen vor Vornehmheit!«

Doch die ruhige Köchin sagte. »Nun, was ist denn da zu lamentieren, Herr? Die Pastete tragen Sie nur kühn auf, die wird er doch nicht aufessen! Die Abendherren bekommen sie dann portionenweise; sechs Portionen wollen wir schon noch herauskriegen!«

Kapitel 2 >>

MEHR AUS DEM RESSORT KULTUR

BESTSELLER

Die aktuellen Listen: Hardcover, Taschenbücher, DVDs und Kino-Charts

REZENSIONEN

Abgehört, gelesen, durchgeblickt: Unsere Rezensionen - was Sie nicht verpassen sollten

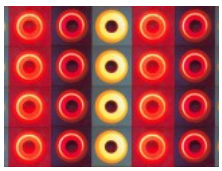
TV-PROGRAMM

Ihr TV-Planer: So gucken Sie beim Fernsehen nie mehr in die Röhre

GUTENBERG

Bücher online lesen: Die Klassiker der Weltliteratur - gratis bei Projekt Gutenberg

TAGESKARTE



Sieben Tage, sieben Empfehlungen: Die wichtigsten Entdeckungen der Woche.

ÜBERSICHT KULTUR ▶

▲ TOP

DER SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

Dein SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

SPIEGEL GESCHICHTE

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

SPIEGEL WISSEN

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

KULTUR SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO
- Benzinpreis
- Bußgeld-rechner
- Neu-/Gebraucht-Fahrzeuge

FREIZEIT
- Eurojackpot
- Lottozahlen
- Bücher bestellen
- Sudoku
- Kenken

AUTO UND FREIZEIT
- Arztsuche
- DSL-Vergleich
- Hörgeräte-Beratung
- Ferientermine

ENERGIE
- Gasanbieter-vergleich
- Stromanbieter-vergleich
- Energiespar-ratgeber
- Energie-vergleiche

JOB
- Gehaltscheck
- Brutto-Netto-Rechner
- Uni-Tools
- Jobsuche

FINANZEN
- Währungs-rechner
- Immobilien-Börse
- Kredit-vergleich
- Versicherungen
- Ophirum-Goldshop

Home Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit einestages Uni Reise Auto Stil Wetter

DIENSTE
Schlagzeilen
Nachrichtenarchiv
RSS
Newsletter
Mobil

VIDEO
Nachrichten Videos
SPIEGEL TV Magazin
SPIEGEL TV Programm
SPIEGEL Geschichte
SPIEGEL TV Wissen

MEDIA
SPIEGEL QC
Mediadaten
Selbstbuchungstool
weitere Zeitschriften

MAGAZINE
DER SPIEGEL
Dein SPIEGEL
SPIEGEL GESCHICHTE
SPIEGEL WISSEN
KULTUR SPIEGEL
UNI SPIEGEL

SPIEGEL GRUPPE
Abo
Shop
SPIEGEL TV
manager magazin
Harvard Business Man.
buchreport
buch aktuell
Der Audio Verlag
SPIEGEL-Gruppe

WEITERE
Hilfe
Kontakt
Nutzungsrechte
Datenschutz
Impressum

▲ TOP

Exzellenz im deutsch-italienischen Akademikeraustausch

MELANIE KUNKEL, DAAD-INFORMATIONSZENTRUM ROM

Der deutsch-italienische Akademikeraustausch steht auf einer stabilen Grundlage und hat sich in den letzten Jahren nochmals intensiviert. Seit der Begründung des DAAD-Informationszentrums (IC) in Rom im Jahr 2004 hat sich die Anzahl der Anfragen italienischer Studierender, Doktoranden, Forscher und Professoren kontinuierlich erhöht. Bei den Bewerbungen um Jahresstipendien im Master-, Doktoranden- und Postdoktorandenbereich ist allein im letzten Jahr ein Anstieg um fast zwei Drittel zu verzeichnen, wobei die Qualität der Anträge von den Gutachtern als sehr hoch eingestuft wurde.

Aber auch die institutionalisierte Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern hat sich mit den Jahren ausgeweitet.[1] So ist die Zahl der Hochschulkooperationen zwischen Deutschland und Italien stetig gewachsen: Nach Angaben der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) existieren zurzeit 1.268 bilaterale Projekte zwischen deutschen und italienischen Hochschulen. Eine Übersicht kann auf der Internetseite der HRK abgerufen werden.[2]

[1] Vgl. den Überblick bei Ulrike Stepp: *Im Zeichen von ‚ERASMUS'. Deutsch-italienischer Universitätsaustausch und europäische Integration.* In: Gian Enrico Rusconi / Thomas Schlemmer / Hans Woller (Hgg.): *Schleichende Entfremdung? Deutschland und Italien nach dem Fall der Mauer.* 2. Auflage. München 2009, SS. 83-91.
[2] Vgl. www.hrk.de.

Studi Linguistici e Filologici Online
ISSN 1724-5230
Vol. 8.2 (2010), pp. 27-30
Melanie Kunkel, *Exzellenz im deutsch-italienischen Akademikeraustausch*

Dabei ist und bleibt das ERASMUS-Programm ein Grundpfeiler für den akademischen Austausch. Zwischen 2002 und 2007 waren 10.355 deutsche Studierende zu einem ERASMUS-Aufenthalt in Italien, in umgekehrter Richtung waren es 10.875 Italiener, die sich für einen Studienaufenthalt in Deutschland entschieden haben. Es handelt sich somit um eine erfreulich ausgewogene Beziehung im Bereich des ERASMUS-Austauschs. Für junge Studierende, die ein fremdes Land hautnah erlebt haben, ist dieser erste Aufenthalt häufig Ausgangspunkt für ein weiteres Interesse, wie wir es auch den Bewerbungen um DAAD-Stipendien immer wieder entnehmen können. Zudem sind Austauschstudenten wichtige Multiplikatoren. In dieser Hinsicht gilt es, für die Zukunft auch die gegenseitigen Jugendkontakte weiter zu verstärken – ein wichtiges Signal in diese Richtung ist die Einrichtung einer Internetplattform zum deutsch-italienischen Jugendaustausch, wie sie derzeit unter dem Dach der Villa Vigoni konzipiert wird.[3]

Das 2002 gegründete Deutsch-Italienische Hochschulzentrum (DIH; in Italien: *Ateneo Italo-Tedesco*) trägt weiter dazu bei, diesen Austausch zu intensivieren.[4] So administriert das DIH, das seinen Sitz in Bonn und Trient hat, seit 2005 das bilaterale VIGONI-Programm, ein Programm zur Förderung deutsch-italienischer Forschungs-kooperationen, das vor nunmehr 18 Jahren zwischen dem DAAD und der italienischen Rektorenkonferenz (CRUI) vereinbart wurde. Während das Gros der Projektleiter bereits Professorenstatus hat, sind

[3] Die Seite ist im Aufbau befindlich: www.iuventusvigoni.eu/.
[4] Vgl. die Internetpräsenz des DIH: www.dih-ait.org.

97% der Projektteilnehmer Diplomanden, Doktoranden und Post-Docs. Auch das Konferenzenprogramm *Deutsch-Italienische Dialoge*, das 2011 bereits zum dritten Mal ausgeschrieben wird, trägt zur Förderung bestehender oder neuer Kooperationen bei, indem es bilaterale Fachtagungen fördert, die sich vorzugsweise mit den deutsch-italienischen (Hochschul-)Beziehungen auseinandersetzen.

Im September 2010 finden zudem die vierten Deutsch-Italienischen Hochschultage statt, die bisher vom DIH 2004 in München, 2006 in Rom und 2008 in Bonn organisiert wurden. Die Veranstaltung dient der Information über das jeweils andere Studien- und Forschungsland und findet dieses Jahr in Trient statt.

Beispiele exzellenter Forschung werden durch die jährliche Vergabe der DIH-Preise für herausragende Deutschlandstudien italienischer Nachwuchswissenschaftler (Ladislao Mittner-Preis) und deutscher Italienstudien (Clemens Brentano-Preis) einer weiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Besonders hervorzuheben ist die große Vielfalt deutsch-italienischer Studiengänge auf Bachelor-, Master- und Promotionsebene.[5] Die deutsch-italienische Cotutela, deren organisatorischer Rahmen letztmals im Jahr 2000 zwischen CRUI und HRK vereinbart wurde und dringend einer Aktualisierung bedarf, ist insgesamt noch nicht so weit verbreitet wie ihr französisches Vorbild, wird aber angesichts der zunehmenden Interessensbekundungen, die

[5] Vgl. http://www.deutschitalienischeshochschulzentrum.org/paged.asp?pag=2740.

im DAAD-Informationszentrum Rom und im DIH eingehen, in Zukunft noch weiter an Bedeutung gewinnen.

Die Zeichen stehen somit gut, und es herrscht reges Interesse am anderen Land, doch bedarf es weiterhin der Unterstützung aus Politik und Wissenschaft, um zur Ausbildung von Eliten beizutragen, die die Kontakte zwischen Deutschland und Italien in Wissenschaft und Kultur, aber auch im öffentlichen Sektor und der Privatwirtschaft fördern und vertiefen. Auch wenn die bilateralen Kontakte heute im Rahmen der Entwicklung eines europäischen Hochschulraums stattfinden, bleiben sie eine eigenständige Aufgabe, die wir nicht aus den Augen verlieren dürfen.

http://www.faz.net/-gr3-804yl

FAZJOB.NET LEBENSWEGE SCHULE FAZ.NET F.A.Z.-E-PAPER Anmelden Abo Newsletter Mehr
F.A.S.-E-PAPER
HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA, JÜRGEN KAUBE, BERTHOLD KOHLER, HOLGER STELTZNER
Frankfurt 17°

Comic-Roman „Sechs aus 49“: Die neue Episode

Allgemeine .eton
roch, 22. April 2015 VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV

POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN
Home Feuilleton Bücher Rezensionen Kinderbuch Meg Rosoffs Jugendroman „Was ich von dir weiß“
REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Meg Rosoffs neues Jugendbuch

Unterm Tisch die Asche alter Freundschaft

Ein abgetauchter Kumpel, eine Reise, ein Erwachen: In ihrem Roman „Was ich von dir weiß“ gelingt es Meg Rosoff auf eine fast verspielte Weise, großen Themen Gestalt zu geben und Gewicht zu nehmen.

17.04.2015, von FRIDTJOF KÜCHEMANN

© S. FISCHER VERLAG

Meg Rosoff: „Was ich weiß von dir“. Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit. S. Fischer Verlag, Frankfurt a. Main 2014. 272 S., geb., 14,99 €. Ab 12 J.

Eigentlich sei sie immer noch ein Kind, lässt Meg Rosoff ihre zwölf Jahre alte Heldin Mila auf den ersten Seiten des Romans „Was ich weiß von dir“ feststellen, und das klingt natürlich alarmierend. Dass sie eine gute Nase hat, gemeinhin als

Erste bemerkt, wenn etwas auffällig ist, und gut Rätsel lösen kann, hat Mila da schon von sich erzählt. Auch diese ungleich feiner gestreute Spur wird die Autorin wunderbar zartspröder, emotional genauer und immer wieder hinreißend witziger Jugendbücher in ihrer Geschichte gründlich widerlegen: Die Fahrt mit ihrem Vater Gil in den verschneiten Bundesstaat New York ist eine Reise in dessen Vergangenheit - immerhin suchen sie gemeinsam nach seinem alten Freund Matthew, der seit kurzem verschwunden ist - und eine in ihre Zukunft, denn was Mila dabei über das Leben lernt, führt sie einen großen Schritt aus den kindlichen Gewissheiten heraus. Einen Schritt, den Meg Rosoff mit Leichtigkeit und Sorgfalt zu zeichnen vermag.

Autor: Fridtjof Küchemann, Redakteur im Feuilleton.

Folgen:

Sie hatten noch überlegt, ob Mila nicht besser zu Hause in London bleiben solle, als Matthews Frau Suzanne mit der Nachricht angerufen hatte, dass er seit ein paar Tagen nicht nach Hause gekommen ist. „Ihr kommt doch trotzdem?“, hatte sie noch gefragt. Mila fand gleich, es sei besser, ihren zuweilen etwas zerstreuten Vater zu begleiten. Und kommt mit ihm in ein Haus, in dem gerade einmal der Hund den Verschwundenen zu vermissen scheint. Fährt mit ihm an die kanadische Grenze, in ein Haus im Wald, in dem sich der Freund versteckt haben könnte. Und wird mit ihm dort von Bewohnern empfangen, die ihre Sicht der Dinge ein erstes Mal ins Wanken bringen: „Sag mal“, fragt Mila sich empört, „läuft da unter Erwachsenen eine große Verschwörung, dass alle ein unglaublich kompliziertes Leben führen und so tun, als wäre das normal?“

So einfach ist das nicht. Nicht für uns

Es ist wirklich verworren, was Mila nach und nach erfährt. Über den Unfall, bei dem Matthews Sohn ums Leben kam. Über einen zweiten Sohn gleichen Alters, mit einer anderen Frau. Über Schuld und Schweigen, über den Druck, zu bleiben und die Verlockung zu fliehen. Über Verantwortung und Verzweiflung.

Mehr zum Thema

Letztlich nicht weit hergeholt: „Oh. mein. Gott.“ von Meg Rosoff

Schließlich gesteht ihr Vater, schon die ganze Reise, die ganze Suche über mit seinem alten

Bilder, die bleiben: Meg Rosoffs Jugendroman „Davon, frei zu sein“

Pferdemädchen kommen überallhin: ein Besuch bei der Jugendbuchautorin Meg Rosoff

Freund in Kontakt gestanden zu haben, schließlich sitzten sich die beiden gegenüber, und „die Asche einer alten Freundschaft schwebt durch die Luft und landet in einem kleinen Häufchen unterm Frühstückstisch“. Dabei hatte Matthew Gil einmal das Leben gerettet. Jetzt, als sie sich wiedersehen, geht es abermals ums Leben. Und wohl auch um den Tod.

Die Einblicke, die Mila auf ihrer Reise in die Welt der Erwachsenen bekommt, sind beschämend und verwirrend. Dennoch weiß sie, ihrer Namenspatronin, einer Hündin, gleich, bei alledem tatsächlich immer, wo sie ist und was sie tut. Und das verdankt sie der Liebe in ihrer Familie. Ihre Leser verdanken dieser Liebe zwischen Vater und Tochter, auch zu der Mutter, die nur ab und zu mit einer Nachricht oder in einem Telefonat in Erscheinung tritt, dass Rosoffs Roman sie nicht erschlägt, sondern letztlich fasziniert: Wie sich die drei in ihren Eigenheiten, selbst in ihren Schwächen kennen und verstehen, ist herzerwärmend. Und macht klar, warum sich Mila in keinem Moment nach der Bedingungslosigkeit sehnt, mit der Matthews Hund schließlich auf ihn zugestürmt kommt, als sich die beiden wiedersehen. So einfach ist das nämlich nicht. Nicht für uns.

Eigentlich eine Nummer zu groß

Es sind die großen Themen nicht nur der Gerade-noch-Kinderliteratur, die Meg Rosoff hier verhandelt, Themen, die auf jedem Klappentext abstoßend wirken mögen. Meg Rosoff aber vermag auf eine fast verspielte Weise, ihnen Gestalt zu geben und Gewicht zu nehmen. Und ihre Leser letztlich auch mit sich selbst und eigenen Fragen in Kontakt zu bringen, ohne sie ihnen aufzudrängen. „Wann wird ein Kind erwachsen?“, überlegt Mila einmal: „Geschieht es von einer Sekunde zur nächsten oder langsam, in Phasen? Gibt es ein Alter, eine Woche, einen Augenblick, in dem alle Geheimnisse des Universums enthüllt werden und das Erwachsensein auf einer Wolke vom Himmel herabsinkt und das Gehirn für immer verändert?“ Der Gedanke ist natürlich eine Nummer zu groß für ein zwölf Jahre altes Mädchen, denn eigentlich ist Mila ja noch ein Kind, aber all das, was sie auf

dieser Reise erlebt und erkannt haben wird, ist ja auch eine Nummer zu groß für sie.

Diese Spannung von Figur und Handlung nicht als schlichtes Abenteuer, sondern in psychologischer Feinzeichnung zu erzählen ist nur allzu oft literarischer Leichtsinn. Im Fall Meg Rosoffs wird es zu einem Triumph.

Meg Rosoff: „Was ich weiß von dir“. Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit. S. Fischer Verlag, Frankfurt a. Main 2014. 272 S., geb., 14,99 €. Ab 12 J.

Zur Homepage

Quelle: F.A.Z.

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

Weitere Empfehlungen

Gespräch zu Patchwork-Familien

Plötzlich liegt da wieder jemand mit im Bett

Die Hälfte aller Patchwork-Familien bricht wieder auseinander. Warum? Und wie kann man es besser machen? Claudia Starke und Thomas Hess haben ein Buch darüber geschrieben. Ein Gespräch.

Mehr Von FRIDTJOF KÜCHEMANN
20.04.2015, 11:27 Uhr | Feuilleton

Anzeige

Sichern Sie sich Ihre Prämie

Jetzt Goodyear Sommerreifen kaufen und Prämie sichern! Mehr

powered by plista

Album der Woche

Olli Schulz Feelings aus der Asche

Hörprobe: Als Musik noch richtig groß war Mehr
05.01.2015, 12:51 Uhr | Feuilleton

Anzeige

Vom Gletscher zum Wein

Erleben Sie die neue Wandertour in der Steiermark! 4 Nächte inkl. Frühstück und Fahrt auf den Dachstein ab € 289,- p.P. Mehr

powered by plista

Eine Freundschaftsanfrage

Zu Gast bei Facebook-Freunden

Die sozialen Medien haben neu definiert, was Freundschaft ist. Was aber passiert, wenn wir unsere Freunde persönlich besuchen? Ein Experiment. Mehr Von KATRIN HUMMEL

15.04.2015, 13:50 Uhr | Gesellschaft

Winterurlaub

Schnee und Sternenhimmel: Übernachten im Luxuszelt

Wer trotz Schnee nicht darauf verzichten will, in einem Zelt unterm Sternenhimmel zu übernachten, sollte in die Schweizer Alpen reisen: In Les Cerniers, in der Nähe von Montreux, gibt es sogenannte Whitepods für den winterlichen Luxuszelturlaub. Sie stehen in fast unberührter Natur mit Blick auf den Genfer See. Mehr

20.01.2015, 06:00 Uhr | Reise

Europäische Statistik

Wo wohnt das Glück?

Eine neue EU-Statistik versammelt allerhand Zahlen vor allem über die jungen Menschen in den Ländern Europas. Und stellt unversehens eine in diesem Zusammenhang überraschende Frage: nach dem Glück. Mehr

21.04.2015, 14:12 Uhr | Feuilleton

Frankfurter Allgemeine

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2015
Alle Rechte vorbehalten.

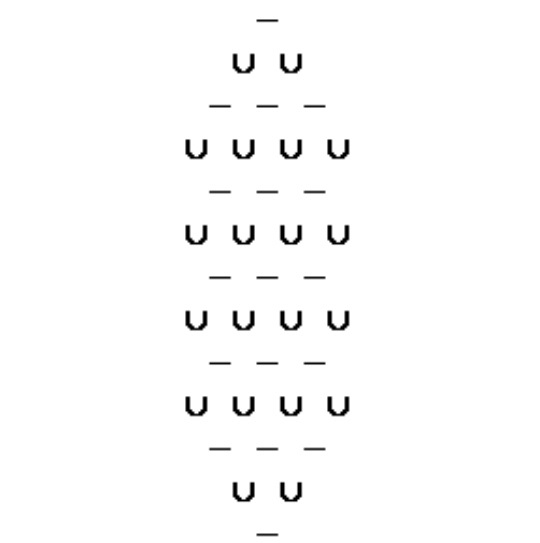
Morgensternförmig

Die Trichter

Zwei Trichter wandeln durch die Nacht.
Durch ihres Rumpfs verengten Schacht
fließt weißes Mondlicht
still und heiter
auf ihren
Waldweg
u. s.
w.
D. h.,
stieg einer
auf die Leiter,
setzt' auf den an-
dern sich als Reiter,
dann hätten beide mit Bedacht
ein "X" für'n "U" uns vorgemacht.

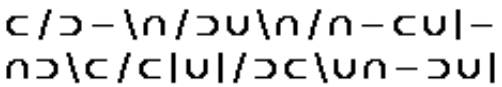
Fisches Nachtgesang

Fisches Nachtgesang



Fisches Abgesang

(als Fischstäbchen auf dem Teller liegend)



Das große Lalula

Das große Lalula

Kroklokwafzi? Semmememmi!
Seiokrontro - prafriplo:
Bifzi, bafzi; hulalemmi:
quasi basti bo...

Lalu lalu lalu lalu la!

Hontraruru miromente
zasku zes rü rü?
Entepente, leiolente
klekwapufzi lü?
Lalu lalu lalu lala la!

Simarar kos malzipempu
silzuzankunkrei (;)!
Marjomar dos: Quempu Lempu
Siri Suri Sei []!
Lalu lalu lalu lalu la!

The big Hey-ey-oh

(Coverversion)

Craw clockwuffsee? Sam 'em emmy!
Sayocron traw - praffyplow:
Beefy, buffy; hoola lemmy:
questy basty bow...
Hey-ey hey-ey hey-ey hey-ey oh!

On traroorew me romante
sesque thes rew rew?
Antepende, liolente
Clack wap of silew?
Hey-ey hey-ey hey-ey hey-ey oh!

Symmarar 'caus malt thee pemp you
siltsew thanken cry (;)!
Mayomar does: Quempu Lempu
Seriou Sury Thy []!
Hey-ey hey-ey hey-ey hey-ey oh!

Unicode-Version dieser Seite (alle Gedichte als Text)

© gk

Unveröffentlicht

Entstehungsdatum
November 2003

Naheliegende Abschweifungen

- Die Trichter› - von Christian Morgenstern.
- Fisches Nachtgesang› - von Christian Morgenstern.
- Das große Lalula› - von Christian Morgenstern.

Hier kannst du wählen:
Geschichte
Natur & Tiere
Wissenschaft
Technik
Berühmte Personen
Die Themen
Eure Fragen
Sport & Kultur

Archiv

In unserem Archiv findest du die beliebtesten Texte und Kinderfragen aus 15 Jahren wasistwas.de. Klick rein in deine Lieblingsthemen!

Werbung

Zum Shop

Werbung

Buch ansehen

Warum ist der Schiefe Turm von Pisa schief?

Warum ist der Schiefe Turm von Pisa schief?

Seit Jahrhunderten ist ein schiefer Turm das Wahrzeichen der italienischen Stadt Pisa. Als vor über 800 Jahren die Bauarbeiten begannen, dachte niemand daran, dass man durch einen Baufehler einen der berühmtesten Türme der Welt schaffen würde. Aber warum ist der schiefe Turm von Pisa schief?

Die Bauarbeiten beginnen

Mitte des elften Jahrhunderts begann man in der toskanischen Stadt Pisa mit dem Bau eines riesigen Doms. Da dieser jedoch noch keinen Glockenturm hatte, entschied man sich ein Jahrhundert später dazu, einen so genannten Campanile, einen freistehenden Glockenturm, dazu zu bauen.

Für den Dom zu Pisa planten die Architekten einen riesigen Glockenturm.

Die Architekten, darunter der Bildhauer Bonanno Pisano, planten einen prächtigen, runden Turm aus Mamor. Er sollte eine Gesamthöhe von 100 Metern haben. Außerdem sollte er den Klerikern und Kirchenvertretern bei Gefahr Schutz bieten. Am 9. August 1173 wurde der Grundstein gelegt.

Es kommt anders als geplant

TESSLOFF | Information für Eltern | Archiv | Kontakt
WAS IST WAS
Die große Wissenswelt | Themen-Spezial | Frag nach! | Mach mit! | Für Kinder von 4-7 | Produktwelt
Suche Gib Deinen Suchbegriff

solch großes Bauwerk viel länger als heute. Nach zwölf gelangt. Zu diesem Zeitpunkt bemerkten die Erbauer, dass bedacht, dass an der Stelle, wo der Dom und sein Turm ge den Boden bildete. Das hohe Gewicht des Turmes sorgte eine Neigung von 3,97 Grad entstand.

War das Projekt gescheitert?
Zunächst herrschte Ratlosigkeit in Pisa, denn mit den damaligen Möglichkeiten konnte man das Problem nicht beheben. Nachdem die Arbeiten 100 Jahre geruht hatten, versuchte man, die Schieflage auszugleichen, indem man die nächsten vier Stockwerke schräg baute. Dies hatte jedoch keine große Wirkung und 1372 schließlich wurde der Turm mit der Glockenstube vollendet. Von nun an war der Schiefe Turm von Pisa Wahrzeichen der Stadt.

Foto: Die Neigung des Schiefen Turms kann man gut im Vergleich zur Dommauer erkennen.

Foto: Die Neigung des schiefen Turms kann man gut im Vergleich zur Dominante erkennen.

Eine ganz besondere Architektur

Der Schiefe Turm von Pisa ist nicht nur wegen seiner Schieflage besonders. Die Tatsache, dass er rund ist unterscheidet ihn von allen in dieser Zeit gebauten Glockentürmen Italiens. Diese hatten nämlich einen rechteckigen Grundriss. Außerdem macht das Baumaterial - weißer Carrara-Marmor den Turm zu einem echten Hingucker. In der Glockenstube hängen sieben Glocken, die aber heute nicht mehr geläutet werden.

Eigentlich war der Turm ja mit einer Höhe von 100 Metern geplant. Wegen der Schräglage war es aber zu gefährlich, ihn noch höher zu bauen. Deshalb ist er heute nur 54 Meter hoch und misst im Durchmesser 12 Meter. Seit 1987 ist der Schiefe Turm von Pisa zusammen mit dem Dom Weltkurlturerbe der UNESCO.

Der Dom zu Pisa in seiner ganzen Pracht mit Schiefem Turm im Hintergrund

Rettungsmaßnahmen

Ab 1990 wurde der Turm für Besucher gesperrt, weil er einzustürzen drohte. Er hatte nun eine gefährliche Schieflage, weshalb die Regierung nach Rettungsmaßnahmen suchte. Zunächst sicherte man die Bereiche, in denen schon Risse im Marmor zu sehen waren, mit insgesamt 18 Stahlreifen. Später wurde die höhere Seite des Fundaments mit 900 Tonnen Blei beschwert.

1999 entfernte man mit Bohrungen Bodenmaterial unter dem höheren Teil des Fundaments. Damit konnte sich der weiche Boden besser verteilen und der Turm verlor 10% seiner Neigung. Ganz aufrichten wollten die Pisaner ihren Schiefen Turm jedoch nicht. Heute ist er wieder für eine begrenzte Besucherzahl zugänglich.

Foto: Mit 900 Tonnen Blei versuchte man den Schiefen Turm zu sichern.
06.01.2010 // Text: Jan Wrede; Bilder: Schwarzweißbild: Photovision (cc-by-sa 3.0), Vorschau & Turm: Softeis (GNU 1.2, cc-by-sa 3.0), Dom zu Pisa: Lucarelli (GNU 1.2, cc-by-sa 1.0, 2.0, 2.5, 3.0), Gewichte: Rolf Gebhardt (GNU 1.2, cc-by-sa 1.0, 2.0, 2.5, 3.0)

Hinweis: Im Archiv wurden alle Bilder und Links entfernt

zurück

© 2014 Tessloff Verlag | Impressum | Nutzungsbedingungen | Datenschutzerklärung | Teilnahmebedingungen | Haftungsausschluss

Schiefer Turm von Pisa

Koordinaten: 43° 43′ 23″ N, 10° 23′ 47″ O

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Der **Schiefe Turm von Pisa** (italienisch *Torre pendente di Pisa*) ist das wohl bekannteste geneigte Gebäude der Welt und Wahrzeichen der Stadt Pisa in Italien.

Der Schiefe Turm von Pisa

Der Turm war als freistehender Glockenturm (Campanile) für den Dom in Pisa geplant. 12 Jahre nach der Grundsteinlegung am 9. August 1173, als der Bau bei der dritten Etage angelangt war, begann sich der Turmstumpf in Richtung Südosten zu neigen. Daraufhin ruhte der Bau rund 100 Jahre. Die nächsten vier Stockwerke wurden dann schräg gebaut, um die Schieflage auszugleichen. Danach musste der Bau nochmals unterbrochen werden, bis 1372 auch die Glockenstube vollendet war.

Der Grund für seine Schieflage liegt in dem Untergrund aus lehmigem Morast und Sand, der sich unter dem Gewicht verformt. Neuesten Ausgrabungen zufolge steht er am Rand einer ehemaligen Insel direkt neben einem antiken, zur Bauzeit bereits versandeten Hafenbecken.[1] Die Schieflage des Turms beträgt nach Ende der Sanierungsarbeiten rund vier Grad,[2] entsprechend einer Auslenkung an der Spitze von 3,9 m (bei rund 55,8 m Höhe). Im Inneren des Turmes hängt ein Pendel, welches oben in der Mitte befestigt ist, durch die Schieflage unten allerdings beinahe die Seitenwand berührt.

Der Schiefe Turm neben dem Dom

Der Legende nach hat der aus Pisa stammende Galileo Galilei bei Versuchen auf dem Turm die Fallgesetze entdeckt.

Im Jahre 1987 wurde das Ensemble aus dem Turm, der benachbarten Kathedrale, dem Baptisterium und dem Friedhof von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Architektur
- 2 Glocken
- 3 Sanierungsmaßnahmen
- 4 Siehe auch
- 5 Weblinks
- 6 Einzelnachweise

Architektur

Der 55 Meter hohe und 12 Meter durchmessende Campanile besteht aus 14.200 Tonnen weißen Carrara-Marmors und hat sieben Glocken, die aber längere Zeit wegen der Einsturzgefahr nicht läuten durften. Er sollte der Höhepunkt der ganzen Anlage der Piazza dei Miracoli sein. Er unterscheidet sich von den üblichen

quadratischen Türmen Mittelitaliens und steht in einem großen Gegensatz zu den spitz zulaufenden Türmen des nördlichen Europa. Er ruht auf einem spiralförmigen Fundament aus 700 m³ Bruchstein und Mörtel, in 100 Metern Höhe wollte sein Erbauer Bonanno die Glocken läuten lassen. Der Mauerring um diesen Bereich herum ist 3,57 Meter dick. Neben dem Eingang sind Monat und Jahr des Baubeginns eingemeißelt: August 1173. In Urkunden wird jedoch stets 1174 genannt, denn für die Pisaner begann nach damaligem Kalender das neue Jahr bereits am 25. März.

Der Campanile hatte – außer dass er die Glocken tragen sollte – noch eine andere Funktion. Bei äußerer Gefahr flüchtete damals der Klerus in den Turm. Maueröffnungen und -vorsprünge im Zylinderschacht machten es möglich, bei Bedarf in jedem Stockwerk Gebälk und Fußböden einzuziehen.

Jedes Stockwerk hat eine Tür hinaus auf die Säulengalerie, die jeweils aus 30 Säulen besteht. Auf der Südseite führen oben sechs Stufen zur Glockenstube hinauf, auf der Nordseite nur vier. Die Treppe zur obersten Aussichtsterrasse soll Brunelleschi inspiriert haben, einen ähnlichen Aufgang zur Laterne auf der Kuppel des Doms in Florenz zu bauen.

Vom 7. Januar 1990 an musste der 14.500 Tonnen schwere Turm für Besucher gesperrt werden, da die Schräglage zu gefährlich wurde. Es gab eine weltweite Aufforderung an Baustatiker, die besten Lösungen zur Stabilisierung auszuarbeiten und einzureichen.

Nach 13-jährigen Sanierungsmaßnahmen, bei denen der Turm wieder um 44 Zentimeter aufgerichtet wurde, ist er seit Dezember 2001 wieder für Touristen geöffnet. Besuchergruppen können den Turm zu jeder vollen und halben Stunde in Gruppen von maximal 40 Besuchern für eine Dauer von 30 Minuten besteigen.

Der schiefe Turm von Pisa ist nicht das schiefste Gebäude bzw. der schiefste Turm der Welt, wie viele denken.[3] Dennoch gehört er mit zu den schiefsten Bauwerken, die – aufrecht geplant – unabsichtlich in eine Schieflage geraten sind.

Der Schiefe Turm neben dem Dom

Turmeingang

Innenansicht des Turmes

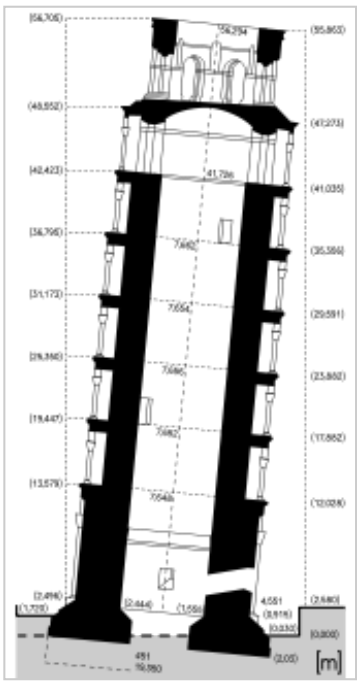
Rundgang an der Glockenebene

Marmorner Treppenaufgang

Blick in die Glockenebene

Oberer Aus-/Eingang des Treppenhauses

Glocken



Schematische Zeichnung mit Maßangaben

Nahaufnahme vom Eingangsbereich

Name	Gussjahr	Gießer	Durchmesser	Masse (ca.)	Schlagton	Rundbogenöffnung
Assunta	1654	Ioan Petrus de Orlandis	1.596 mm	2.600 kg	h^0	Nordost, unten
Crocifisso	1818	Santio Gualandio da Prato	1.436 mm	1.800 kg	cis^1	Südost, unten
San Ranieri	1735	Pier Francesco Berti	1.247 mm	1.150 kg	dis^1	Süd, unten
Pasquereccia	1262	Locterineus de Pisis	1.040 mm	1.014 kg	gis^1	Südwest, unten
Del Pozzo	2004	Fonderia Marinelli di Agnone	942 mm	490 kg	g^1	West, unten
Terza	1473	Antonio di Jacopo	817 mm	330 kg	h^1	Südwest, oben
Vespruccio	1501	anonym	572 mm	120 kg	e^2	Süd, oben

Die sieben Glocken des Domes werden aus statischer Vorsicht nur noch mittels innenliegender elektromagnetischer Schlaghämmer angeschlagen, und zwar mittags um 12 Uhr und jeweils vor den Messen.

Zuvor wurden die Glocken entsprechend ihrer Namen liturgisch eingesetzt, so etwa die *Terza* zur Terz, der dritten Stunde des liturgischen Tages, also um 9 Uhr vormittags, oder die *Vespruccio* zur Vesper, 18 Uhr. Das Läuten geschah von Hand; an Festtagen wurden die Glocken voll – *a slancio* – ausgeschwungen.[4]

Die kleinste Glocke von 1501, *Vespruccio* genannt, hat eine sehr schlanke zuckerhutartige Form. Die Glocke *Del Pozzo* ist ein originalgetreuer Nachguss der Vorgängerin, 1606 von Nicolaus Castellum gegossen.

Glocke *Crocifisso* (1818)

Glocke *San Ranieri* (1735)

Glocke *Del Pozzo* (1606, 2004)

Glocke *Vespruccio* (1501)

Sanierungsmaßnahmen

Versuche im Mittelalter, den Bau durch besondere Baumaßnahmen wie geneigte Böden sowie dünnere und leichtere Mauern auf der überhängenden Seite zu retten, schlugen fehl, sodass von den ursprünglich geplanten 100 Metern Höhe nur 54 Meter gebaut wurden.

Seit der vorübergehenden Schließung 1990 waren diverse Sanierungsmaßnahmen unternommen worden. Im Mai 1992 wurde der Campanile mit Stahlreifen im zweiten Geschoss gesichert, da sich dort gefährliche Risse im tragenden Marmor gezeigt hatten. Insgesamt wurden 18 dieser Reifen angebracht. Zusätzlich wurden im Juli 1993 im Fundament 600 Tonnen Bleibarren als Gegengewicht auf der Nordseite eingelagert. Dadurch ist die Schieflage des Turmes[5] 1993 um einen Zentimeter verringert worden.[6] 1995 wurden weitere Sanierungsmaßnahmen (Bodenvereisung und Stahlkabel-Verankerung) durchgeführt, in der Folge erhöhte sich dabei allerdings die Neigung.[7] Daraufhin wurde die höhere Seite des Fundaments mit 900 Tonnen Blei beschwert, was die Neigung stoppte.[8]

Bleibarren als Gegengewicht

Ein Komitee internationaler Fachleute, das über die Sanierungsmaßnahmen des Turmes befinden sollte (1990 bis 2001 unter Leitung von Michele Jamiolkowski), konnte sich auf keine bestimmten Maßnahmen festlegen und wurde deshalb Ende 1996 von der italienischen Regierung aufgelöst. Nach dem großen Erdbeben vom September 1997 wurde das Komitee jedoch wieder eingesetzt. Man einigte sich im Herbst 1998 mehrheitlich auf eine neue Maßnahme zur Sanierung des Campanile, die sogenannte Bodenextraktions-Methode (geplant von John Burland[9] nach einer Idee des Ingenieurs Fernando Terracina aus dem Jahr 1962[10]). Dazu wurden im folgenden Jahr tiefe Löcher in den Boden unter dem nördlichen Teil des Turmes gebohrt, so dass ca. 50 m³ Material entfernt wurde. Das Erdreich sackte langsam nach, schließlich auch der Boden des Turmes, und der ganze Turm richtete sich zunehmend nach Norden auf. Die Gesamtneigung des Turmes wurde von 5,5 Grad vor Beginn der Sanierungsarbeiten (um 1990) auf etwa vier Grad verringert. Damit ist der Turm voraussichtlich für die nächsten 300 Jahre gesichert. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen wurde der Turm am 15. Dezember 2001[11] wieder zur Besichtigung freigegeben.

Zur Sicherung während dieser Arbeiten wurde der Turm 1998 mit zwei starken Stahlseilen von 103 Metern Länge so befestigt, dass er nicht durch unerwartete Bewegungen einstürzen konnte.

Bei Bauarbeiten zur Sicherung des Gebäudes ist eine alte Römerstraße entdeckt worden, die noch in alten Plänen verzeichnet war, außerdem ein mittelalterliches Grab samt vollständigem Skelett.

Siehe auch

- Liste schiefer Türme

Weblinks

Commons: Schiefer Turm von Pisa (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Leaning_Tower_(Pisa)?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Offizielle Internetpräsenz (http://www.opapisa.it/de/home.html)
- Informationen zum Turm aus technischer Sicht (http://www.guerrieri.de/geo_TorrePisa.htm)
- UNESCO World Heritage List: *Piazza del Duomo, Pisa* (http://whc.unesco.org/pg.cfm?cid=31&id_site=395) (englisch)
- Hanno Rauterberg: *Ein Leuchtturm für Pisa* (http://www.zeit.de/2001/23/Ein_Leuchtturm_fuer_Pisa) (Artikel in der *Zeit* 23/2001)
- Blick vom Schiefen Turm (http://www.360cities.net/image/pisa-top-of-leaning-tower) (360-Grad-VR-Panorama)
- Als vom Schiefen Turm von Pisa noch die Glocken läuteten (http://www.wamsiedler.de/als-vom-schiefen-turm-von-pisa-noch-die-glocken-laeuteten/)

Einzelnachweise

1. Andreas Englisch: *Das Geheimnis der Matrosen von Pisa* (http://www.abendblatt.de/daten/2004/06/16/307517.html) (Artikel im Hamburger Abendblatt vom 16. Juni 2004 zu den Ausgrabungen des Hafenbeckens)
2. *Der schiefste Turm der Welt* (http://www.sueddeutsche.de/panorama/weltrekord-in-ostfriesland-der-schiefste-turm-der-welt-1.356519) In: *sueddeutsche.de*
3. Guinness-Buch kürt schiefstes Gebäude der Welt (http://www.spiegel.de/reise/aktuell/ganz-schoen-schraeg-guinness-buch-kuert-schiefstes-gebaeude-der-welt-a-699782.html)
4. Videoaufnahme des Glockenläutens aus dem Jahre 1933 (http://www.youtube.com/watch?v=qlyQbm4ukgQ)

5. Kölner Stadt-Anzeiger vom 19. Mai 1992
6. Kölner Stadt-Anzeiger vom 27. Januar 1994, S. 39
7. Don Barker *Stabilizing the Leaning Tower*, Architecture Week 2001 (http://www.architectureweek.com/2001/0711/news_1-1.html)
8. Kölner Stadt-Anzeiger vom 14. April 1997, S. 36
9. Burland *The enigma of the tower of Pisa*, 6. Buchanan Lecture, Texas A & M University 1998, pdf (https://ceprofs.civil.tamu.edu/briaud/buchanan%20web/Lectures/Sixth%20Buchanan%20Lecture.pdf)
10. Terracina *Foundations of the tower of Pisa*, Géotechnique, Band 12, Heft 4, 1962, S. 336 –339, ISSN: 0016-8505, E-ISSN: 1751-7656
11. Microsoft Encarta

Normdaten (Geografikum): GND: 1047787296

Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Schiefer_Turm_von_Pisa&oldid=140213252“

Kategorien: Turm in Italien | Weltkulturerbe in Italien | Romanisches Bauwerk in Pisa | Glockenturm | Erbaut in den 1370er Jahren | Rundturm | Turm in Europa

---

- Diese Seite wurde zuletzt am 23. März 2015 um 22:07 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

Die großen Brauereien
machen richtig gute Werbung.
Wir machen lieber richtig gutes Bier.
Probieren
Sie selbst,
was besser
schmeckt!
Stauder
Thomas Stauder
Axel Stauder
Ehrlich wie das Ruhrgebiet.
Stauder
Stauder

13.11.2010
TYPOSEMINAR

TYPOLEXIKON.de
DAS LEXIKON DER WESTEUROPÄISCHEN TYPOGRAPHIE
HERAUSGEGEBEN VON WOLFGANG BEINERT : BERLIN. ONLINE SEIT 2002

NEC SCIRE FAS EST OMNIA

30.9.2010
HANNES WANDERER:

DER KLEINSTE, ABER DER MUTIGSTE. PEPERONI BOOKS UND DIE WELT DER FOTOBÜCHER.

Typographischer Punkt
Point typographique, Didot-Punkt, Pica Point, PostScript Point

Typographisches Maßsystem; im gewerbespezifischen Sprachschatz auch als » Punkt « abgekürzt. Ursprünglich als » Point typographique « bezeichnet. Der typographische Punkt ist die kleinste Einheit eines typographischen Punkt-Systems, dass Mitte des 18. Jahrhunderts in Frankreich aus einem unmetrischen und duodezimalen Maßsystem zur einheitlichen Größenbestimmung von Buchstaben bzw. Schriftgraden und Abständen hervorgegangen ist. Dieser typographische Punkt hat nichts mit dem orthographischen Punkt zu tun.

Das typographische Punkt-System geht auf den Pariser Typographen Pierre Simon Fournier (1712–1768) zurück. Als Ausgangsmaß wählte er zwölf Cicero, das etwa zwei Zoll des damaligen Landesmaßes, des » Pied de roi « (französisch für Königsfuß), maß. Inspiriert von der englischen Zollteilung unterteilte Fournier dieses Maß dann in zwei Teile mit je zwölf Linien. Ein Sechstel einer Linie bestimmte er als kleinste Einheit, dem » Point typographique «. Aus Rücksicht auf bereits bestehende Schriftgrade, insbesondere auf die weit verbreiteten Cicero-Schriftvarianten, hatte er nur die Unterteilung des Landesmaßes übernommen. Der » Pied de roi « entsprach 32,49 cm. Fourniers » Point typographique « war somit nicht mit dem » Pied de roi « kompatibel und besaß auch keine amtliche Bezugsgröße.

1790 beschloss der französische Nationalkonvent – nach einer langen öffentlichen Diskussion – das staatliche Messwesen zu reformieren. Er beauftragte deshalb die Akademie der Wissenschaften, ein neues Einheitensystem auf der Grundlage geeigneter physikalischer Größen auszuarbeiten. Joseph Lagrange und Claude de Berthollet empfahlen daraufhin u.a. die Einführung des Dezimalsystems.

Dieser nationale Reformwille inspirierte vermutlich auch um 1789–1795 den Typographen François Ambroise Didot und seinen Sohn Firmin Didot, den » Point typographique « von Fournier dem » Pied de roi « anzugleichen und auf 0,376065 mm festzulegen. Didots Punkt war nun etwas größer als der bisherige; 11 Didot-Punkte entsprachen 12 Fournier-Punkten.

Das Didot-Punkt-System löste dann in Westeuropa das Fournier-Punkt-System ab. Die kleinste typographische Maßeinheit war fortan der » Didot-Punkt « und das Maßsystem das » Didotsche Maßsystem «. 1879 wurde der Didot-Punkt vom deutschen Typographen Hermann Berthold (1831–1904) und Wilhelm Foerster (1832–1921) im Auftrag der Vereinigung der deutschen Schriftgießerein auf 0,376 mm abgerundet.

In den USA wurde das Fournier-System weiterhin benutzt und verschmolz im 19. Jahrhundert mit dem britischen Caslon-System zum Pica Point System. Seit der Etablierung des PostScript-Systems, in Deutschland von 1985 bis 1994, benutzt man in Westeuropa überwiegend auch die angloamerikanische Maßeinheit » Pica Point « (traditionell) und » PostScript Point « (Adobe Systems ®). Ein Pica Point misst 0,351 mm. Ein Pica-Punkt ist also um 0,025 mm kleiner als ein Didot-Punkt.

Umrechnungstabelle

1 Didot-Punkt = 0,376 mm
1 Cicero (Mittel) = 12 Didot-Punkte = 4,512 mm

1 Pica Point = 0,35147 mm (gerundet 0,351 mm)
1 Pica Point = 1/72,27 Inches
1 Pica Point = 0.013837 inch
1 Pica Point = 0,93457 Didot-Punkt
1,00375001 Pica Point = 1 PostScript Point

1 Pica = 4,2176 mm (gerundet 4,216 mm)

1 Pica = 1/6 inch
1 Pica = 12 Pica Point

1 PostScript Point (DTP-Punkt von Adobe ®) = 1,00375001 Pica Point

1 Inch = 25,399 mm (gerundet 25,4 mm bzw. 2,54 cm)
1 Zoll = 6 Pica = 25,4 mm

1 mm = 2,66 Didot-Punkt
1 mm = 0,237 Pica
1 mm = 2,846 Pica Points
1 mm = 0,0394 Inches

[T] Schriftgrade können nur relativ sein, da verbindliche Bemessungsgrundlagen für Schriftgrößen im Sinne der Metrologie und der Typometrie nicht existieren.
[T] Die Divergenz bei Typometern, Software, Peripheriegeräten (RIPs) etc. ist – trotz oft gleich lautender Termini und Größen – gravierend.
[T] Schriftgrade, die auf Benutzeroberflächen dargestellt werden, sind noch » relativer « als gedruckte Schriftgrade, egal welche Maßeinheit verwendet wird.
[T] Schriftgrade auf Benutzeroberflächen sind insbesondere systemabhängig, wie bispielsweise das » Windows/Mac Font-size-Problem «. Windows berechnet die Bildschirmauflösung mit 96 dpi (dot per Inch = Punkte per Zoll) und Apple mit 72 dpi. Als weitere Variable gilt die physische Größe des Bildschirms und die verwendete Auflösung. Weitere Variablen sind u.a. unterschiedliche Browser.
[T] Pica-, Didot- oder PostScript-Punkt: Alle drei Punkt-Systeme sind heute in Europa gebräuchlich und in jeder professionellen Schriftsatz-Software (z.B. Adobe InDesign ®) kalibrierbar, wobei der » PostScript Point « von Adobe ® (DTP-Punkt) nicht mit dem klassischen » Pica Point « zu verwechseln ist. Ein traditioneller Pica Point misst 1/72,27 Inches, ein PostScript Point 1/72 Inches.
[T] Die Feststellung, dass der » Pica Point « kleiner als der » Didot-Punkt « ist, ist insofern wichtig, um typographische Maßeinheiten und Lesetests in der kontinentaleuropäischen Fachliteratur im materiellen Schriftsatz korrekt zu interpretieren. Gleiches gilt natürlich auch für typographische Messinstrumente, wie zum Beispiel für Typometer oder für Durchschusstabellen. So kann sich zum Beispiel über die Länge einer DIN A4-Seite der Unterschied zwischen dem typographischen Maß eines Didot-Punkts und dem eines Pica Points mit bis zu fünf Textzeilen bemerkbar machen.
[T] Während der prädigitalen Schriftsatzperiode gab es in den USA viele unterschiedliche Pica-Point-Systeme, beispielsweise von IBM ®, welche in ihrer Metrik stark divergierten.
[T] Der Typograph Jan Tschichold rechnete den typographischen Didot-Punkt wie folgt um: Ein Punkt ist 0,3759 mm; 2660 Punkte sind ein Meter; 12 Punkte bilden ein Cicero; vier Cicero oder 48 Punkte sind eine Konkordanz.
[T] In Deutschland ist offiziell das metrische System, also die Angaben in mm, cm bzw. Meter bindend.
[T] Obwohl Lese-, Gleitsichtbrillen und Mehrstärken-Kontaktlinsen eine Presbyopie (Alterssichtigkeit, beginnend ca. ab dem 40. Lebensjahr) erfolgreich ausgleichen können, sollte bei der typographischen Gestaltung daran gedacht werden, dass in der Hektik des Alltags nicht immer eine Lesebrille parat ist. Kleine Schriftgrade sind zwar hübsch, aber für die meisten » Über40jährigen « nur schwer oder nicht lesbar.

Aufsatz zuletzt bearbeitet am 05.11.2008
von Wolfgang Beinert

Quelle: © Wolfgang Beinert, Typolexikon.de, Das Lexikon der westeuropäischen Typographie

Aus Schiffswrack geborgen: 170 Jahre alter Champagner prickelt immer noch

DPA/ Anders Näsman/The Government of Åland

Wenig Alkohol, reichlich Kupfer und extrem süß: Forscher haben Champagner verkostet, der etwa 170 Jahre in einem Schiffswrack auf dem Ostseeboden lagerte. Das Aroma des Schaumweins überraschte die Experten.

Teilen Empfehlen 1.300 Twittern 38 +1

Dienstag, 21.04.2015 – 12:45 Uhr

Drucken | Senden | Merken

Nutzungsrechte | Feedback

Archäologie

Frankreich

Alle Themenseiten

Fotostrecke

Tel Aviv: Ägyptische Brauerei im Zentrum

ANZEIGE

Kreditvergleich

Wir vergleichen für Sie Deutschlands führende Banken und finden für Sie den günstigsten Kredit!

Immobiliensuche

Eurojackpot

Jobsuche

Die Lagerung der Flaschen war nahezu perfekt: Temperaturen zwischen zwei und vier Grad Celsius, waagerechte Position, völlige Finsternis. Der Champagner befand sich an Bord eines Schiffes, das wahrscheinlich um 1840 vor den finnischen Åland-Inseln sank. In knapp 50 Metern Tiefe lagen die Schaumweinflaschen dann etwa 170 Jahre in der Ostsee, bis sie 2010 entdeckt und gehoben wurden.

ANZEIGE

Nun hat ein französisch-deutsches Forscherteam den Champagner eingehend untersucht. "Diese Champagnerflaschen mögen nicht die ältesten sein, die es bis in die Gegenwart geschafft haben, enthalten aber höchstwahrscheinlich den ältesten Champagner, der je gekostet wurde," schreiben die Autoren um Philippe Jeandet von der Universität Reims in den "Proceedings of the National Academy of Sciences". Bei einer Verkostung hatten Experten dem Inhalt trotz der im Laufe der Zeit entwichenen Kohlensäure noch ein leichtes Prickeln bescheinigt. Das ausgeprägte Aroma beschrieben sie als würzig, ledern und bratenartig.

Etiketten fanden die Forscher keine mehr an den insgesamt 168 Flaschen. Doch die Prägungen an den Korken verrieten die drei verschiedenen Hersteller aus der Champagne: Veuve Clicquot Ponsardin (VCP), Heidsieck und Juglar. Die Flaschen seien zwischen 1832 und 1841 abgefüllt wurden.

Viel Eisen, viel Kupfer

Die Wissenschaftler haben den Inhalt von drei dieser Flaschen auch mit drei neueren Champagnern aus den Jahren 1955, 1980 und 2011 verglichen. Auffällig waren dabei die Unterschiede bei den Eisen- und Kupferwerten: Die Eisenkonzentrationen liegen im Ostsee-Champagner bei 13 bis 118 Milligramm pro Liter, verglichen mit heutzutage 1 bis knapp 5 Milligramm. Auch die Kupferwerte liegen mit 100 bis 1400

Videospezial ▶

SPIEGEL ONLINE

Petra, die geheimnisvolle Felsenstadt

Archäologische Methoden der Datierung

Radiokarbondatierung

Das radioaktive Kohlenstoffisotop C-14 wird in der Atmosphäre ständig durch kosmische Strahlung erzeugt und gelangt in Form von Kohlendioxid (CO_2) in die Biosphäre. Pflanzen, die CO_2 aufnehmen, werden von Tieren und Menschen gegessen. Sie enthalten eine niedrige Aktivität, die überall und über lange Zeiträume gleich ist. Stirbt ein Lebewesen, nimmt es kein C-14 mehr auf und die Aktivität klingt in 5730 Jahren um die Hälfte ab. Je älter ein Fund, desto geringer seine Aktivität. Man kann damit bis zu einem Alter von circa 50.000 Jahren datieren.

Lumineszenzdatierung

Stratigraphie

Gräber-Quiz

DPA

Kennen Sie die Geschichten zu den Ruhestätten legendärer Forscher?

Mehr auf SPIEGEL ONLINE

Fotostrecke: Wenig Alkohol im Ostsee-Schampus

Vor 5000 Jahren : Ägypter brauten Bier in Tel Aviv (30.03.2015)

Mehr im Internet

"Proceedings of the National Academy of Sciences"

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

ANZEIGE

Best Quality N-octane

Used For Organic Synthesis, High Purity,good Solvent, Mail Now!

Mikrogramm pro Liter deutlich über den heutigen von 27 bis 28 Mikrogramm.

Dies erklären die Forscher unter anderem damit, dass schon im 19. Jahrhundert Kupfersulfat zum Schutz von Wein gegen Pilzbefall verwendet wurde. Von Nägeln, die bei dieser Sulfurisierung genutzt wurden, könne Eisen in den Wein gelangt sein.

Auffällig ist auch der geringere Alkoholgehalt, der mit etwa 9,5 Prozent deutlich unter dem heutigen von etwa 12,3 Prozent liegt. Dies liege auch daran, dass das Klima damals etwas kühler war und die Trauben mithin weniger süß waren. Zudem sei dem Traubenmost vermutlich kein Zucker zugesetzt worden, um den Alkoholgehalt zu steigern, vermuten die Wissenschaftler.

30.000 Euro für eine Flasche

Trotzdem war der 170 Jahre alte Champagner extrem süß - die Forscher ermittelten einen Zuckergehalt von mehr als 140 Gramm pro Liter. Heute sei eine Konzentration von mehr als 50 Gramm schon ungewöhnlich, berichten die Autoren. Sie vermuten, dass Traubensaft durch Erhitzen zu Traubensirup mit einem Gehalt von mehr als 700 Gramm Zucker pro Liter konzentriert wurde. Dieser Sirup sei den Flaschen vor dem Verschließen zugegeben worden.

ANZEIGE

NEU: 25 Euro Münze
Deutschlands erste 25 Euro Münze aus reinstem Silber – Tauschen Sie 25 Euro gegen 25 Euro!

Bequeme Wohnlandschaften
die zum Ausspannen und Verweilen einladen.

Gold-Report 2015
GRATIS-Gold-Report verrät Ihnen wie sich der Goldpreis 2015 entwickeln wird. Hier klicken!

Der Zuckergehalt gibt auch Aufschluss darüber, für wen die Fracht eigentlich gedacht war: Obwohl das Schiff in der nördlichen Ostsee sank, gehen die Wissenschaftler davon aus, dass sein Inhalt für deutsche Konsumenten bestimmt war. Der aus heutiger Sicht hohe Zuckergehalt habe den Vorlieben im damaligen Deutschen Bund entsprochen. Russische Kunden bevorzugten nämlich einen doppelt so hohen Wert von fast 300 Gramm pro Liter.

Einige der Flaschen aus dem Fund von 2010 wurden inzwischen versteigert. 2011 blätterte ein Interessent 30.000 Euro für eine Flasche Veuve Clicquot auf den Tisch. Vor drei Jahren ersteigerte ein Käufer eine Flasche Veuve Clicquot ebenfalls auf den Åland-Inseln für 15.000 Euro. Insgesamt gingen bei dieser späteren Auktion acht Flaschen des edlen Tropfens für 96.500 Euro über den Tisch.

hda/dpa

Zur Startseite

Diesen Artikel... **Drucken** | **Merken** | **Senden** Feedback | Nutzungsrechte

Teilen Empfehlen 1.300 Personen empfehlen das.

Twittern 38 +1 +45 Empfehlen + Auf anderen Social Networks teilen

ANZEIGE

ANZEIGE

FESTIVAL DELL'ORIENTE
PAESI D'ORIENTE · CERIMONIE TRADIZIONALI · SPETTACOLI · FOLKLORE · ARTI MARZIALI
SALUTE E BENESSERE · BIOLOGICO · DISCIPLINE BIONATURALI · YOGA · STAND · GASTRONOMIA
24 25 26 APRILE
FIERA ROMA
30 1 2 3 MAGGIO
Orario 10.30-22.30
WWW.FESTIVALDELLORIENTE.IT
Ingresso 10€

Das könnte Sie auch interessieren

In 15 Milliarden Jahren auf eine Sekunde genau

Im Rennen um die exakteste Zeitmessung gibt es eine neue Bestmarke: Eine optische Atomuhr im amerikanischen Boulder geht in 15 Milliarden Jahren keine Sekunde falsch. Mit der Superuhr sind... mehr...

Neu entdeckter Frosch sieht aus wie Kermit

Kennt man den nicht aus der Muppets Show? In Costa Rica haben Forscher eine unbekannte Amphibienart entdeckt, die auf verblüffende Weise Kermit dem Frosch ähnelt. mehr...

ANZEIGE

Die Fiat MYSTYLE Modelle

Aussuchen. Sparen. Freuen. Jetzt ab € 7.990,– *. Probefahrt vereinbaren. mehr...

603 km/h

Japanische Magnetschwebebahn stellt Weltrekord auf

Zum ersten Mal hat ein Zug eine Geschwindigkeit von mehr als 600 km/h erreicht. Die japanische Magnetschwebebahn Maglev hat die magische Grenze auf einer Teststrecke durchbrochen. mehr...

Bayern-Star Götze unter Druck

Selten super, Mario

Ein Kapitel in den Geschichtsbüchern des deutschen Fußballs ist Mario Götze sicher. Beim FC Bayern sucht er seinen Platz immer noch. Im Rückspiel gegen den FC Porto bekommt Götze die nächste Chance. mehr...

powered by plista

Video-Empfehlungen

Hilft das Schütteln überhaupt?:
Videoanimation über die...

Nato veröffentlicht Videoaufnahmen:
Russische Kampfjets...

Sensationsfund?:
Griechische Forscher spüren Alexander dem...

ANZEIGE

6.25%

PCC-Anleihe 6,25% p.a.
Über 11.000 Anleger haben seit 1998 gezeichnet. Jetzt kostenlos Prospekt anfordern!
Mehr Informationen

Frisch gefüllt!
2014er Rheingau Riesling trocken – 6 Flaschen zum Probieren für je nur 6,65€ (8,87€/L).
Probieren und 44% sparen

GRATIS Urlaubskataloge
Die schönsten Reiseziele in der Heimat hier entdecken & Urlaub bequem von Zuhause planen!
Weiter zur Katalogwahl

8 % + mehr mit Kautschuk

Unverzichtbarer Naturrohstoff, begrenzte Anbaugebiete, langjährige Erfahrung. Unersetzbar.
Hier informieren

News verfolgen

Lassen Sie sich mit kostenlosen Diensten auf dem Laufenden halten: Hilfe

alles aus der Rubrik Wissenschaft	Twitter |	RSS
alles aus der Rubrik Mensch		RSS
alles zum Thema Archäologie		RSS

© SPIEGEL ONLINE 2015
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH

MEHR AUS DEM RESSORT WISSENSCHAFT

KLIMAWANDEL

Erderwärmung: CO2, Treibhauseffekt und die Folgen - alle Nachrichten und Hintergründe

SATELLITENBILDER

Blick von oben: Entdecken Sie die Schönheit der Welt - im Satellitenbild der Woche

ARTENSTERBEN

Kampf um die Vielfalt Wie der Mensch die Natur ausbeutet - und einen Massentod unter Tieren und Pflanzen verursacht

NUMERATOR

Rechenkunst: Zahlen und Logik - die Kolumne über die Wunderwelt der Mathematik

GRAF SEISMO

Geheimnisvoller Planet: Erde, Wasser, Luft - die Kolumne über die größten Rätsel der Geoforschung

ÜBERSICHT WISSENSCHAFT ▶

▲ TOP

DER SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

Dein SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

SPIEGEL GESCHICHTE

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

SPIEGEL WISSEN

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

KULTUR SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO	FREIZEIT	AUTO UND FREIZEIT	ENERGIE	JOB	FINANZEN
Benzinpreis	Eurojackpot	Arztsuche	Gasanbieter-vergleich	Gehaltscheck	Währungs-rechner

Bußgeld-rechner
Lottozahlen
DSL-Vergleich
Stromanbieter-vergleich
Brutto-Netto-Rechner
Immobilien-Börse
Neu-/Gebraucht-Fahrzeuge
Bücher bestellen
Hörgeräte-Beratung
Energiespar-ratgeber
Uni-Tools
Kredit-vergleich
Sudoku
Ferientermine
Energie-vergleiche
Jobsuche
Versicherungen
Kenken
Ophirum-Goldshop